– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –

KURIER

Bleiben Sie stets informiert.

48.450 verteilte Auflage!

Rechte Straftaten gestiegen?
Seite 6

Kein Windrad im Sprottental
Seite 8

16.08.2025 www.kurier-online.de 31. Jahrgang/33. KW

Unterwegs im Grünen Herzen Deutschlands – Landkreistour des Ministerpräsidenten Mario Voigt im Altenburger Land

Karsten Jähnig (Bürgermeister Fockendorf) übergibt eine Unterschriftensammlung mit 1.052 Unterschriften der Bürgerinitiative Talsperre Windischleuba-Fockendorf an Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt (4. v. l.). Uwe Melzer (l., Landrat Altenburger Land), Norman Müller (3. v. l., Staatssekretär Thüringer Ministerium des Innern) und Gerd Reinboth (r., Bürgermeister Windischleuba) folgen den Ausführungen. ***Foto: Peter A. Schubert***

Altenburger Land. Ministerpräsident Mario Voigt nahm am 6. August 2025 eine Reihe wichtiger Termine in Altenburg und Landkreis wahr. Der Auftakt bildete ein Regional-Dialog mit dem Landrat Uwe Melzer sowie den Bürgermeistern der Region. Dabei gab es nicht nur ein Pressestatement, sondern auch eine Besichtigung des beeindruckenden Residenzschlosses Altenburg. Im Anschluss besuchte Voigt die Firma OKM German Detectors, die für ihre innovativen geophysikalischen Instrumente, wie Metalldetektoren, 3D-Bodenscanner, die weltweit Anwendung in Archäologie, Geologie und Sicherheitsdiensten finden.

Besuch der Gemeinde Windischleuba

Ein Besuch der Gemeinde Windischleuba war die dritte Station

Fortsetzung auf Seite 2

Ambulanter Pflegedienst
HÄUSLICHER KRANKENPFLEGEDIENST
Steffi Hose
Wir haben freie Kapazitäten zu Ihren Wunschzeiten!
Für Sie nur das Beste ... immer 24 Stunden erreichbar!
03447/375176
www.pflege-altenburg.de

Baumpflege Wendenburg
Baumpflege/-fällung jeglicher Art
Hecken-/Garten- u. Grundstückspflege
sowie fachgerechter Obstbaumschnitt
Telefon 01 51/56 83 34 72

WERTSTOFF OASE
Feldstr. 37 a · 04600 Altenburg
Mobil 01 62/4 33 65 46
www.wertstoff-oase.de
Ankauf von Altpapier
Mit doppeltem Bonus ab 200 kg!
• Stahlschrott & Buntmetall
• Annahme von Bauschutt – kostenpflichtig (bis 1 Tonne)
Vom 18.8. bis 23.8. geschlossen.
Öffnungszeiten:
Mo. 9.00-12.00 Uhr · Di. 13.00-16.00 Uhr
Fr. 10.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr
jeden 1. & 3. Sa. 9.00-12.00 Uhr

SKODA
Autohaus Gohlke GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Waldstraße 2
04552 Borna OT Zedtlitz
info@autohaus-gohlke.de
www.autohaus-gohlke.de
T 03433 77855 0
Autohaus GOHLKE Familientradition seit 1990

Autolackierung & Karosseriebau
Dorfplatz 2 · 04603 Schelchwitz bei ABG
A.KLAGES
Tel. 0 34 47-37 51 68 · 01 70-28 98 252
info@autolackierung-klages.de
www.autolackierung-klages.de

Hemd & Höschen
Das Fachgeschäft von AA- bis M-Cup
❖ Nachtwäsche für Damen & Herren
❖ Bralettes/Bustiers
❖ Entlastungs-BHs
❖ Sport-BHs
SCHIESSER mey 1928 RINGELLA Anita
Anke Burkhardt · 04626 Schmölln
Markt 30 · Telefon 03 44 91/2 66 56
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-13 & 14-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

TAXI
03447 50 20 20
Taxis für alle Fahrdienste

SPARBROD
Heizöl
Gödern, Lindenstraße 10
Tel. 0 34 47/51 98 54

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG!
PKW ab BJ. 2009 mit Benzinmotor bis 100 TKm
+ Kreditablösung bei allen Banken.
Tel. 03447 / 37 54 85
Automobil Vertriebs KG
AUTOHAUS BODNER
An der B180 - Nobitz OT Münsa

Unterwegs im Grünen Herzen Deutschlands – Landkreistour des Ministerpräsidenten Mario Voigt im Altenburger Land

Gruppenfoto der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba/Pöppchen mit dem Thüringer Ministerpräsidenten Mario Voigt, Landrat Uwe Melzer und Gemeindebürgermeister Gerd Reinboth.

Im Hof der Jugendherberge Windischleuba nutzt Matthias Buhl die Gelegenheit und erläutert, wo gerade auch Unterstützung für das Wasserschloss in Windischleuba dringend erforderlich ist.

Auch der Thüringer Ministerpräsident Mario Voigt holte sich seinen Teller Soljanka „nach DDR-Rezept“ selbst ab.

Fotos (6): Peter A. Schubert

Fortsetzung von Seite 1

des Thüringer Ministerpräsidenten auf seiner Sommertour durch das Altenburger Land. Pünktlich um 12.10 Uhr traf Prof. Dr. Mario Voigt (CDU) am Feuerwehrgerätehaus der FFW Windischleuba ein. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Einwohner und Interessierte erwarteten den jüngsten Ministerpräsidenten Deutschlands bereits. Als Bürgermeister der Gemeinde Windischleuba begrüßte Gerd Reinboth (CDU) und überreichte ein kleines Willkommensgeschenk. Auch Mario Voigt war nicht mit leeren Händen gekommen. Sein Präsent wurde als symbolisches Dankeschön für das Ehrenamt an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr übergeben.

Talsperre Windischleuba

Karsten Jähnig (Bürgermeister der Gemeinde Fockendorf) nutzte den Besuch zur Übergabe von 1.052 Unterstützerunterschriften für die Bürgerinitiative Talsperre Windischleuba-Fockendorf. Die in den Jahren 1951–1953 erbaute Talsperre, ursprünglich als Rückhaltebecken vorgesehen und dann viele Jahre als Brauchwasserspeicher für Industriebetriebe im Südraum von Leipzig genutzt, ist ein ganz besonderer Problemfall. Obwohl sie in Thüringen liegt, wird sie von der Landestalsperrenverwaltung Sachsen betrieben. Die Aufklärung zu den in der Pleiße angeschwemmten Schadstoffen aus den früheren Textilstädten Werdau, Crimmitschau und Gößnitz ist mehr als kontraproduktiv. Besonders die Bürger aus Fockendorf fühlen sich hier von der Landesregierung alleingelassen. *(siehe Abdruck Leserbrief „Neues zur Talsperre Windischleuba-Fockendorf“)*

Aktive Kameraden im Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr Windischleuba

Ortsbrandmeister Sebastian Grieser informierte über die Freiwillige Feuerwehr Windischleuba. 32 Kameraden, davon 6 Frauen (20 in Windischleuba und 12 in Pöppchen), leisten 20 bis 30 Einsätze im Jahr. Ein großer Teil der Einsätze liegt im technischen Hilfeleistungsbereich. Dazu zählen Einsätze bei Verkehrsunfällen, Tragehilfen für den Rettungsdienst, Türnotöffnungen und das Beseitigen von Betriebsmittelspuren, aber auch Amtshilfe fürs Landratsamt oder die Polizei wird geleistet. Unterstützung der Altenburger Berufsfeuerwehr ist eher selten, kann aber bei Großeinsätzen vorkommen.

Sorgen bereitet jedoch, dass es seit etwa zwei Jahren sehr schwierig bis fast unmöglich ist, Termine für die erforderliche Atemschutzübungsstrecke zu bekommen. Jeder Atemschutzgeräteträger muss jährlich diese Überprüfung ablegen. Es gibt eine solche Anlage bei der Berufsfeuerwehr Altenburg – Eigentümer ist die Stadt Altenburg. Zur besseren Planbarkeit der erforderlichen Fortbildung(en) haben sich die Windischleubaer seit diesem Jahr nach Sachsen gewandt und fahren ins Feuerwehrtechnische Zentrum nach Thierbach (bei Borna). Hier wäre es sicherlich sinnvoll, im Altenburger Land, bei einer, vom Ministerpräsidenten angesprochenen großen Anzahl an ehrenamtlichen Feuerwehrleuten, eine weitere Übungsanlage zu betreiben, um neben der vorhandenen Atemschutzübungsanlage (ASÜ) in Bad Köstritz auf der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule ein zusätzliches Angebot bereitzustellen.

Kohlemillionen und der geplante Industriepark Altenburg/Windischleuba

Katja Kipping (Bürgerinitiative „NEIN zum Industriegebiet Altenburg/Windischleuba“) war mit Tom Bauch (Geschäftsführender Vorsitzender Kreisbauernverband Altenburg) erschienen, nachdem auf ihre persönliche Bitte hin eine nachträgliche Einladung erfolgt war. Zu Beginn der eingeräumten zehn Minuten Redezeit überreichte Tom Bauch dem Ministerpräsidenten ein sommerliches Spezialbier der Altenburger Brauerei. Mit diesem lokalen Bier erklärte er, was auf den Äckern des Altenburger Landes wächst und wo es Verwendung findet. Zur Verdeutlichung, wie wichtig der Erhalt der wertvollen Ackerböden ist, bezeichnete er das Altenburger Land als Kornkammer Thüringens.

Katja Kipping gab hinsichtlich des infrastrukturellen Großprojekts zu bedenken, dass die Stadt Altenburg nur einen Bruchteil des Areals besitzt. Die 80 Hektar, auf denen der Industriepark entstehen soll, bestehen aus 65 Flurstücken von 30 Eigentümern. Viele der Eigentümer aus Knau, Gerstenberg und Borgishain wollen nicht verkaufen. Daher stellte sie erneut die Fragen: „Was passiert mit den Fördergeldern, wenn das Industriepark-Projekt platzt?“ Welche Alternativen gibt es, wenn es der LEG nicht gelingt, die gesamten 80 Hektar zu erwerben, um sie zu entwickeln?

Der Ministerpräsident sicherte weitere Gespräche zu, machte aber auch deutlich, dass das Land Thüringen voll hinter dem Projekt Industriepark steht und es unbedingt verwirklicht sehen möchte. Man ist deshalb auch mit acht Prozent der Gesamtkosten in die Förderung eingestiegen, sodass die Stadt Altenburg nur noch knapp zwei Prozent Eigenanteil tragen muss.

Die Jugendherberge im Schloss Windischleuba

Seit 2018 ist Matthias Buhl Leiter der Jugendherberge Altenburg Windischleuba „Schloss Windischleuba“. In dieser Eigenschaft führte er den Ministerpräsidenten in den Schlosshof, um vor Ort über noch anstehende Probleme bei der Beseitigung letzter Hochwasserschäden und Verbesserung des Hochwasserschutzes zu sprechen.

Soljanka zum Mittag

Nach einem kleinen Spaziergang vom Wasserschloss Windischleuba in Richtung Borgishain ging es dann zum Mittagessen beim SV Windischleuba im Bauhof der Gemeinde. Nach einer Kurzvorstellung der Räumlichkeiten und deren Verwendung lud Gerd Reinboth alle Anwesenden zum Mittag ein und verkündete den Speiseplan. Es gab u. a. Soljanka „nach DDR-Rezept“ und auch Mario Voigt holte sich seine Portion persönlich ab.

Frisch gestärkt ging es dann weiter nach Nobitz …

Weitere Stationen im Landkreis

Um 13.30 Uhr schaute Voigt bei der Schmitz Feuerwehrtechnik GmbH in Nobitz vorbei, einem spezialisierten Hersteller von Feuerwehrtechnik und -fahrzeugen. Der Besuch bot Einblicke in die Produktion und Entwicklung moderner Feuerwehrsysteme.

Der Flugplatz Altenburg-Nobitz stand ebenfalls auf der Agenda. Dort informierte sich der Ministerpräsident über aktuelle und geplante Projekte. Den Abschluss der Tour bildete ein Besuch beim SV Lerchenberg in der Skatbank-Arena, wo ein Austausch mit Trainern, Sportlern und Jugendlichen stattfand. Schließlich unternahm Voigt um 16.45 Uhr einen gemeinsamen Dorfrundgang im Renaissanceschloss Ponitz und tauschte sich mit Bürgermeister Marcel Greunke über aktuelle Themen der Gemeinde aus. Diese Tour bot eine hervorragende Gelegenheit für den Ministerpräsidenten, sich direkt mit den Herausforderungen und Entwicklungen in der Region auseinanderzusetzen und die Anliegen der Bürger zu hören. **Peter A. Schubert**

Der Thüringer Ministerpräsident (l.) ist nicht mit leeren Händen angereist. Als symbolischen Dank für die große Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung im Raum Saalfeld/Rudolstadt übergibt er ein Präsent an Ortsbrandmeister Sebastian Grieser.

Nach der Begrüßung übergibt Gerd Reinboth ein kleines Willkommensgeschenk an Prof. Dr. Mario Voigt.

Katja Kipping (Bürgerinitiative NEIN zum Industriepark Altenburg/Windischleuba) auf dem Feld (80 ha), wo der Industriepark entstehen soll. Beim Zwischenstopp des Ministerpräsidenten war dieses Banner weder im normalen Bild, noch mit der Drohne zu sehen … und doch stand es da.

Taxi und Mietwagen Michael Dunst
TAXI
0 34 47/47 63 69 Tel. 01 71/1 47 96 69

Der KURIER – Nun auch auf Facebook

Kfz Handel
Auto-Leon
Reifendienst
An- und Verkauf ab Bj. 2006
Import – Export auch ohne TÜV
04603 Nobitz, OT Niederleupten, Hauptstr. 15
Mo.-Fr. von 10.30 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Reparaturen für unsere Kunden zum günstigsten Preis sowie TÜV
Tel. 01 62/4 06 20 05

Wir laden ein zu unserem Sommerfest
in der Gaststätte MORGENSONNE
am 23. August 2025.
• 11.00 Uhr Eröffnung • ab 11.30 Uhr Leckeres vom Grill; Erbsensuppe und kühle Getränke vom Bierwagen • ganztägig musikalische Unterhaltung
• Kinderbelustigung Hüpfburg, Kinderschminken, interaktives Spiel)
• ca. 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen
• 15.00 bis 17.00 Uhr Falkner Schulze mit seinen Raubvögeln
• ca. 16.00 Uhr Auftritt der Damen des Faschingsvereins Motor Altenburg
• ca. 20.00 Uhr Auftritt der Männer des Faschingsvereins Motor Altenburg
Das Team vom „Hamster“ wünscht einen angenehmen Aufenthalt.
• Es gibt noch freie Plätze für die diesjährige Silvesterparty •
Inh. Sven Zuchhold • Erich-Mäder-Str. 52 • 04600 Altenburg • Tel. 03447 316331 • Funk 0179 3697746
• Aushilfen für Küche und Service gesucht. •

- Aus unserer Leserpost -

Neues zur Talsperre Windischleuba-Fockendorf

Sehr geehrte Unterstützer der Bürgerinitiative Talsperre Windischleuba-Fockendorf

Seit Monaten versuchen wir, das sind die Sprecher der Bürgerinitiative, die Thüringer Landesregierung zu Gesprächen einzuladen, um die Voraussetzungen zur Bewältigung des Gesamtproblems Talsperre zu schaffen. Enttäuschend sind die Reaktionen von Ministerpräsident und Umweltminister auf unsere Gesprächsangebote.

Man speist uns mit fadenscheinigen Aussagen bzw. Mitarbeitern ihrerseits ab, welche weder den Blick für die Tragweite der Problematik noch die notwendige Entscheidungsbefugnis haben dürften.

Es wird einfach ignoriert, dass dieses brisante Thema nur auf höchster Regierungsebene zu klären ist!

Als der Termin für die Sommertour des Ministerpräsidenten bekannt wurde, bat ich um ein halbstündiges Gespräch an der Talsperre, um eine kurze Erläuterung aus Sicht der Bürgerinitiative zu geben, aber auch um die über 1.000 Unterstützungsunterschriften unserer Initiative zu überreichen.

Weder unsere Kreisverwaltung, die Organisatoren der Tour, noch die Staatskanzlei waren bereit, diesem Ersuchen zu folgen.

Für mich ist das eine klare Missachtung von bürgerlichem Engagement und Bürgerwillen. So machten wir uns auf den Weg, dem „Landesvater“ in Windischleuba bei einem Pressetermin unsere Aufwartung zu machen.

Nach einem kurzen Gespräch sowie der Erneuerung der Aufforderung zu weiteren Gesprächen, gelang es endlich, unsere Unterschriftenliste zu übergeben. Diese Unterstützungsunterschriften, 1.052 an der Zahl, sind ein klares Signal bezüglich der Brisanz der Entwicklung der Talsperre.

Abschließend möchte ich Sie noch zum Stand der Altlastenuntersuchung informieren, welche im vierten Quartal dieses Jahres beginnen soll.

Die Organisation dieser Untersuchung wurde aufgrund seiner Komplexität, dem Landratsamt übertragen. Da die Gemeinde Fockendorf der Initiator war, wurde vereinbart, dass wir regelmäßig über den Arbeitsstand informiert werden. Leider funktioniert diese Vereinbarung überhaupt nicht oder nur sporadisch auf Nachfrage unsererseits.

Nach außen hin stellt sich das so dar, dass die ganze Sache einschläft. Dem ist natürlich nicht so, wir sind ständig am Ball!

Also liebes Landratsamt! Versteht das als Aufforderung!

Setzt Euch in Bewegung und informiert die Menschen, denn stets wird nur von Transparenz gesprochen, aber nicht praktiziert! Jetzt habt Ihr die Gelegenheit!

Karsten Jähnig,
im Namen der Sprecher der Bürgerinitiative Talsperre Windischleuba-Fockendorf

Dein regionaler Solarteur.
Wir machen deine Energie zukunftssicher!

Alles aus einer Hand – Dein zuverlässiger Fachbetrieb
mit eigenen Monteuren. Qualität und Service aus erster Hand!

aus Rositz

Solar Paket Größe L

Ideal für Einfamilienhäuser 2-6 Personen

Erhältlich ab:

17.777,00 €

- **10.01 kWp PV-Anlage**
  inklusive 10.2 kWh Stromspiecher
- **Lange Leistungs-Garantien**
  Bis zu 30 Jahre auf Solarmodule
- **Schnelle Montage**
  In nur 4 Wochen
  nutzungsfertig montiert
- **Modular erweiterbar**
  Komponenten & Speicher
  können optional erweitert werden

Solar Paket Größe M

- **6.82 kWp PV-Anlage**
  inklusive 7.7 kWh Stromspiecher

13.333,00 €

Solar Paket Größe S

- **4.55 kWp PV-Anlage**
  inklusive 5.2 kWh Stromspiecher

11.111,00 €

Zusatzleistungen

- **Notstrom**
  Stromausfall muss nicht sein
- **Energiemanagement**
  Doppelte Einsparung
- **Wallbox**
  Für ihr Fahrzeug

Jetzt scann

Mehr Informationen:

BK Soltech GmbH
Kröberner Str. 2A
04617 Rositz
Tel.: 03449 88 999 80
Web: www.bk-soltech.de

Was auf den Feldern der Region wächst, soll auch hier verkauft werden

Göllnitz/OT Schwanditz. Ein Präsentkorb als Symbol: Was der Vorstand des Kreisbauernverbandes dieser Tage Landrat Uwe Melzer zum traditionellen Erntegespräch übergab, das soll zeigen, was das Altenburger Land an landwirtschaftlichen Produkten zu bieten hat. Gurken etwa, Fruchtsaft, Käse, Wurst, Nudeln oder Senf. Produkte allesamt, die eine gute Grundlage für einen soliden regionalen Wertschöpfungs-Kreislauf bieten. Das Problem – in Sachen Vermarktung kommen die Landwirte nur schwer voran. Die Hofläden fristen seit Jahr und Tag ein Nischendasein. Oft bleibt auch der anstehende Generationswechsel aus, vielfach ist bereits von Schließung der Hofläden die Rede. Aufgrund des niedrigen Einkommensniveaus in der Region sind die Umsätze hier schon seit Jahr und Tag niedrig und werfen kaum Gewinn ab. Der Thüringer Bauernverband versucht gegenzusteuern: Mit einem Modellprojekt „Automatenverkaufsstellen“ soll ausgelotet werden, wie die Direktvermarktung im ländlichen Raum kostengünstig belebt werden kann. Die Erfahrungen, so André Rathgeber vom Thüringer Bauernverband zum Erntegespräch in Schwanditz, seien jedoch bislang zwiespältig, denn „das ist mit hohen Auflagen immer wieder behaftet, und das macht dann doch die Entscheidung sehr schwierig.“ Zuversichtlicher blickt man im Altenburger Land dagegen auf das aktuelle Erntegeschehen. Bleiben fortan starke Niederschläge aus, dann kann man mit guten bis sehr guten Erträgen rechnen. Im Gegensatz zu anderen Thüringer Regionen hat sich die Trockenheit im Frühjahr nicht ertragsmindernd ausgewirkt. Die Gerste ist mittlerweile komplett von den Feldern, die Weizenernte abgeschlossen und auch der Raps weitgehend eingebracht. Den guten Erträgen stehen allerdings nur unbefriedigende Erlöse gegenüber. Hier sorgen eine größere Ernte in Frankreich und billige Getreidepreise am Schwarzen Meer für Druck. Die Rapspreise könnten sich hingegen leicht erholen. Getreidehändler raten deshalb, einen Teil der Ernte einzulagern und erst dann zu verkaufen, wenn die Preise wieder steigen. Aber das ist im Altenburger Land bei vielen Unternehmen seit Jahr und Tag bewährte Praxis. **Gunter Auer**

Zum alljährlichen Erntegespräch hatten sich Landwirte, Vermarkter, Vertreter des Thüringer Bauernverbandes und Bäcker im Rittergut Schwanditz getroffen. Gast war Landrat Uwe Melzer. ***Foto: Gunter Auer***

Die gute alte Lanz im Fokus – 11. Schleppertreffen in Jauern

Schmölln/OT Jauern. Die Schlepperfreunde „Nächste Generation“ Jauern um deren Leiter Mathias Hußner begrüßten am Sonnabend, 9. August 2025, bis zu 500 Besucher ihres 11. Schleppertreffens mit 80 präsentierten Oldtimer-Nutzfahrzeugen auf dem ehemaligen Agrarflugplatz in Jauern. Die aufgereihten vielen Lanz Bulldog-Schlepper nahm man neben Oldie-Traktoren aus längst vergangenen Zeiten wie die des Herstellers Güldner, den einst in der DDR gebauten Famulus sowie unter anderen Alttraktoren der Marken Deutz, Massey-Ferguson und Belarus besonders in Augenschein. Lanz-Besitzer Frank Quaas aus Burkersdorf erläuterte einer Gästegruppe die Funktion des Motors: „Eine Lanz wird mit Diesel betrieben, funktioniert aber mit einem Glühkopfmotor, der vorgeheizt werden muss. Genauso handhabe ich dies jetzt mit einer Lötlampe.“ Derweil errang unter den bis zu 500 Besuchern auch Dirk Baumann aus Schmölln beim Geschicklichkeitstest auf einer Schrägrampe einen Pokal und sagte: „Ohne das Testei zu sehen, gelang es mir auf dieser Schräge den Traktor nur knapp acht Millimeter vor dem Ei zu stoppen.“ Schülerin Ella aus Dresden platzierte sich mit Freude hinter dem Lenkrad einer Lanz. Auch zur Freude der Schlepperfreunde Jauern, die stets auf Nachwuchs hoffen. Dicht umlagert war oft der Oldie-Traktor von Henning Kresse aus dem Schmöllner Ortsteil Kratschütz. Eine Lanz, die 1923 die Heinrich Lanz AG in Mannheim produzierte und für die damalige Zeit vom technischen Fortschritt kündete. Das Besondere an dieser Lanz ist neben dem Allradantrieb ein Knicklenker, mit dem die gesamte Hinterachse geschwenkt werden kann. Indes verkündete Grillmeister Rico Schmidt: „Jetzt geht die 200. Rostbratwurst über den Tresen!“ Roland Kahnt radelte mit Ehefrau Renate aus Schmölln an und meinte: „Alte Landtechnik macht immer wieder neugierig. Vor allem, wenn man, so wie ich, aus einem Bauernhof stammt, in dem auch eine Lanz das bewährte Zuggefährt war.“ **Wolfgang Riedel**

Lanz-Oldie-Fan Karsten Wojan aus Braunshain freute sich über die Kinderschar, die sich für seine Zugmaschine interessierte.

Die Lanz vom Baujahr 1923 mit Knicklenker von Henning Kresse aus Kratschütz stand voll im Fokus der Besucher. ***Fotos: Wolfgang Riedel***

PRAXISURLAUB vom 05.09. bis 24.09.2025 und vom 01.10. bis 14.10.2025
TIERARZTPRAXIS
TÄ Gitta Petermann
Münsaer Straße 39 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/3 11690 · Funk 0 170/7313383
www.tierarztpraxis-petermann.de

Goldschmiedemeister Matthias Jahn
Theaterplatz 5 · 04600 Altenburg
TRAURINGE
eigene Herstellung
Qualität ein Leben lang
NUR FÜR SIE:
individuell günstig passgenau

- Bürgerin spendet selbst gebasteltes für Senioren -

„Ein Korb voller Hühner“ übergeben

Altenburg. Im Rahmen der KURIER-Osterbastelaktion im April dieses Jahres erhielten wir von der Altenburger Bürgerin Waltraud Süß selbst genähte, gestrickte und gehäkelte Hühner in verschiedenen farblichen Nuancen und Ausführungen.

Sie sagte uns bei der Übergabe für den Wettbewerb, dass sie nach der Aktion „ihre“ Hühner nicht zurückhaben wolle, sondern diese einer sozialen Einrichtung für Dekorationszwecke zugeführt werden sollen. Mit diesem Hintergrund veranstaltete die KURIER-Belegschaft ein kleines Ausschreiben, bei dem jeder einen Vorschlag vorbringen konnte, an wen die vielfältige Bastelarbeit gespendet werden könnte. Die Mehrzahl unserer Kollegen entschied sich dafür, diesen „Korb voller Hühner“ an das Zentrum für Betreuung und Pflege am Jahnpark in der Geraer Straße 54 in Altenburg, zu vergeben.

Die KURIER-Redaktion vereinbarte daraufhin für Freitag, den 25. Juli 2025 mit der Einrichtungsleitung Luca Theresia Jahn und der Leitung der Sozialen Betreuung Nadine Grund, an diesem Tag vertreten durch die stellvertretende Leitung der Sozialen Betreuung Jenny Schmidt, einen offiziellen Übergabetermin. Während der Überreichung erfuhr der Kurier, dass in der Einrichtung insgesamt 115 Seniorinnen und Senioren in der Kurzzeit-, Verhinderungs- oder vollstationären Pflege versorgt werden. Abgerundet wird das Angebot durch eine Tagespflege, ein Betreutes Wohnen und einen Ambulanten Dienst. Das Betreuungsteam der Einrichtung ist gut ausgebildet und besteht aus hoch motivierten Mitarbeitern, die ihren Beruf gerne ausüben. „Damit sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei uns wohlfühlen, veranstalten wir jahreszeitliche Feste, Themennachmittage, Bingo oder kulinarische Auflockerungen wie unsere Cocktail- oder Eisnachmittage. Bald schon steht unser alljährliches Sommerfest vor der Tür. Darüber hinaus planen wir individuelle Einzelbetreuung für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Unsere Arbeit unterstützen aber auch ehrenamtliche Helfer, die mit unseren Senioren verschiedene Spiele ausprobieren, Spazieren gehen, gemeinsam Lesen oder persönliche Gespräche führen. Dafür sind wir sehr dankbar. Falls es Menschen geben sollte, die uns auf dieser Ebene unterstützen möchten, kommen Sie gerne einfach auf uns zu. Eine spezielle Qualifizierung ist nicht nötig, natürlich sollte man einen freundlichen Umgangston und soziale Kompetenz aufweisen“, erklärte die stellvertretende Leitung der Sozialen Betreuung Jenny Schmidt. Und Einrichtungsleiterin Luca Theresia Jahn ergänzte: „Diese Übergabe war für uns eine schöne Überraschung. Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Süß für ihre liebevolle Handarbeit und den sozialen Gedanken hinter dieser Spende bedanken. Wir freuen uns alle aufrichtig, wenn es Menschen gibt, die ältere Personen im Alltag wirklich wahrnehmen und uns bei unserer Herzensangelegenheit, gut für sie zu sorgen, tatkräftig unterstützen.“ Auch die Senioren, die gerade ihr Frühstück beendeten, fanden diese Überraschung wirklich klasse, beäugten den Korb aufmerksam und lobten die fleißige Handarbeit. **Silke Konzag**

KURIER übergibt im Namen von Handarbeitsprofi Waltraud Süß an die Einrichtungsleiterin Luca Theresia Jahn und die stellvertretende Leitung der Sozialen Betreuung Jenny Schmidt einen „Korb voller Hühner“ für Dekorationszwecke im dreistöckigen Zentrum für Betreuung und Pflege am Jahnpark, in Altenburg. ***Foto: sk***

TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag, 23. August 2025
14:30 – 17:00 Uhr
Sana Klinikum Borna
Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna
ZERTIFIZIERTE GEBURTSKLINIK
BABY FREUNDLICH
www.babyfreundlich.org
© shutterstock / Konstantin Christian
© iStock / Cickmique
Den Allerkleinsten gilt unsere besondere Fürsorge. Sie bedürfen einer modernen Spitzenmedizin und der liebevollen Nähe ihrer Eltern von Anfang an. Wir laden Sie auf einen Blick hinter die Kulissen ein. Wenn Sie schon immer mal wissen wollten, was medizinisch heutzutage möglich ist, um den Kleinsten einen guten Weg ins Leben zu ebnen, kommen Sie vorbei.
Was Sie erwartet
Für (werdende) Eltern
• Professionelle Babybauchfotos
• Ultraschall-Schnappschuss vom Nachwuchs
• Vorstellung der Elternschule
• Geborgen im Tragetuch – Sicher unterwegs mit den Jüngsten
Für Kinder
• Kinderspaß mit unseren Klinikclowns
• Sprechstunde für kranke Teddys und Puppen
• Herztakt spüren – schau deinem Herz beim Arbeiten zu
• Ein Geschwisterchen ist unterwegs – ich möchte helfen
• Ponyreiten auf dem Miniaturpferd Lilly vom Verein Westlicht e.V.
• Rettungswagen besichtigen
• Kinderschminken
Für Interessierte
• Geführte Rundgänge durch die Intensivstation, Besichtigung der Kreißsäle, Vorwehenzimmer und der Wochenstation
• Gespräche mit Kinderärzten, Kinderkrankenschwestern, Gynäkologen und Hebammen

VHS startet ins Herbstsemester 2025

Altenburg. Die Volkshochschule Altenburger Land (VHS) läutet das Herbstsemester 2025 mit einem „Tag der offenen Tür“ ein.
Am Freitag, dem 22. August, sind alle Interessierten von 15.00 bis 19.00 Uhr herzlich eingeladen, die vielfältigen Angebote der VHS in der Altenburg am Hospitalplatz 6 kennenzulernen. Besucher haben die Möglichkeit, in zahlreichen „Schnupperkursen“ aktiv zu werden. Das Angebot umfasst eine breite Palette – von Fremdsprachen über Smartphone-Apps bis hin zu kreativen Techniken wie Häkeln und Lettering sowie Entspannungstechniken. Eine Kunstausstellung des VHS-Malateliers wird ebenfalls präsentiert, und es gibt ein Quiz mit kleinen Preisen. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.
Das Herbstsemester bietet insgesamt mehr als 270 Kurse in Bereichen wie Gesundheitsbildung, Tanz, berufliche Weiterbildung und digitale Bildung.
Die VHS setzt auf kulturelle Bildung mit Vortragsreihen und Diskussionsformaten.
Das vollständige Angebot der Volkshochschule ist in den Programmheften enthalten, die an mehr als 100 Ausgabestellen im gesamten Landkreis bereitliegen, sowie auf der Website www.vhs altenburgerland.de.
Anmeldungen sind online, telefonisch unter 03447/507928 bzw. 034491/27589 sowie persönlich in den Geschäftsstellen in Altenburg und Schmölln möglich.
Nutzen Sie die Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten der VHS zu entdecken!

VHS/Die Redaktion

Foto: VHS/Michael Hein

VHS-Leiterin Gudrun Pfeiffer und ihre Mitarbeiter Kilian Kraus und Kristin Treichel (v.l.n.r.) präsentieren im „Grünen Klassenzimmer“ der Volkshochschule Altenburg das Programmheft für das Herbstsemester.

Herzlichen Dank an die Senffabrik Altenburg

Altenburg. Die Pfadfinderinnen der PSG Lorsch freuen sich riesig über eine ganz besondere Spende. Ein Kilogramm des weltbesten Senfs aus der Senffabrik Altenburg!
Mit dieser großzügigen Geste hat das Traditionsunternehmen nicht nur die Vorratskiste fürs Zeltlager der Pfadfinderinnen bereichert, sondern auch ein Stück alte Heimat in unsere neue Heimat Lorsch in Südhessen gebracht. Der Senf reist nun weiter mit ins diesjährige Zeltlager nach Konstanz an den Bodensee – und sorgt dort sicher für die richtige Würze.
Auf den Spendenaufruf der PSG Lorsch hin habe ich die Senffabrik Altenburg kontaktiert – unsere 10-jährige Tochter ist bei den Pfadfinderinnen aktiv – und keine Stunde später kam bereits die herzliche Zusage. Das Team der Senffabrik hat ohne zu zögern ihre Unterstützung zugesagt. Diese spontane Hilfsbereitschaft hat uns sehr bewegt.
Die Pfadfinderinnen der PSG Lorsch engagieren sich immer sehr in und um Lorsch und Gemeinsamkeit wird ganz groß geschrieben. Ein Highlight ist immer das jährliche Zeltlager. Dafür sammeln die Pfadfinderinnen jedes Jahr Lebensmittelspenden, die sie ins Zeltlager mitnehmen. Die Spende aus Altenburg zeigt: Heimatverbundenheit kennt keine Grenzen – und Senf verbindet.
Vielen Dank für diese tolle Unterstützung – das ist gelebte Solidarität, die richtig gut schmeckt!

Susan Bauer
Foto: privat

Junger Pianist gewinnt in San Francisco

Altenburger Land. Großer Erfolg für den jungen Pianisten Karl Seyffarth. Der Schüler der Musikschule Altenburger Land nahm am 7. August 2025 am Finale der San Francisco International Piano Competition (SFIPC) teil und wurde in der „Junior Category“ (12 bis 13 Jahre) mit dem „Gold Prize“ ausgezeichnet. Der Wettbewerb ist Teil des renommierten Bay Piano-Fest am San Francisco Conservatory of Music, bei dem rund 2.000 Pianisten gegeneinander antraten. Karl qualifizierte sich im Juni 2025 über die Online-Vorrunde, in der er zwei Werke im Videoformat einreichte. In San Francisco beeindruckte der 13-Jährige mit Clara Schumanns „Toccatina“ und Rachmaninoffs „Moment musicaux op. 16 Nr. 4“. Besonders gelobt wurden seine ausdrucksstarke Interpretation und musikalische Reife. Als Gewinner trat er beim festlichen Preisträgerkonzert in der Babro Osher Recital Hall auf und erhielt zudem ein Stipendium für das Piano Concerto Camp in Wien.
„Großen Anteil an diesem Erfolg trägt seine Lehrerin Christiane Treibmann, die Karl seit 2022 an der Musikschule Altenburger Land begleitet. Der Sieg ist nicht nur ein persönlicher Meilenstein für ihn, sondern auch ein Beleg für die hervorragende musikalische Arbeit der Musikschule. Ein großer Dank gilt ferner Professor Christian Wilm Müller von der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, der Karl im Rahmen der Begabtenförderung intensiv begleitet und unterstützt. Seine künstlerischen Impulse und die gemeinsame Arbeit haben maßgeblich zur Weiterentwicklung von Karls musikalischer Ausdruckskraft beigetragen“, freut sich Dr. Anne Seyffarth, Karls Mutter. „Besonderer Dank gebührt schließlich auch dem Freundeskreis der Musikschule ‚Johann-Ludwig-Krebs‘ Altenburg e.V. sowie der Sparkasse Altenburger Land, die die Reise nach San Francisco finanziell unterstützt haben“, so Dr. Seyffarth weiter.
„Im Namen der Musikschule Altenburger Land möchten wir Karl Seyffarth ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg gratulieren und wünschen ihm weiterhin alles Gute für seine musikalische Laufbahn. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Kollegin Christiane Treibmann für ihre tolle Arbeit und die akribische Vorbereitung auf diesen Wettbewerb sowie an Frau Seyffarth für die umfassende Reisedokumentation“, dankt Schulleiterin Gabriele Herrmann.

Landratsamt Altenburger Land/ Die Redaktion

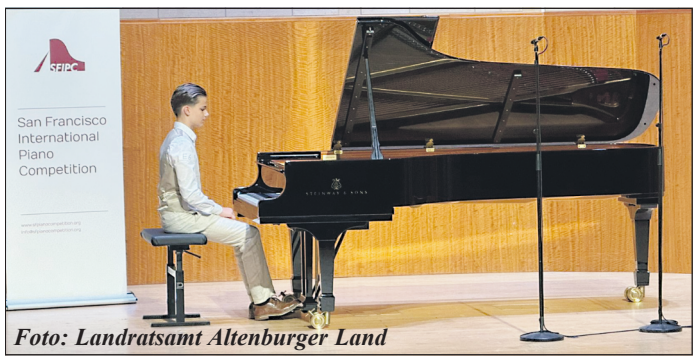


Foto: Landratsamt Altenburger Land

73. Kindersachenbörse in Gößnitz

Gößnitz. Die nächste Kindersachenbörse wird am 5. September 2025 von 18.45 Uhr (Schwangere ab 18.30 Uhr) bis 20.30 Uhr und am 6. September 2025 von 9.00 bis 11.00 Uhr (Schwangere dürfen ab 8.45 Uhr einkaufen) in Gößnitz, in der Stadthalle stattfinden.
Bitte parken Sie nach der StVO. Sehr gut erhaltende Baby- und Kinder- und Jugend-, „Junge Leutebekleidung“ für den Herbst, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u.a. können preisgünstig erworben werden. Sie können in Ruhe stöbern und vielleicht so manches Schnäppchen machen. Melden Sie sich bitte per E-Mail unter kinder sachenboersegoessnitz@freenet.de an! Das ist nur am 17. und 18. August 2025 möglich.
Wichtig ist die Angabe von Namen, Wohnort und Wunschnummer. Bitte unbedingt auf die Bestätigung warten! Es gibt der Fairness halber nur eine Anbieternummer! Eine telefonische Anmeldung ist nur am 18. August 2025 von 18.00 bis 19.00 Uhr unter 034493/31768 ausführbar. Die angegebenen Zeiten bitte unbedingt einhalten! Vorher gesendete E-Mails werden gelöscht.
Alle notwendigen Informationen erhalten Sie auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen.
Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und das Informationsblatt herunterzuladen.

Die Initiativgruppe Gößnitz

Körper, Geist und Seele stärken bei Krebs

Aktionstag der SRH Krebsberatungsstelle Gera

Erstmalig wird es am 29. August 2025 einen Krebs-Aktionstag in Gera geben.

Eine Krebsdiagnose ist ein großer Einschnitt. Plötzlich ist alles anders. Gedanken, Gefühle, der Alltag – vielleicht sogar das Bild vom Leben. Neuorientierung in mehreren Lebensbereichen wird nötig.

„So vielfältig Krebs auftreten kann, so vielfältig sind auch die Therapieoptionen und Unterstützungsmöglichkeiten. Das möchten wir mit unserem Aktionstag aufzeigen“, erklärt Franziska Jahr, die Leiterin der Krebsberatungsstelle.

Der Aktionstag steht unter dem Motto „Körper, Geist und Seele stärken“ und richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige, Freunde, Fachkräfte und die breite Öffentlichkeit.

„Wir wollen Mut machen und zeigen, wie die Verbindung von körperlichem Wohlbefinden, innerer Stärke und emotionaler Unterstützung zu mehr Lebensqualität führen kann – auch in belastenden Situationen“, so Franziska Jahr weiter.

Der Aktionstag wird am 29. August 2025 in der Zeit von 09:30 bis 16:15 Uhr auf dem **SRH University-Campus Gera** (Neue Str. 28-30, 07548 Gera) stattfinden und ein breit gefächertes Programm bieten:

Es erwartet Sie eine Reihe interessanter Fachvorträge von Expert:Innen aus den Bereichen Medizin und Therapie – wie z.B. „Aktuelle Krebstherapien und innovative Behandlungsmöglichkeiten“, „Polyneuropathie durch Chemotherapie“, „Mangelernährung in der Onkologie“. Angeboten werden auch interaktive Workshops, die erste Einblicke u.a. in Qi Gong, Balancetraining, Kunsttherapie und Achtsamkeit bieten. Mit Kindern über Krebs sprechen – dafür wird sich die Familienberatungsstelle der Diakonie vorstellen und Ihnen zur Seite stehen. In Gesprächs-Cafés können Sie mit Vertretern regionaler Selbsthilfegruppen in Kontakt kommen. Eine Expertensprechstunde mit onkologischen Fachpfleger:innen bietet Raum für Fragen rund um die Pflege krebsbetroffener Angehöriger. In einem Kochworkshop können kleine gesunde Snacks zubereitet werden.

Das Team der Krebsberatungsstelle freut sich auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag und bittet zur besseren Planung um eine kurze Anmeldung. Kurzentschlossene und Neugierige sind aber jederzeit willkommen.

Unsere Beratungsstelle im Netz

SRH Krebsberatungsstelle Gera
Telefon: 0365 828 2175
E-Mail: krebsberatung-gera@srh.de

Rechte Straftaten im Altenburger Land stark gestiegen – aber was steckt wirklich dahinter?

Altenburg. Mehr als doppelt so viele rechte Straftaten wie im Vorjahr – diese Zahl sorgte in den vergangenen Tagen für Gesprächsstoff in der Region. 151 politisch rechts motivierte Delikte im Landkreis Altenburger Land – ein Anstieg um 143 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Mehrere Leserinnen und Leser wandten sich daraufhin an den KURIER. Sie zeigten sich irritiert: „So viele rechte Straftaten? Davon merken wir hier kaum etwas. Was zählt denn da alles dazu?“ – Diese Fragen nahm der KURIER zum Anlass, die offiziellen Zahlen und Quellen genauer zu prüfen.

Wie sich die Zahl zusammensetzt

Die Angabe von 151 Fällen stammt aus der Antwort des Thüringer Innenministeriums auf eine parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Katharina König-Preuss (Die LINKE). In der Drucksache 8/1250 listet das Ministerium für das Jahr 2024 exakt 151 politisch rechts motivierte Straftaten im Landkreis Altenburger Land auf. Verglichen mit dem Vorjahr – laut Drucksache 7/10365 waren es 62 Fälle im Jahr 2023 – ergibt sich daraus rechnerisch tatsächlich ein Anstieg um 143 Prozent. Die Prozentzahl ist also korrekt, aber sie bezieht sich auf den Zeitraum 2023 zu 2024 – nicht, wie teils öffentlich zu lesen, auf das Jahr 2023 allein. Diese zeitliche Einordnung ist wichtig, um die Zahlen richtig zu verstehen.

– DIE KOSTENLOSE WOCHENZEITUNG FÜR DAS ALTENBURGER LAND –
KURIER
Bleiben Sie stets informiert.
auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

Was sagt die Polizei dazu?

Auch die Landespolizeiinspektion (LPI) Gera – zuständig für das Altenburger Land, Gera und den Landkreis Greiz – hat dem KURIER auf Anfrage aktuelle Zahlen zur politisch motivierten Kriminalität (PMK) übermittelt. Demnach wurden im gesamten Schutzbereich im Jahr 2023 245 PMK-rechts-Fälle registriert und im Jahr 2024 505 PMK-rechts-Fälle. Das entspricht einem Anstieg um 106 Prozent und zeigt, dass sich der Trend nicht nur im Landkreis Altenburger Land, sondern im gesamten ostthüringischen Raum widerspiegelt.

Welche Taten zählen dazu?

Die 151 PMK-rechts-Fälle im Jahr 2024 im Altenburger Land umfassen eine Vielzahl an Delikten. Die häufigsten:

- 102 Mal: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger oder terroristischer Organisationen
- 14 Mal: Volksverhetzung
- 5 Mal: Beleidigungen
- 16 Mal: Sachbeschädigungen
- 2 Mal: Körperverletzung
- 4 Mal: Bedrohung
- 16 Mal: Sachbeschädigung

Hinzu kommen vereinzelte Fälle von Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Belohnung und Billigung von Straftaten, Nötigung, (besonders schwerer) Diebstahl, Verstoß gegen das Vereinsgesetz, Versammlungsgesetz und Waffengesetz. Als rechtsextremistische Aktivitäten im Altenburger Land werden u.a. zwei Infostände der AfD, eine Versammlung von rund 1.000 Menschen während des Altenburger Familienfests im August 2024 und der „Freien Sachsen“ im Oktober 2024 aufgelistet.

Warum bekommt man davon so wenig mit?

Der starke Anstieg ergibt sich vor allem durch sogenannte Propagandadelikte – also Straftaten wie das Zeigen verbotener Symbole oder das Verteilen von Hassmaterial, die häufig keine direkten Opfer haben. Gewalttaten sind hingegen eher selten: Im gesamten Landkreis wurden 2024 nur zwei politisch rechts motivierte Körperverletzungen registriert. Das erklärt, warum viele Bürgerinnen und Bürger solche Entwicklungen im Alltag nicht bewusst wahrnehmen auch wenn die Zahlen deutlich gestiegen sind.

Ab wann zählt eine Straftat als rechts?

Zitat aus „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität der Kommission Staatsschutz im Bundeskriminalamt“: „Politisch motivierte Kriminalität -rechts- werden Straftaten zugeordnet, wenn in Würdigung der Umstände der Tat und/oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie nach verständiger Betrachtung (z. B. nach Art der Themenfelder) einer „rechten“ Orientierung zuzurechnen sind, ohne dass die Tat bereits die Außerkraftsetzung oder Abschaffung eines Elementes der freiheitlichen demokratischen Grundordnung (Extremismus) zum Ziel haben muss. Der wesentliche Kerngedanke einer „rechten“ Ideologie ist die Annahme einer Ungleichheit/Ungleichwertigkeit der Menschen. Insbesondere sind Taten dazuzurechnen, wenn Bezüge zu völkischem Nationalismus, Rassismus, Sozialdarwinismus oder Nationalsozialismus ganz oder teilweise ursächlich für die Tatbegehung waren. Diese politisch motivierten Straftaten sind in der Regel als rechtsextremistisch zu qualifizieren.“

Fazit

Die Auswertung zeigt: Die Zahl rechter Straftaten im Landkreis Altenburger Land ist laut offiziellen Quellen tatsächlich deutlich gestiegen. Dieser Anstieg wird von beiden Statistiken bestätigt – sowohl vom Thüringer Landeskriminalamt (TLKA). Auch im Schutzbereich der LPI Gera ist laut Polizei ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen: Von 51 Fällen im Jahr 2023 auf 129 im Jahr 2024. Dies entspricht einer Steigerung um 151 Prozent. Konkrete Fallzahlen für das Altenburger Land liegen jedoch derzeit nicht öffentlich vor.

Hierzu hat der AfD-Abgeordnete Ringo Mühlmann eine Kleine Anfrage (7/5755) am 11. März 2024 eingereicht, die eine Aufschlüsselung aller politisch motivierter Straftaten für das Jahr 2024 im Altenburger Land erfragen soll. Sobald die Antwort als Landtagsdrucksache vorliegt, werden wir das Thema in einer der kommenden Ausgaben ausführlich aufgreifen.

Ellen Peter und Anne Grahneis

Weiterführende Informationen

Die vollständigen Drucksachen können öffentlich eingesehen werden unter: https://parldok.thueringer-landtag.de. Dort die Dokumentennummern 8/1250 (für 2024) und 7/10365 (für 2023) eingeben.

Und was ist mit linken Straftaten?

Mehrere Leserinnen und Leser fragten auch, wie sich die Zahlen im Bereich linker politisch motivierte Kriminalität entwickelt haben im Vergleich zur PMK-rechts-Statistik.

Tatsächlich sind die Fallzahlen in Thüringen im Bereich PMK-links im Jahr 2024 ebenfalls deutlich gestiegen – von 444 Fällen (2023) auf 960 Fälle (2024). Das entspricht einer Steigerung von 116 Prozent. Die Zahlen zur landesweiten Entwicklung von PMK-links in Thüringen stammen aus den offiziellen PMK-Pressemappen des Thüringer Landeskriminalamts (kreisgenaue Zahlen) als auch von der Landespolizeiinspektion Gera (regionaler Gesamtblick).

Welche Hausaufgaben müssen noch gemacht werden?

Altenburg. Am Montag begann auch an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule das neue Schuljahr. Die Regelschule in Altenburg-Nord war vor den Sommerferien in die Schlagzeilen geraten. Auslöser waren unter anderem Lehrermangel und undichte Stellen am Dach des Gebäudes. Grund genug für Oberbürgermeister André Neumann am 4. August bei der neuen Schulleitung vorbeizuschauen und sich sowohl nach Fortschritten als auch nach weiterhin bestehenden Herausforderungen zu erkundigen. Begleitet wurde das Stadtoberhaupt von Fachdienstleiterin Brita Müller-Weiske und Fachbereichsleiter Torsten Weiß, die in der Stadtverwaltung unter anderem für die sieben Schulen in Trägerschaft der Stadt zuständig sind. Der Oberbürgermeister traf auf eine motivierte neue Doppelspitze. Neue Schulleiterin ist Juliane Baudach-Kahnt, ihre ebenfalls neue Stellvertreterin Jasmin Heinisch. Die beiden Pädagoginnen freuen sich darauf, am Montag mehr als 50 Fünftklässler begrüßen zu können. Insgesamt werden im neuen Schuljahr 253 Schülerinnen und Schüler die Bonhoeffer-Schule besuchen. In die Zuständigkeit der Stadt fällt die Beseitigung baulicher Mängel. Hier wurde in den Sommerferien einiges geschafft. So wurde ein weiterer Teil der Fenster erneuert und ein Klassenraum gemalert. Zwei weitere Klassenräume und ein im Keller gelegener Projektraum sollen in den nächsten Wochen ebenfalls gemalert werden. Des Weiteren ist die Anschaffung einer Projektküche angeschoben worden, mit der sich die Unterrichtsbedingungen für das Fach Hauswirtschaft verbessern sollen. Die neue Küche, die spätestens in den Herbstferien eingebaut werden soll, soll nachmittags auch von Arbeitsgemeinschaften genutzt werden. Einen weiteren handfesten Fortschritt gibt es bei der Digitalisierung: Mit Beginn des neuen Schuljahres kommt an der Bonhoeffer-Schule „EduPage“ zum Einsatz, eine Software, die die Kommunikation zwischen Schülern, Eltern und Lehrern verbessert und unter anderem die Führung elektronischer Klassen- und Notenbücher ermöglicht. „Das ist eine echte Erleichterung für unsere Arbeit“, so die Schulleiterin. „EduPage“ soll im Übrigen auch beim geplanten Neustart der Schulspeisung genutzt werden um zu erfragen, wie der tatsächliche Bedarf ist. Die von der Stadtverwaltung in Auftrag gegebene Untersuchung der Mängel im Dach hat ergeben, dass es mit dem Abdichten von einzelnen Stellen nicht getan ist, sondern dass die Dämmung durchfeuchtet ist, was eine Komplett-Sanierung erforderlich macht, voraussichtliche Kosten: rund 400.000 Euro. Aktuell prüft die Stadt, wie sie diese Maßnahme finanzieren kann, die dann schnellstmöglich realisiert werden soll. Was das Thema Lehrermangel betrifft, konnte die neue Schulleiterin wenig Positives berichten. Vor allem in den naturwissenschaftlichen Fächern fehlen nach wie vor Pädagogen. Immerhin verstärken im neuen Schuljahr ein Referendar und ein Student, der stundenweise Mathematik unterrichten wird, das Pädagogen-Team. Die neue Schulleitung würde sich auch über sogenannte Quereinsteiger freuen. Zuständig für das pädagogische Personal ist das Schulamt Ostthüringen, nicht die Stadtverwaltung. Zum Abschluss des Besuchs versicherte der Oberbürgermeister der neuen Schulleitung, dass die Stadtverwaltung weiterhin ihre Hausaufgaben machen werde. Dabei spielen auch die bei der Stadt angestellten Hausmeister eine wichtige Rolle, deren Aufgaben und Zuständigkeiten dank einer Umstrukturierung jetzt klarer geregelt sind – davon profitieren alle sieben Schulen in Trägerschaft der Stadt.

Stadtverwaltung Altenburg

Kohle für Azubis, Geld für die Zukunft

VR-Money Talk

Die Sommerpause oder -delle scheint der Aktienmarkt in diesem Jahr ganz gut überstanden zu haben. Mit deutlich mehr Routine als noch vor 20 Jahren und ohne hektische Reaktionen auf diverse Schwankungen können unsere Anleger eigentlich auch maximal zufrieden sein. Gut 20 Prozent hat der DAX® in diesem Jahr zugelegt, in den vergangenen fünf Jahren waren es sogar über 90 Prozent Wertzuwachs. Nicht nur breiter sind Anleger mittlerweile aufgestellt, sie orientieren sich auch viel langfristiger an ihren Positionen und nutzen so den „positiven Drift“ der Kursentwicklungen nach oben langfristig aus. Banken sehen es immer als ihre Aufgabe an, ihren Kunden eine Beratung anzudienen und damit deren Kenntnisse und Erfahrungen zu steigern. Das Schaffen von Expertise gilt insbesondere für junge Generationen. Einerseits, weil das Bilden wirtschaftlicher Kompetenzen in der polytechnischen Schulausbildung viel zu kurz kommt, aber auch – und insbesondere – da finanzielle Wertschöpfung zu Wohlstand führt. Und Wohlstand sichert nun mal Zukunft. Nun hat in dieser Woche das neue Schuljahr begonnen und am 1. August startete das Ausbildungsjahr. Nicht wenige Schüler leisteten Ferienarbeit und die (neuen) Azubis haben jetzt ein regelmäßiges Einkommen zur Verfügung – Glückwunsch! Vielleicht seid ihr jetzt mit Wörtern wie „VL – Vermögenswirksame Leistungen“ oder „Riester-Fondssparen“ konfrontiert. Denn ihr erhaltet jetzt Zugang zu verschiedenen Prämien, welche einfach so euer Vermögen vermehren würden. Ihr müsst einfach nur mal mir eurer Bank reden… am besten natürlich mit der VR-Bank Altenburger Land…, denn wir sind gleich um die Ecke da. Euer Arbeitgeber ist nämlich gesetzlich verpflichtet, zu eurer Vermögensbildung beizutragen, sofern das tariflich vorgeschrieben ist, bzw. euch beim Weglegen von Geld zu unterstützen. Und wir als Bank betreiben diese Unterstützung sozusagen aus Selbstverständnis und echt für euren Vorteil. Es macht schon langfristig einen Unterschied, wenn ihr monatlich 40 € zusätzlich auf dem Konto oder Depot habt. Ihr schafft damit den Grundstein einer soliden Vermögensbildung, vielleicht für die erste Wohnung, ein besseres Auto oder vielleicht gibt’s mal Sushi statt Pizza. Denn jetzt schon trennt sich die Spreu vom Weizen, arbeitet ihr an eurer finanziell erfolgreichen Zukunft – oder eben nicht. Albert Einstein bezeichnete einmal den Zinseszins als eine der stärksten Kräfte im Universum. Richtig, und absolut präzise formuliert, denn der Zeitfaktor vermehrt den finanziellen Grundstock überproportional. Zeitig anfangen mit kleinen Beträgen ist das Motto. Zum Schluss der Beweis und ihr habt die Wahl: 5 Millionen sofort oder ihr startet mit 1 Cent und verdoppelt diesen Betrag täglich einen Monat lang – welche Summe bevorzugt Ihr? Alles klar!? Dann, liebe Azubis und Schüler, verehrte Eltern und Großeltern, kommt vorbei und informiert euch über zusätzliche Geldleistungen, Berufseinsteigerbonus, VL vom Arbeitgeber oder einfach, wie ihr langfristig zu Vermögen kommt. Ihr müsst´s nur machen… heute, nicht morgen; den Rest machen wir.

Birk Nitschack ist Prokurist und Leiter der Individualkundenbetreuung bei Ihrer VR-Bank. An dieser Stelle schreibt er monatlich zu Entwicklung, Einflüssen und Aussichten der Finanzmärkte sowie zu Anlageprodukten und Finanzinnovationen.

Telefon: 034491 - 680
E-Mail: birk.nitschack@vrbank-altenburgerland.de

VR-Bank Altenburger Land eG

✆ BUCHUNG TELEFONISCH UNTER: 0375 791 392 0 (MONTAG – FREITAG: 08:00 – 18:00 UHR)

Seit 1957
REISEDIENST
KAISER

IHR REISEBÜRO:

Kaiser Reisebüro Altenburg
Markt 5 • 04600 Altenburg
Tel: 0375 791 392 75
Mail: rsb.altenburg@reisedienstkaiser.de

ZUSTIEG IN IHREN REISEBUS:

Reisedienst Kaiser Betriebshof Zwickau
Lengenfelder Str. 155 • 08064 Zwickau
Parkmöglichkeit € 1,– pro Tag

Reisedienst Kaiser Reiseterminal Chemnitz
Weideweg 3 • 09116 Chemnitz
Parkmöglichkeit € 2,– pro Tag

100,– FRÜHBUCHERRABATT!
BEI BUCHUNG BIS ZUM 31.10.2025*
* Die angegebenen Preise sind bereits rabattiert.

UNSERE BUSREISEN 2026

DAS DACH EUROPAS

7 TAGE PRO PERSON AB NUR: **€ 1079,99**

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Übernachtung in Sargans
- ✓ 2 x Übernachtung in Täsch
- ✓ 2 x Übernachtung im Kanton Waadt
- ✓ 6 x Halbpension
- ✓ Fahrt mit dem Bernina-Express von St. Moritz nach Tirano oder umgekehrt
- ✓ Freizeit in St. Moritz
- ✓ Fahrt mit dem Glacier-Express von Chur nach Brig
- ✓ Fahrt mit der Zahnradbahn ins autofreie Zermatt (fakultativ) ✓ Freizeit in Zermatt
- ✓ Bahnfahrt aufs Matterhorn oder Gornergrat-gletscher (beides fakultativ)
- ✓ Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express von Martigny bis zur Grenze Schweiz – Frankreich
- ✓ Busfahrt bis Chamonix
- ✓ Genfer-See-Rundfahrt

Termine und Knallerpreise:

29.05. – 04.06.2026	€ 1079,99
01.06. – 07.06.2026	€ 1079,99
14.06. – 20.06.2026	€ 1079,99
19.06. – 25.06.2026	€ 1079,99
14.07. – 20.07.2026	€ 1079,99
02.08. – 08.08.2026	€ 1079,99
04.08. – 10.08.2026	€ 1079,99
01.09. – 07.09.2026	€ 1079,99
08.09. – 14.09.2026	€ 1079,99
15.09. – 21.09.2026	€ 1079,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 114,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

SARDINIEN MIT DEM SCHIFF

8 TAGE PRO PERSON AB NUR: **€ 649,99**

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung im 3*-Hotel im Raum Gardasee mit Halbpension
- ✓ 1 x Übernachtung an Bord der Fähre Livorno bis Olbia in der Innenkabine mit Frühstück
- ✓ 1 x Übernachtung an Bord der Fähre Olbia bis Livorno in der Innenkabine mit Frühstück
- ✓ 3 x Übernachtung im 4*-PLUS-Hotel Janna e Sole Resort in Budoni direkt am Strand
- ✓ **All Inklusive im Hotel Janna e Sole Resort:**
  - ✓ Frühstück ✓ Mittagessen
  - ✓ Abendessen ✓ Nachmittagssnack
  - ✓ Kleiner Mitternachtssnack
- ✓ **Getränke** *von 10:00 – 24:00 Uhr inklusive* **im Hotel Janna e Sole Resort:**
  - ✓ Wasser ✓ Softdrinks
  - ✓ Hauswein ✓ Bier vom Fass
  - ✓ Ausgewählte Cocktails
- ✓ **Hotelinklusiv-Leistungen auf Sardinien:**
  - ✓ Freie Nutzung der Pools und des hoteleigenen Sandstrandes sowie Liegestühle & Sonnenschirme im Hotel / am Strand
  - ✓ Freie Nutzung der gesamten Hotelanlage
  - ✓ Freie Auswahl der Themenrestaurants am Abend
- ✓ **Inklusive Ausflugsprogramm:**
  - ✓ Alle Ausflüge mit örtlicher Fachreiseleitung & Kaiser-Bus
  - ✓ Ausflug Nuoro & Orgosolo inklusive traditionellem Hirten essen in Orgosolo
  - ✓ Ausflug Küste Westsardinien & Alghero
  - ✓ Ausflug Costa Smeralda – die Türkise Küste

Termine & Knallerpreise:

30.04. – 07.05.2026	€ 649,99
18.05. – 25.05.2026	€ 679,99
10.06. – 17.06.2026	€ 739,99
16.06. – 23.06.2026	€ 749,99
15.09. – 22.09.2026	€ 739,99
23.09. – 30.09.2026	€ 699,99
30.09. – 07.10.2026	€ 649,99
Einzelzimmerzuschlag/ Kabinenzuschlag:	€ 299,99

Wunschleistungen:
Ausflug Cinque Terre: € 59,99

Vor Ort buchbar:
Ausflug Korsika

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

INKLUSIVE TRADITIONELLEM HIRTENESSEN IN ORGOSOLO

BUSREISEN 2025: ADVENT • WEIHNACHTEN • SILVESTER

ADVENT RÜDESHEIM

3 Tage p. P. ab: **€ 159,99**

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Übernachtung im Rheinhotel Wagner in Kamp-Bornhofen
- ✓ 2 x Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen im Hotel
- ✓ 1 x Abend mit Musik & Tanz im Hotel
- ✓ Ausflug Koblenz
- ✓ Gelegenheit für den Besuch des Weihnachts-marktes in Koblenz, in Rüdesheim und in Cochem

Termine & Knallerpreise:

28.11. – 30.11.2025	€ 159,99
12.12. – 14.12.2025	€ 159,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 19,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

SEEWEIHNACHT AM ACHENSEE

4 Tage p. P. ab: **€ 329,99**

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 3 x Übernachtung im 4*-Hotel Schneeberger in Wildschönau
- ✓ 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ Gratis WLAN
- ✓ 3 x 3-Gang-Verwöhnmenüs am Abend inklusive Salatbuffet
- ✓ 1 x Achensee-Rundfahrt
- ✓ 1 x Schifffahrt „Seeweihnacht" auf dem Achensee mit dem schwimmenden Christ-kindlmarkt und Weihnachtsweisen
- ✓ Freie Nutzung des Wellnessbereichs mit Sauna, Dampfbad & Infrarotkabine

Termine & Knallerpreise:

11.12. – 14.12.2025	€ 329,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 49,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.

SILVESTER BLUMENRIVIERA

7 Tage p. P. ab: **€ 699,99**

Unsere Leistungen:
- ✓ Busfahrt im Luxusreisebus
- ✓ 2 x Zwischenübernachtung im Raum Gardasee mit Halbpension
- ✓ 4 x Übernachtung im schönen 3*-Hotel Villa Ade oder 3*-Hotel Diano Marina oder gleichwertig an der Blumenriviera
- ✓ 4 x Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen in Buffetform im Hotel
- ✓ 1 x Silvester-Gala-Abendessen mit stimmungs-voller Live- und Tanzmusik inklusive Hauswein, Bier und Wasser
- ✓ Ganztagesausflug Monaco & Monte Carlo
- ✓ Ganztagesausflug Côte d'Azur mit Nizza & Cannes
- ✓ Ausflug Sanremo & Dolceaqua
- ✓ Alle Ausflüge mit örtlicher Fachreiseleitung)

Termine & Knallerpreise:

28.12.2025 – 03.01.2026	€ 699,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 139,99

Wunschleistungen:
Ausflug nach Portofino mit örtlicher Reiseleitung: € 49,99

INKLUSIVE VIELER GETRÄNKE AM SILVESTERABEND!

WEIHNACHTEN KARLSBAD

5 Tage p. P. ab: **€ 519,99**

Unsere Leistungen:
- ✓ Busreise im Luxusreisebus
- ✓ 4 x Übernachtungen im 4*-Hotel Spa Resort Sanssouci in Karlsbad
- ✓ 4 x Frühstücksbuffet
- ✓ 3 x Abendessen als Buffet im Hotel
- ✓ 1 x weihnachtliches Festessen als Buffet mit Musik
- ✓ 1 x Kaffee & Kuchen im Hotel
- ✓ Täglich freier Eintritt in den Wellness-bereich inklusive Sauna und Schwimmbad nach Hotelplan
- ✓ Ausflug nach Loket & Karlsbad mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ Ausflug Franzensbad & Egerland mit örtlicher Fachreiseleitung (fakultativ)
- ✓ Ausflug Marienbad mit örtlicher Fachreiseleitung
- ✓ 1 x Kutschfahrt durch Marienbad

Termine & Knallerpreise:

23.12. – 27.12.2025	€ 519,99
Einzelzimmerzuschlag:	€ 35,99

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen.
Beachten Sie auch unsere Silvesterreise nach Karlsbad!

SO BEGINNT IHRE REISE STRESSFREI:

- ***KOSTENFREIER ZUSTIEG IN UNSEREN REISEBUS:*** *ab Betriebshof Zwickau und Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) auf unserem Abfahrtsterminals*
- ***PARKMÖGLICHKEIT:*** *Ihres Autos im Betriebshof in Zwickau sowie Reiseterminal Chemnitz (ab Herbst 2025) während Ihrer Reisedauer*
- ***ABHOLUNG*** *ab/bis Wohnort oder* ***HAUSTÜRABHOLUNG:*** *schon ab € 29,99 für den Hin- & Rücktransfer insgesamt*

Reiseveranstalter: Reisedienst Gerhart Kaiser GmbH • Lengenfelder Straße 155 • 08064 Zwickau • Tel. 03757913920 • Mail: info@reisedienstkaiser.de • www.reisedienstkaiser.de • *Programm-, Flug- & Hoteländerungen vorbehalten!*

HOSE
Altenburg
Betreutes Wohnen
365 Tage 24 h
Pflege & Betreuung
Deutschlands bester Preis
• inkl. Frühstück
• Mittag
• Kaffee
• Abendbrot
• alle Getränke
• Notruf
• Hausmeister-dienst
• Innen- und Außenpool
• Reinigung der Wohnung
• Ausflüge
• Kinosaal
• Sauna
• Sonnenterrasse
• Billard
• Tagespflege
Tel. 03447/ 375176
Wohnen wie im Hotel, gepflegt wie im Heim – so soll es sein!

Wir haben das Recht auf Mitsprache

Petition „Kein Windrad im Sprottental“ ins Leben gerufen – Einspruchsfrist endet am 15. September

Die Regionale Planungsstelle Ostthüringen, mit Sitz in Gera, legte kürzlich den neuen Regionalplan vor – mit weitreichenden Auswirkungen auf unsere Heimat, unsere Natur, unsere Lebensqualität.

Nach dem Bekanntwerden dieser Pläne initiierte der Reichstädter Bürgermeister Henryk Mäder, als Privatperson eine Petition mit dem Titel „Kein Windrad im Sprottental“ auf der Plattform „openPetition“ und hofft auf die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Begründung für den Widerstand

Die „Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen“ hat im Entwurf für den Sachlichen Teilplan „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ Vorranggebiete für Windenergie in Ostthüringen ausgewiesen, die sich teilweise an Kreis- und Ländergrenzen orientieren. Dies betrifft mehrfach die Ortschaften Reichstädt, Frankenau, Drosen, Ingramsdorf, Hartha, Dobra, Lumpzig, Löbichau, Kleintauscha und Großenstein. Die Vorranggebiete „W-42“ und „W-4“ sind nur 855 bis 1.000 Meter von Wohngebäuden entfernt, und die ausgewiesenen Flächen sind die einzigen Bereiche mit nennenswertem Baumbestand und Wiesenflächen in der Umgebung. Die Planung hat keine Berücksichtigung für nachgewiesene Brutgebiete des Rot- und Schwarzmilan, eine starke Fledermauspopulation sowie den Naherholungseffekt für die umliegenden Dörfer gefunden. Mit einer voraussichtlichen Höhe von 285 Meter sind sie fast so hoch wie der Eiffelturm und stellen die Anzahl und Größe der möglichen Anlagen eine ernst zu nehmende Gefahr für Mensch und Natur dar.

Das geplante Windkraftprojekt VRG W-42-Hartha befindet sich in einem ökologisch sensiblen Bereich, der sich zwischen der Brahmeaue in Gera und den Eremit-Lebensräumen in Altenburg und Schmölln erstreckt, innerhalb des Landschaftsschutzgebiets Sprottental. Dieses Gebiet ist als Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) ausgewiesen und dient dem Schutz der Tier- und Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie 92/43/EWG. Unter den geschützten Arten befinden sich mehrere Fledermausarten, darunter das Große Mausohr (Myotis myotis), die Mopsfledermaus und die Breitflügelfledermaus, die alle in diesem Bereich aktiv sind. In unmittelbarer Nähe liegt der Eugenschacht in Großröda, einer der größten Artenschutzhäuser Deutschlands und die Wochenstube des Großen Mausohrs, was die regionale Bedeutung des Gebiets unterstreicht.Zusätzlich gibt es mehrere ökologisch wertvolle Bereiche, die im öffentlichen Interesse stehen, wie ein von Natura 2000 betriebenes Naturschutzreservat mit Teichen für Laichgewässer, das angrenzende Prehnaer Holz als geschlossenes Waldgebiet im Sprottental, sowie die Regionale Radroute Altenburger Obstland und die denkmalgeschützte älteste Bockwindmühle Lumpzig in Thüringen. Diese Schutz- und Tabuzonen wurden im Teilplan für das VRG W-42 nicht ausreichend berücksichtigt, was zu einem Konflikt mit dem Naturschutz und der naturnahen Raumnutzung führt. Das Gebiet ist zudem ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Greifvogelarten wie Rot- und Schwarzmilan, Baumfalke und Mäusebussard. Die geplante Errichtung der Windkraftanlagen birgt erhebliche Risiken für die Vogel- und Fledermauspopulationen. Der Erhalt dieser Natur ist entscheidend, da die Landschaft und der Erlebniswert für die Bevölkerung nicht durch Windkraftanlagen beeinträchtigt werden dürfen. Der Bau würde insbesondere die im Laichgewässer lebenden Arten wie den Nördlichen Kammmolch und die Knoblauchkröte gefährden und die Nutzung der Regionalen Radroute während der Bauzeit einschränken. Das VRG W-42 liegt nur 100 bis 200 Meter westlich des Prehnaer Holzes und ist von landwirtschaftlichen Flächen und Streuobstwiesen umgeben. Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 des Thüringer Waldgesetzes dürfen Ausgleichsaufforstungen nicht auf für landwirtschaftliche Betriebe bestimmten Flächen vorgenommen werden, was den Bau von Windkraftanlagen in einem Landschaftsschutzgebiet unzulässig macht. Zudem zeigen zahlreiche Studien Gesundheitsrisiken durch Lärm- und Infraschallbelastung auf, die ernsthafte gesundheitliche Probleme verursachen können. Auch der Abrieb von Mikropartikeln und toxischen Chemikalien von den Rotorblättern könnte die Bodenkontamination vorantreiben. Zudem wird auf die potenziellen Auswirkungen auf die Immobilienwerte in der Umgebung hingewiesen, die erfahrungsgemäß um bis zu 23 Prozent sinken können. Die Wirtschaftlichkeit der Windkraft wird in Frage gestellt, da die bestehende Windkraftanlage in Drogen nur zu 22 Prozent ausgelastet ist.

So könnte es bald in Großstechau aussehen! ***Fotomontage: privat***

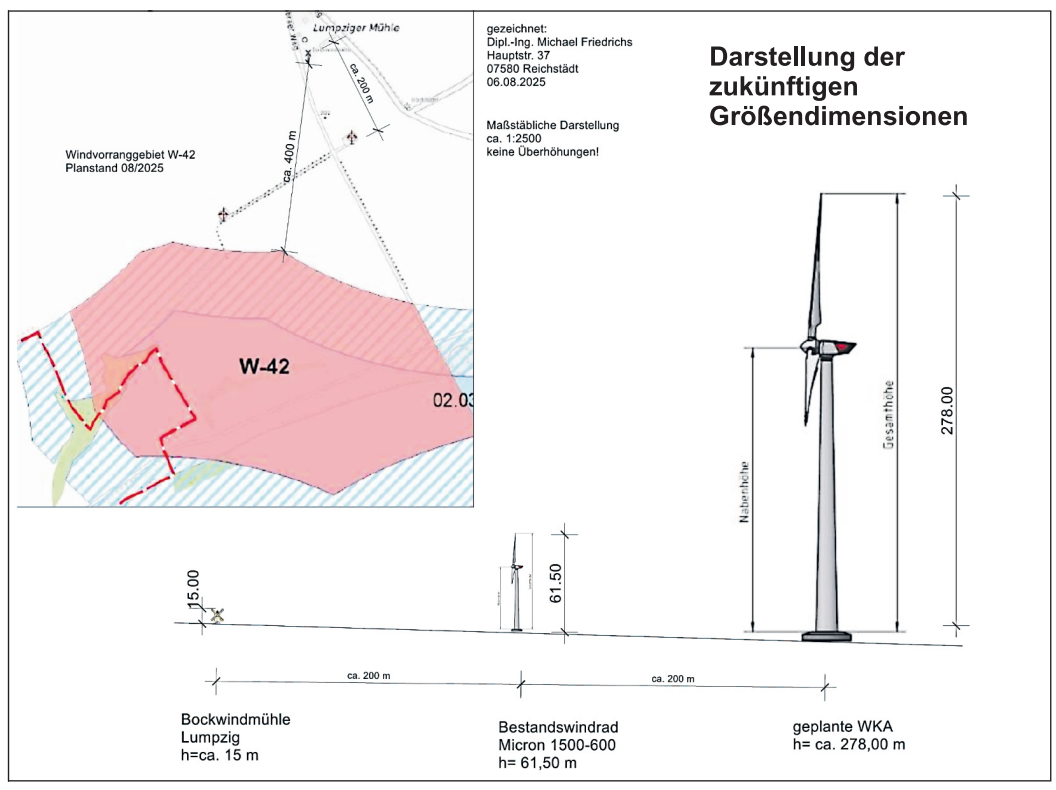
Jetzt Stellungnahme abgeben

Schreiben Sie Ihre Stellungnahme – persönlich, sachlich, direkt an die Regionale Planungsstelle Ostthüringen per Post (Puschkinplatz 7, 07545 Gera) oder E-Mail an teilplanwind-ost@tlvwa.thueringen.de, auch in den zuständigen Landratsämtern findet man entsprechende Informationen und Kontaktadresse.

Offizielle Bekanntmachung der Regionalen Planungsgesellschaft Ostthüringen

Die offizielle Bekanntmachung über die Auslegung des sachlichen Teilplans „Windenergie und Sicherung des Kulturerbes“ Ostthüringen der Regionale Planungsgemeinschaft Ostthüringen findet man unter https://regionalplanung.thueringen.de/ostthueringen/regionalplan-ostthueringen/aufstellung-sachlicher-teilplan-windenergie-/-kulturerbe

Die Redaktion



Zeichnung der Größendimensionen Bockwindmühle Lumpzig zur den geplanten Anlagen. Alle Dokumente zu den Voranggebiete findet man in der Petition oder in den zuständigen Landratsämtern.

Grafik: Dipl.-Ing. Michael Friedrichs

Protestwelle gegen Windräder in Ostthüringen –

AfD-Abgeordneter Stephan Brandner mobilisiert Bürger

Löbichau/OT Großenstein. In einer gut besuchten Kundgebung am 8. August 2025 in Großenstein stellte der AfD-Bundestagsabgeordnete Stephan Brandner die Pläne zur Windenergieerweiterung in Ostthüringen vor. Rund 60 Bürger folgten seiner Einladung und äußerten ihre Bedenken über die anstehenden Windkraftprojekte, die auch ihre Region betreffen. Brandner, der den Wahlkreis 193 Gera – Greiz – Altenburger Land vertritt, informierte die Anwesenden über die Definition von 67 Windvorranggebieten, zu denen auch Großenstein gehört.

„Die Bürger haben das Recht, über die Auswirkungen dieser politischen Vorhaben informiert zu werden“, betonte er, während die Zuhörer teils erschrocken und hilflos auf die geplanten Eingriffe in ihre Heimat reagierten. Die Ängste der Bürger konzentrieren sich auf die potenziellen Risiken und Gefahren, die mit dem Windenergieausbau verbunden sind. Viele Bürger signalisierten ihre Bereitschaft, sich aktiv gegen die massive Raumnahme durch Windräder einzusetzen und dankten Brandner für sein Engagement.

„Die Alternative für Deutschland ist die einzige Partei, die sich entschieden gegen die Ausweitung der Windenergie stellt“, so Brandner, der die Bürger ermutigte, sich weiterhin zu engagieren. Weitere Informationsveranstaltungen fanden in der vergangenen Woche in Frießnitz, Forstwolfersdorf, Chursdorf/Seelingstädt, Ronneburg und Meuselwitz statt.

Die Bürger von Ostthüringen zeigten sich entschlossen, ihre Stimme gegen die Windkraftpläne zu erheben und suchen Unterstützung durch ihre politische Vertretung.

Die kommenden Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Austausch von Informationen und die Mobilisierung gegen die Windenergieprojekte in der Region.

Die Redaktion

Aktuelle Sperrungen

Altenburg. – *Mittelstraße:* Am Freitag, dem 15. August, kommt es zur Sperrung eines Abschnitts der Mittelstraße, betroffen ist der Bereich der Hausnummern 16 a bis d. Grund sind Kanalinspektionen.

– *Brüdergasse:* Bis voraussichtlich zum 22. August muss die Brüdergasse für den Fahrzeugverkehr gesperrt werden. Grund dafür sind Sanierungsarbeiten am Gebäude des Sanitätshauses. Die Zufahrt zum Markt ist über die Johannisvorstadt, Puschkinstraße, Schmöllnsche Vorstadt, Schmöllnsche Straße und Moritzstraße möglich und ist entsprechend als Umleitung ausgeschildert.

– *Erich-Mäder-Straße:* Seit Montag, dem 11. August, beginnen die Arbeiten zum Kanalbau und der Leitungsverlegung in der Erich-Mäder-Straße. Dafür ist es erforderlich den Bereich ab Hausweg bis kurz vor der Erich-Mäder-Schule für den Fahrzeugverkehr zu sperren. Die Knotenpunkte Rousseaustraße und Albert-Einstein-Straße sind ebenfalls gesperrt. Die Zufahrt zur Schule ist lediglich über den Hausweg, Sperberstraße und Falkenplatz gegeben.

Bis voraussichtlich zum 30. Oktober 2025 sollen die Arbeiten andauern. Fußgänger werden an der Arbeitsstelle vorbei geleitet. Während der skizzierten Bauarbeiten werden in der Erich-Mäder-Straße sowie in einigen Abschnitten der Rousseaustraße und Albert-Einstein-Straße Halteverbote eingerichtet.

Stadtverwaltung Altenburg

Aktueller Polizeibericht

Altenburg. Ein 38-jähriger Georgier parkte sein Fahrzeug am 8. August 2025 gegen 14.00 Uhr ohne entsprechende Erlaubnis auf einer Stellfläche für Behinderte auf dem Parkplatz in der Käthe-Kollwitz-Straße und zog so die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich. Die Beamten stellten, neben dem Parkverstoß, zudem fest, dass die Kennzeichen des PKW entstempelt waren und der Fahrzeugführer ohne gültige Fahrerlaubnis unterwegs war. Ein entsprechendes Strafverfahren wurde gegen ihn eingeleitet.

– Ein 15- und ein 16-jähriger Jugendlicher brachen am Freitagabend (08.08.2025) gegen 20.45 Uhr ein Verkehrszeichen in der Hillgasse aus seiner Betoneinfassung. Dieses schleppten sie anschließend mehrere hundert Meter Richtung Skaterplatz, wobei sie von einem aufmerksamen Bürger gesehen wurden, der die Polizei informierte. Die Beamten konnten die beiden Diebe kurz darauf aufgreifen und sie, nach Einleitung eines Ermittlungsverfahrens, an ihre Erziehungsberechtigten übergeben. Der angerichtete Sachschaden dürfte sich im unteren vierstelligen Bereich bewegen.

– Unbekannte verschafften sich über das vergangene Wochenende gewaltsam Zutritt zur Vereinslaube der Gartenanlage „Bauhof II“ in der Spinozastraße, wie ein Vereinsmitglied am Montag, den 11. August 2025 gegen 8.30 Uhr feststellen musste. Die Diebe erbeuteten verschiedene Gartengeräte, Werk-zeuge und Bierkrüge mit einem Gesamtwert im mittleren dreistelligen Bereich. Der Sachschaden, der durch das Aufhebeln der Gartenlaube entstand, beläuft sich auf einen mittleren zweistelligen Betrag. Die Polizei Altenburg hat ein Ermittlungsverfahren wegen besonders schweren Diebstahls eingeleitet und nimmt sachdienliche Hinweise gern unter Telefon **03447/471-0** entgegen.

Landespolizeiinspektion Gera
Telefon: 0365/829 1503 / -1504

„Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG – Auf dem Weg zu mehr Meinungsvielfalt im öffentlich-rechtlichen Rundfunk“

Altenburg/deutschlandweit. Die Bürgerinitiative Leuchtturm ARD – ORF – SRG wurde von Jimmy C. Gerum gegründet und engagiert sich für Reformen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein aktives und prominentes Mitglied ist Kinofilmproduzent Jimmy C. Gerum. Er trägt aktiv zur Sensibilisierung der Öffent-lichkeit für die Anliegen der Initiative und zur strategischen Ausrichtung bei, indem er Veranstaltungen organisiert und Unterstützer mobilisiert. Das Ziel der Initiative ist es, eine kritische Auseinandersetzung mit den öffentlich-rechtlichen Medien zu fördern und auf Missstände aufmerksam zu machen. Seit dem 6. Juni 2024 ist die Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG Gründungsmitglied des Bund der Rundfunkbeitragszahler.

Zahlreiche Unterstützer haben seit ihrer Gründung im Dezember 2021 ihre Rundfunkbeiträge aus Protest gegen bestimmte Praktiken ausgesetzt. Im Jahr 2025 gab es juristische Erfolge, darunter eine Revisionszulassung vor dem Bundesverwaltungsgericht. Die Initiative bietet auch digitale Dialogangebote an, um die Diskussion über die Rolle der öffentlich-rechtlichen Medien zu fördern.

Der KURIER wurde durch Bürger, die aktiv in den sozialen Netzwerken präsent sind, auf die neuerliche Entwicklung aufmerksam und übersandte verschiedene Fragen an die Bürgerinitiative.

Herr Gerum, was sind die nächsten Schritte, die die Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG im Vorfeld der Revision am 1. Oktober unternehmen werden? Können Sie uns ein kurzen Einblick über das bereits geschehene darlegen?

Die Anwalts-Kanzlei Friedemann Willemer aus Zittau und unsere Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG haben 2022 ein Verfahren zum strukturellen Versagen des ÖRR erarbeitet und damit hunderte Kläger bundesweit inspiriert, die sich seit drei Jahren bis heute von uns beraten und mit von uns erstellten Plädoyers durch die Prozesse führen lassen. Die Hotline ist weiterhin offen (0151/50552062). Diese ehrenamtliche dreijährige Tätigkeit führte zu einer so starken Belastung der Verwaltungsgerichte, dass der positive Revisionsbeschluss im Mai 2024 möglich wurde. Eine unserer Klägerinnen aus Bayern hatte sich bereit erklärt gemeinsam mit uns durch alle Instanzen zu gehen, um einen beispielhaften Prozess in die Öffentlichkeit zu bringen. Die zweite Instanz fand im Juli 2023 am Bayerischen Verwaltungsgerichtshof statt, im Mai 2024 reagierte das Bundesverwaltungsgericht auf unsere Beschwerde und erlaubte die Revision, die am 1. Oktober in Leipzig stattfinden wird.

Jimmy C. Gerum **Foto: privat**

Aktion-Leuchtturm in Schwerin. **Foto: Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG**

Da Friedemann Willemer leider im Oktober 2024 verstarb, einigte sich die Bürgerinitiative und die Klägerin mit Herrn Dr. Harald von Herget auf die Übernahme des Mandates. Der erfahrene Medienanwalt Dr. von Herget ist auch gemeinsam mit unserer Bürgerinitiative im Vorstand des „Bund der Rundfunkbeitragszahler e.V.“, der aktuell als Interessenvertretung aller Bürger und Beitragszahler aufgebaut wird. Dr. von Herget wird unterstützt von einem juristischen Beraterteam, da dieses Verfahren von großer gesamtgesellschaftlicher Bedeutung ist.

Wir hoffen auf eine lebhafte öffentliche Diskussion im Vorfeld und im Nachgang dieses Verfahrens und einen nachhaltigen Fortschritt für Meinungsvielfalt, Demokratie und Frieden.

Welche Forderungen haben Sie konkret? Könnten Sie unseren Lesern Eckpunkte darlegen?

Unsere Bürgerinitiative wurde gegründet, weil die Mängel bei Meinungsvielfalt, Ausgewogenheit und Staatsferne offensichtlich sind. Die Gründe sind vielschichtig und betreffen vor allem die Aufsichtsgremien. Die Medienstaatsverträge thematisieren den Auftrag des ÖRR deutlich, aber die Umsetzung ist mangelhaft. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die Situation verschlimmert, weil sich einseitige Beeinflussungen von außen gesteigert haben. Zum Einen gilt es die rechtlichen Rahmenbedingungen und unsere juristischen Möglichkeiten zu prüfen.

Zum Anderen tragen wir Bürger alle eine Verantwortung dafür, dass unsere Rechte auch durchgesetzt werden. Demokratie bekommen wir nicht geschenkt. Wenn wir zu nachlässig sind, wird sie uns genommen. Deshalb rufen wir seit drei Jahren zur Mitarbeit auf. Die Meinungsvielfalt ist ein wesentlicher Faktor der Demokratie und steht in direktem Zusammenhang mit der globalen Friedensordnung.

Glauben Sie, dass Bürger weiterhin regelmäßig Rundfunk-Beiträge zahlen müssen, wenn der öffentlich-rechtliche Rundfunk seinem gesetzlichen Auftrag zur Vielfaltssicherung nicht nachkommt?

Unsere Bürgerinitiaitve will Bewusstsein schaffen für den Nutzen der Beitragspflicht. Wir leben in einer globalisierten Welt mit starken privaten Einzelinteressen, die von privaten Medienkonzernen unterstützt werden. Wenn wir eine gemeinwohlorientierte Gesellschaft wollen, brauchen wir einen unabhängigen öffentlich-rechtlichen Medienkonzern, und diese Unabhängigkeit müssen wir dann auch bezahlen. Da der ÖRR aus unserer Sicht belegbar strukturell versagt bei seiner Unabhängigkeit, boykottieren wir den Beitrag seit drei Jahren mit legalen Mitteln und unterstützen dabei jeden Bürger per Hotline (0151/50552062).

Ein öffentlich-rechtlicher Medienkonzern, der gewalttätige Konflikte durch Unachtsamkeit und Diskursverweigerung verschärft, darf nicht von uns Bürgern unterstützt werden.

Werden Sie selbst an der Gerichtsverhandlung teilnehmen? Müssen Sie in den Zeugenstand? Sind Sie gut vorbereitet? Wenn JA, sie würden Sie Ihre Vorbereitung beschreiben?

Ich nehme ebenso wie viele Mitglieder der Bürgerinitiative an dem Verfahren teil. Ich denke nicht, dass ich in den Zeugenstand berufen werde, unser Anwaltsteam ist äußerst gut vorbereitet und unsere Bürgerinitiative hat hunderte Belege gesammelt, die Teil unseres Vortrages sein werden.

Wir rufen jeden demokratischen Bürger dazu auf, an der öffentlichen Verhandlung in Leipzig teilzunehmen. Hier geht es um unsere Zukunft, da sollten wir alle interessiert sein Verantwortung zu übernehmen.

Mit welchen Erwartungen tragen Sie sich als Vertreter der Bürgerinitiative „Leuchtturm ARD ORF SRG“? Wie könnte die Verhandlung ausgehen?

Es gibt mehrere Varianten eines Urteils, die von unserem Team als Erfolg oder Teilerfolg gewertet werden können. Gerne sprechen wir über unsere Einschätzung nach der Entscheidung. Uns ist vor allem die öffentliche und konstruktive Diskussion über die Defizite des Funktionsauftrages Meinungsvielfalt wichtig. Dieses Verfahren von potentiell historischer Bedeutung braucht einen breiten öffentlichen Diskurs, nicht nur in den unabhängigen Internetmedien, sondern auch vor allem in den Leitmedien und im Dialog mit den betroffenen Bürgern und Beitragszahlern.

Könnten Sie uns nach der Verhandlung einen Lagebericht über den Ausgang übermitteln?

Selbstverständlich wird es dazu im Nachgang eine öffentliche Pressemitteilung geben. Gerne sprechen wir auch über weitere Details.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

sk-PS: Weitere Informationen findet man unter https://leuchtturmard.de.

- Ersterscheinung im Wetzlar KURIER, 8. Ausgabe vom August 2025, Seite 2 -

Wie kann die SPD so jemanden vorschlagen?

Wer für Abtreibung eines siebenmonatigen Kindes ist, ist völlig ungeeignet für das Bundesverfassungsgericht

Zum Zeitpunkt dieses Artikels war noch nicht bekannt, ob die Union im Deutschen Bundestag einen Personalvorschlag der SPD mitträgt oder nicht. Es geht um die Wahl von insgesamt drei Verfassungsrichtern, für die im Bundestag eine Zweidrittel-Mehrheit notwendig ist. Union und SPD haben diese nicht. Die Grünen müssen mitspielen, die bereits mit Erfolg einen CDU-Kandidaten im Vorfeld verhinderten.

Das reicht immer noch nicht, so dass die SED/Linkspartei schon deutlich gemacht hat, dass ohne sie nichts geht. Man darf gespannt sein, wie die Union aus dieser Umklammerung herauskommt. Theoretisch wäre es denkbar, dass die Wahl dem Bundesrat übertragen wird. Das ist seit der letzten Legislaturperiode möglich.

Man kann nur hoffen, dass die Union bei der SPD-Kandidatin, der Potsdamer Professorin für Öffentliches Recht, Frauke Brosius-Gersdorf, hart bleibt, denn sie ist, auch aus Sicht des einen oder anderen Unions-Abgeordneten, die sich alle nicht öffentlich äußern, völlig ungeeignet.

Menschsein erst ab Geburt

Unfassbar, dass jemand als Vizepräsidentin für den 2. Senat vorgesehen ist, der nach wenigen Jahren dann Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts werden kann, der erklärt, dass die Geltung der Menschenwürde „erst für den Menschen ab Geburt“ gelten solle. Dafür gebe es „gute Gründe“. In meinen Augen ist dies die Tötung eines werdenden Menschen. Landläufig würden viele Menschen dies auch als „Mord“ bezeichnen, wobei Juristen Tötung und Mord naturgemäß differenziert sehen. Aber für mich ist es persönlich „Mord.“

Hans-Jürgen Irmer. **Foto: Wetzlar KURIER**

Kopftuch für muslimische Referendarinnen Es verwundert nicht, dass sich Brosius-Gersdorf für das Kopftuchtragen muslimischer Rechtsreferendarinnen ausgesprochen hat, da dies nicht gegen das staatliche Neutralitätsprinzip verstoße. Eine Auffassung, die vom Bundesverfassungsgericht ausdrücklich nicht geteilt wird.

Für Frauenquoten und das Paritätsgesetz

In Presseartikeln hat sich Brosius-Gersdorf für gesetzliche Frauenquoten im Wahlrecht und für das sogenannte Paritätsgesetz ausgesprochen, wonach jeder zweite Listenplatz einer Partei von einer Frau besetzt sein muss, obwohl es auch hier höchstrichterliche Urteile gibt, die das als verfassungswidrig betrachten. Eine Verfassungsrichterin mit Problemen der Wahrnehmung der Verfassungswirklichkeit.

Für AfD-Verbot und Entzug der Grundrechte

In der ZDF-Talkshow „Lanz“ hat sie nicht nur ein Verbot der AfD gefordert, sondern erklärt, sie bedauere, dass mit einem AfD-Verbot „nicht die Anhängerschaft beseitigt“ wäre. Darüber berichtete Klaus Kelle bei „reitschuster.de“. Und als Lanz nachfragte: „Sie wollen nicht Menschen eliminieren?“, verneinte Brosius-Gersdorf das natürlich, bestand aber darauf, AfD-Mitgliedern die Grundrechte entziehen zu wollen, etwa das Grundrecht, gewählt zu werden, mit der Begründung: „Wir haben die Möglichkeit, Einzelpersonen Grundrechte zu entziehen.“ Eine solche Frau im höchsten deutschen Gericht? Wenn die CDU einen Funken Selbstachtung hat, wird sie verhindern, dass diese Frau zur Wahl gestellt wird bzw. sie wird verhindern, dass sie gewählt wird.

Was treibt die SPD?

Die spannende Frage allerdings ist, wieso eine deutlichst nach links gerutschte SPD eine solche Person überhaupt vorschlagen kann. Dies zeigt sehr viel über das gesellschaftspolitische Grundverständnis der SPD, das sich in Teilen von der SED/Linkspartei kaum mehr unterscheidet. **Hans-Jürgen Irmer**

- Ersterscheinung im Wetzlar KURIER, 8. Ausgabe vom August 2025, Seite 3 -

Zweite SPD-Kandidatin für das Bundesverfassungsgericht ist ein Fall für den Verfassungsschutz

Ja, liebe Leserinnen und Leser, was sehr, sehr hart klingt, ist in der Tat so gemeint. Die allgemeine öffentliche Diskussion ging ja nur um Frauke Brosius-Gersdorf. Unter dem Radar blieb die andere Kandidatin Ann-Katrin Kaufhold, die nach Einschätzung des Medienwissenschaftlers Norbert Bolz, Vera Lengsfeld berichtete dort ausführlich darüber, noch gefährlicher ist als Brosius-Gersdorf. Kaufhold sei eine Klimaaktivistin, die der Meinung sei, dass Politik die angeblich nötigen Klimamaßnahmen nicht schnell genug voranbringe.

Entscheidung durch Gerichte statt Parlamente

Um die Transformation zu einer klimaneutralen Gesellschaft zu beschleunigen, sollten nach Auffassung von Kaufhold Gerichte ertüchtigt werden, unpopuläre Maßnahmen anzuordnen, also zu politischen Kampfinstrumenten umfunktioniert werden.

Wahlen überflüssig?!

Geht es nach Kaufhold sind Wahlen in Zukunft überflüssig, denn man wisse ja sehr genau, was die Bevölkerung wolle. Dies entspricht im Übrigen ein

er Forderung der Smart-City-Agenda, entwickelt schon zu Merkels Zeiten vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung. Diese ist allerdings medial unbeachtet geblieben, obwohl die Forderung auf Verzicht von Wahlen nur als extremistisch bezeichnet werden kann.

Es heißt dort wörtlich: „6. Post-Voting-Society - Da wir genau wissen, was Leute tun und möchten, gibt es weniger Bedarf an Wahlen, Mehrheitsfindungen oder Abstimmungen. Verhaltensbezogene Daten können Demokratie als das gesellschaftliche Feedback-System ersetzen.“

Eine Frau mit derart abstrusen und extremistischen Vorstellungen soll Richterin im Bundesverfassungsgericht werden? Eine abenteuerliche Vorstellung. Man stelle sich vor, dass die AfD-Spitze gefordert hätte, künftig keine Wahlen mehr abzuhalten, da verhaltensbezogene Daten ja schließlich die Demokratie als das gesellschaftliche Feedback-System ersetzen könnten. Der Verfassungsschutz wäre zu Recht zur Stelle gewesen.

Hier schweigt man – aus Unkenntnis? Oder weil man die gesellschaftliche Transformation in Richtung einer rot-grünen Gesinnungsdiktatur nicht gefährden will?

Kurzum, diese Dame ist ein Fall für den Verfassungsschutz.

Hans-Jürgen Irmer

Es ist wieder soweit …

… der Gemischte Chor Altenburg e. V. lädt zu seinem Sommerkonzert ein! Kommen Sie am Samstag, dem 23. August 2025, um 16.00 Uhr in den Festsaal des Altenburger Schlosses und erleben Sie, wie wir mit einem musikalischen Kaleidoskop den Sommer in die Stadt, den Raum und in Ihre Herzen holen. Unter der Leitung von Wolfgang Langner, mit der Moderation von Karin Kundt-Petters sowie der musikalischen Begleitung von Thomas Wicklein am Klavier erklingen alte und neue Weisen, die die Regenwolken wegschieben, der Sonne freie Bahn geben, die die Heimat erleuchten und in den Abend wiegen. Lassen Sie sich von uns überraschen und verzaubern. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Mitglieder des „Gemischten Chores Altenburg e.V.“

Foto: privat

Rundfahrt mit historischem Bus führt nach Garbisdorf, Ponitz und Plottendorf

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land bietet am 14. September, anlässlich des Tags des offenen Denkmals, eine kostenlose Bustour mit dem historischen H6-Bus der THÜSAC an.

Diese attraktive Veranstaltung führt die Teilnehmer diesmal nach Garbisdorf, Ponitz und Plottendorf, um dort bedeutende Denkmäler zu besichtigen, die liebevoll saniert wurden. Aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Jahr und der begrenzten Kapazität von nur 50 Plätzen werden die Bustickets verlost. Im „KreisJournal“ Nr. 8, das am 9. August erschien, befindet sich auf Seite 6 ein Gewinn-Coupon. Interessierte können diesen ausschneiden, ausfüllen und per Post an das Landratsamt senden. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich per E-Mail an bauordnung @altenburgerland.de anzumelden. In der E-Mail sollten Name, Vorname, Postanschrift, Telefonnummer sowie die Angabe, ob eine oder zwei Personen mitfahren möchten, enthalten sein. Beachten Sie bitte, dass mit der Teilnahme Ihr Einverständnis zur Speicherung und Verwertung Ihrer Daten im Rahmen des Gewinnspiels gegeben wird. Die Ziehung der eingesendeten Gewinncoupons – sowohl per Post als auch per E-Mail – findet öffentlich am 3. September um 11.00 Uhr im Lichthof des Landratsamtes statt. Die Gewinner werden anschließend telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt.

„Auf unserer kleinen Reise durch den Landkreis besuchen wir diesmal Denkmale, die sinnvoll und liebevoll mit modernen Ergänzungen saniert wurden und somit zu prägend neuen Mittelpunkten der Orte geworden sind“, erklärt Jörg Hahnel von der unteren Denkmalbehörde des Landkreises. Er wird die Busrundfahrt begleiten und gemeinsam mit den Eigentümern vor Ort durch die Denkmale führen. Die Stationen der Bustour sind wie folgt: Er wird die Busrundfahrt begleiten und gemeinsam mit den Eigentümern vor Ort durch die Denkmale führen. Die erste Station ist Garbisdorf. Der Ort feiert dieses Jahr seine 750-jährige Erwähnung und beherbergt mehrere große Vierseitenhöfe, kleine Fachwerkhäuser, eine Kirche und den als Veranstaltungsort und Museum umgebauten Quellenhof. Die Gemeinde Göpfersdorf hatte den Quellenhof Ende 2001 aufgrund seines desolaten Bauzustandes und seines ortsbildprägenden Charakters erworben. Umgeben von Obstgärten, Wiesen und einem Teich liegt der Hof am Rande eines 18.000 Quadratmeter großen Wiesengrundstückes. Heute dient der denkmalgeschützte Bauernhof als Kunst-, Kultur- & Begegnungshof und beherbergt ein kleines Museum über das ländliche Leben.

Die zweite Station führt die Teilnehmer der Bustour nach Ponitz. Hier gelang es dem Förderverein des Renaissanceschlosses und einer engagierten Bürgerschaft, das Schloss-Areal in ein attraktives und belebtes Zentrum im Ort umzugestalten. Durch die aufwendige Sanierung des Renaissanceschlosses und der Schaffung eines sich harmonisch in das Rittergutsgelände integrierten Neubaus mit Wohnungen und Geschäften lebt der Ort heute auf und ist zudem ein attraktives Ausflugsziel. Station Drei ist schließlich Plottendorf. Hier bietet der sogenannte „Trillerhof“ der Familie Erler einen Einblick, wie modernes Wohnen und Arbeiten in einem denkmalgeschützten Bauernhof möglich ist.

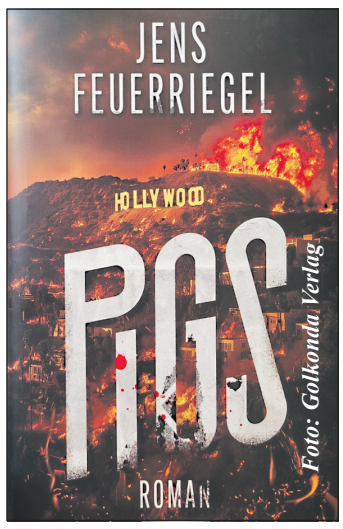
Neben der als Wohnhaus umgebauten „Sonnenscheune“ beherbergt der Hof auch eine Manufaktur von erlesenen Spirituosen.

Ablauf Bustour

- 09.00 Uhr Treffpunkt Busbahnhof Altenburg
- 09.15 Uhr Abfahrt nach Garbisdorf
- 10.00 Uhr Besuch des Quellenhofes und des Museums
- 11.30 Uhr Abfahrt in Richtung Ponitz
- 12.00 Uhr Führung durch das Renaissanceschloss Ponitz
- 13.00 Uhr Besuch des Schlossantiquariats möglich
- 14.00 Uhr Abfahrt Richtung Plottendorf
- 14.30 Uhr Besuch „Trillerhof“
- 16.00 Uhr Abfahrt
- Ende ca. 16.30 Uhr am Busbahnhof Altenburg

Landratsamt Altenburger Land

Der Roman „Pigs“



„Pigs“ ist die fiktive Fortsetzung eines realen Verbrechens, das 1969 die Welt erschütterte: die grausamen Morde von Charles Manson und seiner Sekte. Jens Feuerriegel erzählt eine Geschichte über Hass, Gewalt, Rassismus, eine gespaltene Gesellschaft und die bedrohlich tiefhängende dunkle Wolke eines Bürgerkriegs: Die Ereignisse dieses Romans liegen zwar 55 Jahre zurück, doch seine Themen sind beklemmend aktuell.

Charles Manson ist noch nicht fertig. Nach den spektakulären Tate/LaBianca-Morden sendet er von der Spahn-Ranch in Los Angeles weitere Botschafter seiner Hippie-Kommune aus, um im verhassten weißen Establishment bluttriefende Massaker anzurichten und sie den Schwarzen in die Schuhe zu schieben. Seine schärfste Waffe dabei ist Kinky, eine 18-jährige Ausreißerin, die aufgrund ihres geschickten Umgangs mit dem Messer schnell in den Kreis von Mansons Lieblingen aufsteigt. Schließlich geht seine wahnhafte, herbeigesehnte Prophezeiung tatsächlich in Erfüllung: Weiße gehen auf Schwarze los, Schwarze schlagen zurück, ein fürchterlicher Bürgerkrieg entbrennt. Der Kriminalbeamte Bob Morris bekommt im Zuge seiner Ermittlungen einen bahnbrechenden Hinweis …

Erzählt aus wechselnden Perspektiven und mit vielen musikalischen Bezügen, spinnt der Roman mit Vor- und Rückblenden den Lauf des Geschehens weiter mit der Fiktion, wie die Ereignisse sich hätten entwickeln können, hätte die Polizei Manson im Oktober 1969 nicht festgenommen.

Der Autor Jens Feuerriegel studierte Germanistik und Politik in Braunschweig und war 36 Jahre lang als Journalist bei der Elbe-Jeetzel-Zeitung Lüchow-Dannenberg tätig, die letzten acht Jahre als deren Chefredakteur. In dieser Zeit erlebte er hautnah die Auseinandersetzungen um den Atommüll-Standort Gorleben und die Ermittlungen zu den mysteriösen Göhrde-Morden (1989) mit und berichtete darüber. PIGS ist sein erster Roman.

Daten zum Buch:

Jens Feuerriegel, PIGS, Golkonda Verlag, 280 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-96509-076-7

Verlosung

Der Golkonda Verlag stellt dem KURIER dankenswerterweise **zwei Bücher** zur Verfügung. **Je ein** Exemplar kann am **Montag,** dem **18. August 2025** von **10.00 bis 10.05 Uhr,** unter **Telefon 03447/4996103**, gewonnen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Anzeige -

Tag des offenen Denkmals – eine Bustour durch das Altenburger Land

Altenburger Land. Zum Tag des offenen Denkmals am 14. September 2025 laden wir Sie zu einer besonderen Bustour ein.

Bei dieser haben Sie die Möglichkeit, drei geschichtsträchtige Dörfer und ihre Denkmäler im Altenburger Land zu entdecken.

Erste Station: Wolperndorf – Geschichte, Dorferlebnis und Kirche

Der Auftakt der Tour beginnt in Wolperndorf. Hier erwartetet Sie die Besichtigung der Dorfkirche mit ihren besonderen baulichen Details und einer Ausstellung über die Geschichte des Gotteshauses. Wenn Sie Lust haben noch tiefer in die Geschichte des Dorfes einzutauchen, können Sie das gern bei einem geführten Dorfrundgang tun.

Zweite Station: Garbisdorf – Quellenhof, Heimatmuseum und eine kulinarische Stärkung

Die zweite Station führt nach Garbisdorf bei der Sie die Möglichkeit haben, den denkmalgeschützen Quellenhof und das damit verbunden Heimatmuseum zu besichtigen. An dieser Station haben Sie die Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss.

Dritte Station: Halbes Schloss mit ganzer Geschichte

Zum Abschluss geht es nach Langenleuba-Niederhain. Hier können Sie das sogenannte „Halbe Schloss“ besichtigen – ein Denkmal mit einer bewegten Vergangenheit. Den Nachmittag können Sie bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ausklingen lassen, bevor Sie die Heimreise antreten. Die Bustour bietet Ihnen den einmaligen Zugang zu den Denkmälern und auch die Gelegenheit zum Austausch und der Begegnung. Die Ticketpreise der Bustour belaufen sich auf 29,50 Euro pro Person und sind in der Tourismusinformation in Altenburg erhältlich. Abfahrt ist am 14. September 2025 um 10.00 Uhr am Bahnhof in Altenburg (Reisebushaltestelle).

Das Ende ist gegen 16.00 Uhr in Altenburg geplant. Initiiert wird die Fahrt vom Verein zur Erhaltung der Kirche Wolperndorf e. V.

A.-S. Roll
i.A des Fördervereins der Kirche Wolperndorf e. V.

VERANSTALTUNGSTIPPS

von Samstag, 16. August, bis Sonntag, 24. August 2025

Samstag, 16. August 2025

08.00 Uhr **Feuerwehr-Live-Ausbildung** hautnah, Gerätehaus, Saara
10.00 Uhr **Familienfest**, Freibad Süd, Altenburg (bis 16.00 Uhr)
10.00 Uhr **19. Drachenbootfestival,** Vereinsgelände, Haselbacher See
10.00 Uhr **Schaubaustelle Natürlich Bauen!** 7. Anwendungsseminar zur Lehmbaupraxis Putze, Farben, Oberflächen, Johannisstraße 49, Altenburg HOF_HALTEN (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)
12.00 Uhr **Dorf- und Kinderfest,** Dorfzentrum, Schloßig
14.00 Uhr **Familienorgeltag,** mit verschiedenen Ständen rund um das Thema „Orgel“, Schlosshof des Residenzschlosses, Altenburg (kostenfrei, bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr **Führung** „Das irdische Paradies“, Schlosskirche, Residenzschloss, Altenburg
15.00 Uhr **31. Tettauer Dorf- und Heimatfest,** Schönberg/OT Tettau (**auch am Sonntag,** dem 17. August, ab 10.00 Uhr)
15.00 Uhr **Ortsteilfest für die ganze Familie,** Altenburg/OT Zetzscha, am Herrenhaus in Oberzetzscha
17.00 Uhr **Sommerkino** „Zwei zu eins – Eine Kapitalismussatire, die so nur das Leben schreiben kann“, Bauch's Hof, Nobitz/OT Ehrenhain
17.00 Uhr **4. Kraschwitzer Sommerfest,** mit „Service Band“, Kraschwitz (kostenfrei)
17.00 Uhr **Familienkonzert**
19.00 Uhr **Theaterstück** „Hanna“, Sommerfrischehaus „Max Förster“, Altenburg
20.00 Uhr **Musikfestival** „Klangmecka“, mit June Cocó, Kulturgut Kleinmecka, Nobitz
22.00 Uhr **Sommerhimmel über Altenburg,** Vortrag des Leiters der Sternwarte Sonneberg, Vereinshaus der Gartenanlage Einheit e.V., Schmöllnsche Landstraße 22, Altenburg

Sonntag, 17. August 2025

13.00 Uhr **Radtour** über Lucka – Radfest Backhaus Hennig, mit Klaus Mertes, Strecke: 29 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)
14.00 Uhr **Ausstellung** mit Modellen von Gößnitzer Gebäuden, Heimatstube Gößnitz (bis 17.00 Uhr, jeden Sonntag bis 3. Oktober 2025)
14.00 Uhr **Führung** „Gartenlust und Parklandschaften – Die Geschichte des Altenburger Schlossparks“, Treffpunkt: Teehaus, Schlosspark, Altenburg
14.00 Uhr **Besichtigung** des Kulturguts Quellenhof, Göpersdorf/OT Garbisdorf (bis 17.00 Uhr)
14.00 Uhr **Sommerkonzert** an Orgel und Saxophon, Kirche Großröda, Starkenberg (kostenfrei)
17.00 Uhr **Musikfestival** „Klangmecka“, mit Duo Stiehler/Lucaciu, Kulturgut Kleinmecka, Nobitz
17.00 Uhr **Konzert** an Orgel und Saxophon, Kirche Lucka (kostenfrei)
18.00 Uhr **Traditionelles Turmblasen,** mit dem Posaunenchor Altenburg, Nikolaiturm, Altenburg

Montag, 18. August 2025

17.00 Uhr **Senioren-Feierstunde,** Turnhalle, Gerstenberg (bis 19.00 Uhr, kostenfrei)

Mittwoch, 20. August 2025

09.00 Uhr **Radtour** über Lucka – Kolmberg + Bagger- + Störmthaler See, mit Klaus Mertes, Strecke: 97 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)

Freitag, 22. August 2025

19.00 Uhr **Gospel-Gottesdienst und Konzert,** Kirche Eschefeld (kostenfrei, 21.00 Uhr)

Samstag, 23. August 2025

08.00 Uhr **Wanderung** mit dem Deutschen Alpenverein e.V., Ehrenfriedersdorf zur Binge nach Geyer, Strecke; 15,6 Kilometer (eine Anmeldung ist erforderlich unter 0171/6231724)
10.00 Uhr **Kamarabörse** für Amateur, Profis und Sammler, „Kulturhaus Sonne“, Schulstraße 10, Schkeuditz (bis 15.00 Uhr, kostenfrei)
12.00 Uhr **Tag der offenen Tür** beim THW in der Julius-Zinkeisen-Straße 11, Kennenlernen der vielfältigen Technik, Für das leibliche Wohl und Kinderunterhaltung ist gesorgt.
14.00 Uhr **Tag der offenen Tür**, Feuerwehr Schmölln, Feuerwache, Am Brauereiteich, Schmölln (bis 00.30 Uhr)
14.00 Uhr **Führung** durch den FriedWald, Treffpunkt: Infotafel FriedWald-Parkplatz, Anfahrt über Altenburger Straße, Waldenburg (Anmeldung erforderlich unter 06155/848100)
15.00 Uhr **25 Jahre Kita „Holzwürmchen“,** mit Auftritt der Tanzwürmchen, Kita „Holzwürmchen“, Nobitz
16.00 Uhr **Sommerkonzert,** Festsaal, Residenzschloss, Altenburg (kostenfrei)

Sonntag, 24. August 2025

10.00 Uhr **Exkursion** „Das Haselbacher Moor im Kammerforst – Ein Moor ohne Wasser“, Dauer: circa 2 Stunden, Treffpunkt: Am Kammerforst-Eingang, Plottendorf
10.00 Uhr **Mini-Flohmarkt,** Burghof, Schloss Rochsburg, Lunzenau/OT Rochsburg (kostenfrei)
13.00 Uhr **Radtour** über Lucka – Gerstenberg (Dorffest), mit Klaus Mertes, Strecke: 30 Kilometer, Treffpunkt: Bornaer Straße 16, Lucka (nur bei „Radfahrwetter“, kostenfrei)
13.00 Uhr **Sparkassen Familienfest**, mit buntem Programm, Sparkassenbühne, Hofwiesenpark, Gera

Laufende Ausstellungen

Museum Burg Posterstein, Burgberg Nr. 1, Posterstein
– Kabinett-Ausstellung „Taktvoll – Musik vom Salon zur Musikschule“ (bis 17. August 2025)

Heimatstube Gößnitz, Kauritzer Straße 8, Gößnitz
– Ausstellung mit Modellen von Gößnitzer Gebäuden, Heimatstube Gößnitz (jeden Sonntag bis 3. Oktober 2025)

Schloss- und Spielkartenmuseum, Residenzschloss Altenburg
– Sonderausstellung „Erziehung und Emanzipation – Die verborgene Welt des Altenburger Magdalenenstifts“ (bis 26. Oktober 2025)

Naturkundemuseum Mauritianum, Altenburg
– Sonderausstellung „Die Biber kommen! – Rückkehr des Bibers in das Altenburger Land“ (bis 31. Dezember 2025)

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, jederzeit Änderungen möglich!

Gemütliches Sommerfest mit Schaugarten-Einweihung in der Kleingartenanlage „Heinrich Heine“

Gartenvorstand Roland Bauer (r.) und Stellvertreter Tino Rohland.

Altenburg. Am 2. August lud der Vorstand des Kleingartenvereins „Heinrich Heine“ e.V., vertreten durch Roland Bauer und Tino Rohland, sowie die engagierten Gartenfreunde zum diesjährigen Sommerfest 2025 ein, das in der Albert-Einstein-Straße 76 stattfand. Tage zuvor bangten die Organisatoren um das Wetter, doch ihre Hoffnungen wurden belohnt. Die Sonne strahlte und kaum ein Sitzplatz unter dem großen Zelt blieb zur Mittagszeit unbesetzt. Für die Besucher standen zahlreichen Köstlichkeiten, wie Erbsensuppe, Grillspezialitäten oder Kaffee und selbstgebackene Kuchen, zum Genießen bereit. Eine Soundanlage sorgte für musikalische Unterhaltung, während die Kinder sich auf einer Hüpfburg austoben konnten.

Neben den Gartenfreunden und ihren Gästen waren auch die Imker Mandy und Thomas Rösler mit einem Stand vor Ort. Sie standen den Besuchern Rede und Antwort und berichteten von ihrem Engagement rund um das Thema Bienen. In einem „Leergarten“, der vom Verein kostenfrei zur Verfügung gestellt wird, stellten sie sieben Bienenvölker zur Pflanzen-Bestäubung auf. Insgesamt besitzen sie 15 Völker, wobei die restlichen acht sich in ihrem privaten Umfeld befinden. Die beiden Imker sind seit zehn Jahren in der Bienenzucht aktiv und gehören dem Bienenzuchtverein Wiesenmühle und Umgebung e.V. an. Gartenfreundin Helgard Ziemann begab sich derweil auf die Suche in einem Schaubeutekasten nach der Königin, die in diesem Jahr einen blauen Punkt auf ihrem Rücken trägt (siehe Foto). Auch der Falkner Klaus Schulze aus Mockern wurde eingeladen und informierte die Gäste über seine Tiere.

Informationen zur Anlage

Insgesamt umfasst die Gartenanlage 147 Pflege- und Gemeinschaftsgärten mit einer Gesamtfläche von 5,3 Hektar, die jeweils zur Hälfte auf städtischem und privatem Pachtland liegen. 15 Gärten sind von ausländischen Gartenfreunden belegt, was etwa 10 Prozent der empfohlenen Belegung durch den Regionalverband entspricht. Der Vorstand freute sich besonders über das harmonische Miteinander der Gartenfreunde. Der Leerstand in der Anlage umfasst derzeit 25 Gärten. Dank des tatkräftigen Einsatzes der Mitglieder bei Arbeitseinsätzen und ihrem großen zeitlichen Engagement konnte in der Vergangenheit bereits viel für die Anlage erreicht werden.

Die Gartenanlage wurde 1958 gegründet und ist sowohl bei Kindergärten als auch bei Spaziergängern beliebt. Vor vier Jahren konnten die Gartenfreunde in Eigenleistung eine Freifläche mit Sitzgelegenheiten, einer Blühwiese und einem großen Insektenhotel anlegen. Der Vereinsvorsitzende Roland Bauer betonte zudem die Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Altenburger Land der Kleingärtner e.V., vertreten durch Dr. Preuß. „Wenn Fragen, Probleme oder Hilfestellungen benötigt werden, steht der Verband als kompetenter Ansprechpartner zur Seite“, so der Gartenfreund.

Neuer Schaugarten eingeweiht

Der Vorstand hatte alle Sponsoren und Unterstützer zur offiziellen Einweihung des neuen Schaugartens eingeladen, doch leider waren die meisten verhindert. „Gern hätten wir ihnen unsere Anlage gezeigt“, bedauerte Tino Rohland.

Wie wurde das Areal umgestaltet?

Tino Rohland: Der neu angelegte große Schaugarten beherbergte früher zwei Leergärten. Diese haben wir vor zwei Jahren abbauen lassen und dann 2024 von der Schmöllner Gartenbaufirma **Jähler Baumschulen, Inh. Leonard Jähler,** begrünen lassen. Hier wurden etliche Obstgehölze wie Äpfel, Birnen und Kirschen gesetzt. Im hinteren Bereich entstand eine Blühwiese, und im Eingangsbereich wurde einen Mulchkreis angelegt, auf dem mehrere Sommerflieder-Pflanzen platziert wurden. Die Blühwiese dient auch gleichzeitig den Bienenstöcken, die dahinter, sozusagen, versteckt sind. Die Mitarbeiter der Lebenshilfe haben uns die Holzschauwand errichtet. Die verschiedenen Beton-Nistkästen haben wir vom Naturschutzbedarf Strobel aus Kummer (Schmölln) bezogen, und die Tafeln stammen von der „Ideenrakete“, die von Thomas Jugel aus Netzschkau gestaltet wurden. Wir freuen uns, dass wir unseren Gartenmitgliedern und Interessierten das Thema Vogelschutz und heimische Vogelarten näherbringen können.

Wer hat die Kosten für die Neuanlage des Schaugartens getragen? Wurde das Projekt allein vom Gartenverein finanziert oder gab es Unterstützung?

Tino Rohland: Nein. Wir konnten sowohl den Rückbau als auch die Neugestaltung über Fördermittel abdecken. An dieser Stelle möchten wir den Verein zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes e.V., die Stiftung der Sparkasse Altenburger Land, die Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH und die Alternative 54 Erfurt e.V. als Sponsoren nennen und uns herzlich bedanken. Mit den finanziellen Mitteln konnten wir das gesamte Projekt über das ganze Jahr verteilt realisieren. Da die Schautafel erst im November 2024 fertiggestellt werden konnte, haben wir uns entschlossen, sie nun im Rahmen unseres heutigen Vereinsfestes offiziell einzuweihen.

Sind Sie als Anlage in das Wanderprojekt durch die Gartenanlagen ebenfalls eingebunden?

Roland Bauer: Da sind wir leider nicht beteiligt. Wir wurden auch nicht gefragt, ob wir Interesse hätten, uns zu beteiligen, obwohl man bei dem Rundgang durch unsere Anlage läuft. Ich weiß auch nicht, wie die Wanderroute entstanden ist; ich finde es etwas traurig, dass wir nicht einbezogen wurden. Natürlich gibt es viele Gartenanlagen in Altenburg, vielleicht wechselt die Route auch von Zeit zu Zeit. Lassen wir uns überraschen.

Planen Sie bereits neue Projekte in der Anlage?

Roland Bauer: Ja, wir haben sehr rührige und ideenreiche Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, die sich regelmäßig einbringen. Zurzeit wird eine größere Brachfläche neu angelegt. Mehr möchten wir vorerst noch nicht bekanntgeben; wir würden gern zu einem späteren Zeitpunkt über das Ergebnis berichten.

Falls es interessierte Bürger gibt, die sich vorstellen können, einen Garten zu übernehmen, an wen können sie sich wenden?

Roland Bauer: Gartenliebhaber oder die, die es noch werden möchten, können sich gern auf unserer Internetseite https://kgv-heine-abg.de über freie Gärten informieren oder sich direkt an mich unter Telefon 03447/830818 oder per E-Mail an webmaster@kgv-heine-abg.de wenden.

Silke Konzag

Foto: KGA „Heinrich Heine“ *Fotos (5): sk*

HERKULES

Join our Mission!

Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung

Führerscheinzuschuss bis zu 2.000 Euro

... und noch viel mehr.

Jetzt direkt online bewerben:
herkulesgroup.de/jobs

Reisedienst DIRK ZÖPEL
Sommeritzer Straße 80/1 · 04626 Schmölln
Telefon/Fax 03 44 91/5 69 74
E-Mail dirkzoepel@aol.com
Mitarbeiter zur Personenbeförderung für Fahrten im Altenburger Land gesucht.
- Minijob bzw. Teilzeitjob, Vollzeit
- Pkw 8-Sitzer
- Deutschkenntnisse erforderlich

Ruhige und besonnene Fahrweise und ein freundlicher Kundenumgang sind erwünscht. Gerne Rentner oder Vorruheständler.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
Berufskraftfahrer/in
für den Schüttgutbereich im nat. Fernverkehr
mit wöchentlicher Heimkehr (Mo.-Fr.) Wir sind ein
mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Meuselwitz.
Folgende Qualifikationen sollten vorhanden sein:
- FS Kl. CE + 95
- Berufserfahrung im Schüttgutbereich von Vorteil
- Fahrerkarte, körperliche Eignung
Es erwartet Sie ein moderner Fuhrpark mit Vollausstattung,
Bezahlung nach Vereinbarung, Stundenlohn, Tankgutschein,
mtl. Prämie, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
transporte-christianjegodka@t-online.de
✆ 0172/9059593

Grüße aus Nobitz und

Ihr zuverlässiger Entsorgungsfachbetrieb
EDEL Containerdienst
Wir bieten Ihnen preiswert & zuverlässig
Absetzcontainer • Schüttgutverkehr • Abriss- & Baggerarbeiten
Mario Edel
Siedlungsweg 6a
04603 Nobitz
OT Ehrenhain
Telefon +49 (0) 34494/87250
Telefax +49 (0) 34494/80926
Mobil +49 (0) 170/4762193
E-Mail naturstein-edel@t-online.de

MEISTERBETRIEB
Baumann & Hartung GmbH
ein Garant aus Meisterhand
Tel. 0 34 47/50 39 78 · Fax 0 34 47/31 49 97
baumann-hartung@t-online.de
Alte Handelsstraße 4
04603 Nobitz/OT Lehndorf
SANITÄR · WÄRME · GASINSTALLATION

Rohr & Gebauer GmbH
Bauunternehmen
Pflaster * Erdarbeiten * Abbruch
Trockenlegung * Kläranlagen
Außenanlagen * Wasserbau
Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

Kachelöfen & Kamine
Ofenbau
Carsten Herziger und Sohn
Ofenbaumeister • Innungsfachbetrieb
• Kachelöfen u. Kamine
• Öfen • Backöfen • Herde
• Warmwasser- und Luftheizungsanlagen
• Schornsteintechnik
• Restauration • Reparatur
• Planen und Bauen
Besuchen Sie uns im Internet
www.ofenbau-herziger.de
Lohma 32 • 04618 Langenleuba-Niederhain
E-Mail ofenbau-herziger@t-online.de
Tel. 03 44 97/8 12 44 · Fax 03 44 97/8 15 56 · Funk 0173/5 86 75 57

Dachdeckerfirma Kühn
1946-2025
Fabrikstraße 3
04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon/Fax 03 44 97/7 01 18
Funk 01 62/2 92 73 80
Inhaber:
Dachdeckermeister
Bodo Kühn
E-Mail: dachdecker-kuehn@t-online.de

AGRO SERVICE
Fachmarkt für
ALTENBURG - WALDENBURG
Haus, Hof, Garten und Bau
Nirkendorfer Weg 5 | Telefon: 034494/ 83016 Fax: 034494/ 83018
Aktuell für Sie im Sortiment
• Artikel für die Ernte, Transport und Lagerung
• Zubehör zum Einkochen, Konservieren und für die Saftherstellung
Wir nehmen an: Ihre Äpfel zur Vermostung und zum Ankauf
Annahmezeiten: ab Montag, 25. August 2025
montags.....08:00 - 17:30 Uhr
freitags.....08:00 - 17:30 Uhr
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr
www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

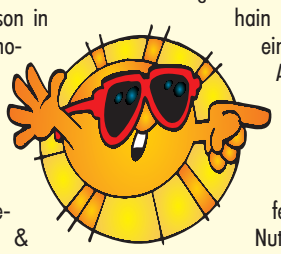
Vereinsfest in Engertsdorf

Nobitz/OT Engertsdorf. Der Feuerwehrverein Engertsdorf feiert am Samstag, dem 16. August 2025, ein kleines Vereinsfest. Kommen Sie und feiern Sie mit.
14.30 Uhr – Speisen und Getränke in und am Vereinshaus
15.00 Uhr – Kaffee und Kuchen im Vereinshaus
19.00 Uhr – Disko am Vereinshaus für Jung und Alt mit Gugi's-Disco Penig
Die kleinen Besucher erwartet Kinderbelustigung und auf dem Spielplatz eine Hüpfburg. Für Speisen und Getränke sorgt mit orignal Engertsdorfer Mutzbraten, Steaks und Bratwurst der Feuerwehrverein Engertsdorf.

Feuerwehrverein Engertsdorf

Sommerkino in Bauch's Hof – Ein unvergesslicher Abend

Nobitz/OT Ehrenhain. Am Samstag, dem 16. August 2025, verwandelt sich Bauch's Hof in Ehrenhain zum letzten Mal in dieser Saison in eine zauberhafte Kinolandschaft.



Ab 17.00 Uhr sind alle Filmbegeisterten herzlich eingeladen, einen besonderen Abend zu erleben, der mit Live-Musik von Franziska & Reinhard Haucke beginnt.
Der Höhepunkt des Abends wird die Aufführung des Films „Zwei zu Eins" sein – eine Kapitalismussatire, die das Leben auf humorvolle und nachdenkliche Weise reflektiert.
Der Filmstart ist für etwa 21.30 Uhr geplant. Im Anschluss an die Filmvorführung lädt der Feuerwehrverein Ehrenhain e.V. zur After-Movie-Party ein, bei der die Gäste den Abend in geselliger Runde ausklingen lassen können. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt, sodass es an nichts fehlen wird.
Nutzen Sie die Gelegenheit, einen schönen Sommerabend im Freien zu verbringen und dabei gute Unterhaltung zu genießen.
Der Feuerwehrverein Ehrenhain e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher!

Die Redaktion

Ein Tag in der Feuerwehr

Nobitz/OP Mockern. Besucht uns doch am Sonntag in der Ortsteilfeuerwehr in Mockern!
Wir zeigen euch die Feuerwehr, klären über das richtige Verhalten bei einem Fettbrand auf und für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Wo?
Auf dem GBS-Gelände in Mockern
Wann?
Am Sonntag, dem 17. August 2025, ab 9.00 Uhr
Kommt gerne zum Öffentlichkeitstag, wir freuen uns auf euren Besuch.

Lucien Mehler, OTFW Mockern

Bibliotheks-Umbau

Nobitz. Mitte August 2025 sollen planmäßig die ersten Umbaumaßnahmen in der Nobitzer Bibliothek stattfinden.
Dabei werden zuerst die Sanitäranlagen sowie die Kinderbibliothek im Erdgeschoss saniert. Anschließend ist der Treppenhaus-Ausbau (Brandschutzmaßnahmen und Sanierung) angedacht. Bis auf Weiteres bleibt die Bibliothek bei laufenden Umbaumaßnahmen geöffnet.

Gemeinde Nobitz

Kraschwitzer Sommerfest

Nobitz/OT Kraschwitz. Am Samstag, dem 16. August 2025, feiert der DorfART Kraschwitz e. V. sein viertes Sommerfest. In diesem Zusammenhang möchte der Verein mit toller Livemusik der Service-Band auch sein 20-jähriges Bestehen feiern.
Der Verein heißt ab 17.00 Uhr auf dem „Hof" in Kraschwitz alle Gäste willkommen und sorgt für kühle Getränke und leckeres Essen.
Zu späterer Stunde freuen wir uns auf eine Tanzeinlage des Niederhainer Karnevalsclub.

Thomas Burck, DorfART Kraschwitz e. V.

1. Ehrenhainer „Dinner in Weiß" – Tolle Veranstaltung, Fortsetzung unbedingt erwünscht!

Nobitz/OT Ehrenhain. Der Thüringer Landfrauenverband, Ortsgruppe Ehrenhainer Frauentreff, mit ihrer Landfrau Anke Kempf an der Spitze, luden am 26. Juli, ab 19.00 Uhr, zum 1. Ehrenhainer „Dinner in weiß", auf die Wiese, Am Waal, ein.
Anke Kempf begrüßte kurz die Gäste und wünschte einen genussvollen und stimmungsvollen Abend. So kamen an diesem Abend, bei dem sogar die Sonne hervorschaute und die Wiese in ein zauberhaftes Licht färbte, jeder, egal ob Jung oder Alt, auf seine Kosten.
Was steckt hinter einem „Dinner in weiß"?
Die Veranstaltung umfasst ein stilvolles, ungezwungenes Picknick in Weiß unter freiem Himmel.
Das „Dîner en blanc" (dt. „Abendessen in weiß") hat seinen Ursprung in Paris. Die Teilnehmer sind weiß gekleidet und bringen ihre eigene Verpflegung mit, meist ein dreigängiges Menü. Ehrenhain stand dem natürlich in nichts nach, deshalb auch die Einschätzung der Gäste: „Wir kommen gern wieder."
Bei dem Anblick der weiß gekleideten Gesellschaft in Kombination mit dem Grün der Wiese strahlte etwas Friedlich-Romantisches aus, welches Reinheit, Hoffnung und Zuversicht verbreitete.
Tische und Stühle wurden liebevoll Tischtuch, Glas- und Porzellangeschirr, Besteck, Blumen, Kerzenständer, Lampions, Servietten dekoriert. Ziel war es, gemeinsam einen angenehmen Abend zu verleben, zu essen und sich gesellig auszutauschen. Wer gewollt hätte, hätte sich sogar mit einem Kulturbeitrag einbringen können.
Auch der Ideenreichtum an kulinarischen Köstlichkeiten, wie köstliche Blätterteigschnecken, Obst- und Gemüsespießen, Schoko-Mascarpone-Kirsch-Torte, Nudelsalat, Hühnerbeine, Schinken, belegte Schnittchen, Quiche und Knabberzeug, kann als unübertroffen zusammengefasst werden.
Während die Erwachsenen edel speisten und miteinander ins Gespräch kamen, konnten sich die Kinder an den Spielgeräten hinter der Kirche austoben.
Aus der farblich flackernden Musikbox strömte in angenehmer Zimmerlautstärke Schlager, vom Roland Kaiser bis Vicky Leandros, oder Oldies, von ABBA bis Smokie, und rundete die Stimmung ab. Der ein oder andere Gast bestach dennoch mit sonorer Stimme und Textsicherheit, besonders hatte es einer Herrengruppe das Lied „Babuschka" von Karel Gott angetan. Natürlich wurde auch miteinander getanzt und viel gelacht. Ach, und beim nächsten Mal hat das kreative Publikum mit Sicherheit ein spontanes Kulturprogramm im Gepäck, da bin ich mir sicher.
Zu vorgerückter Stunde, gegen 22.00 Uhr, sprühten Wunderkerzen keine Funken in die Herzen der Gäste, denn es war langsam Zeit den Abend ausklingen zu lassen und beschwingt nach Hause zu schlendern.
Das Ehrenhainer Lied …
„Ehrenhain am Spannerbach" –
In Ehrenhain am Spannerbach,
ja, da sind wir zu Hause.
Wir bauen unser Dorf schön auf,
und das Tag ein und Tag aus.
Die Freude, der Frohsinn und der Humor, die sind mit uns vereint,
auch üben wir sachlich Kritik,
denn das muss manchmal sein
gewinnen so dabei ja nur unser schönes Ehrenhain …
… läutete allmählich das „Aufwiedersehen" ein.
In aller Ruhe verstaute nun die Gesellschaft in Weiß ihre mitgebrachten Utensilien entweder in ihren eigenen Pkw oder in den mitgeführten Handwagen. Bei dieser Gelegenheit ließen es sich die Teilnehmer nicht nehmen, noch eine Polonaise durch die Reihen zu vollführen.
Danke für diesen tollen Abend und klasse, dass auch an eine Toilette gedacht wurde.

Silke Konzag

Laternenfest am 23. August

Langenleuba-Niederhain. Der Niederhainer Karnevalsclub lädt herzlich zum Laternenfest am Samstag, dem 23. August 2025, ein.
Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr im Kastanienpark an der Kegelbahn und verspricht ein buntes Programm für Groß und Klein.
Besucher können sich auf verschiedene Überraschungen freuen, darunter das beliebte Glücksrad, Kinderschminken und den Verkauf der begehrten Wundertüten.
Ab 20.00 Uhr sorgt „Disco mit Patrick" für die musikalische Umrahmung, die die Stimmung zum Feiern anheizen wird. Um etwa 20.15 Uhr startet der festliche Lampionsumzug, bei dem die Lichter in den Teich eingesetzt werden und eine zauberhafte Atmosphäre schaffen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, sodass die Gäste den Abend in vollen Zügen genießen können.
Das Laternenfest ist eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen und den Sommerabend in festlicher Stimmung zu erleben. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns!

Die Redaktion

Fotos (4): sk

den Ortsteilen

Sommerfest in Klausa – Showprogramm der Sängerin Ramona Schneider sorgte für Lachsalven

Nobitz/OT Klausa. Der Nobitzer Ortsteil Klausa, an der B 180 und am Leinawald gelegen, lud am Sonnabend, 26.07.25, wieder zum Sommerfest ein. „14.30 Uhr starten wir unser Sommerfest mit einem Kaffee- und Kuchenangebot“, so Ellen Hain vom Veranstalter, dem Klausaer Feuerwehrverein um dessen Vorsitzende Manja Richter. Zum Höhepunkt dieses Dorfevents führte der Auftritt von Sängerin und Entertainerin Ramona Schneider aus Wurzen. Sie agierte mit Stimme, Schauspiel, Gitarre und viel Humor auf dem Dorffestplatz und bezog das Publikum mit ein. Kreativ werkelten indes Kinder am Bastelstand, die zudem viel Spaß in der Hüpfburg und beim Kinderschminken fanden.

Mit Festbeginn genoss man vorerst leckeren Kuchen bei bestem Bohnenkaffee, ehe man dann wegen deftiger Rostbratwürste und Mutzbraten anstand. Der Altenburger Andreas Neidel besucht jährlich mit Partnerin Anni dieses Sommerfest und meinte: „Schon mit Kuchen und Bratwurst wird hier kulinarisch immer bestens auf dieses sommerliche Dorfevent eingestimmt.“

Wenig später hieß es bei der Ulknudel Ramona Schneider: „Ich lass’ es fröhlich krachen und freue mich, wenn die Menschen lachen.“

Und schon tönte Alleinunterhalterin Schneider weiter witzig los: „Eine Dame inserierte: ‚Ich suche einen Mann, so schön wie Alain Delon, reich wie Rockefeller und klug wie Albert Einstein.‘ Prompt antwortete ein Mann: ‚All das bin ich nicht, aber ich kann sie mal in den Arsch beißen wie der Hund von Baskerville‘.“

Lachen ohne Ende. Beim Singen des Schlagers „Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling“ nahm sie einen Gast auf den Schoß und in die Arme eines weiteren Besuchers sprang die Wurzener Entertainerin beim Schlager „Schöner fremder Mann.“ So wie mit dem Rennsteiglied in den Thüringer Wald führte sie ihr Publikum musikalisch auch in den Harz. Im Rahmen ihres Schlagerreigens verwandelte Sängerin Schneider den Klausaer Frank Emig sogar in ein trällerndes Vöglein. „Sängerin Schneider bot uns heute in der Tat eine super bunte Mischung aus Gesang und sehr humoristischen Einlagen“, resümierte noch der Altenburger Andreas Neidel.

Wolfgang Riedel

▶ *Entsprechend ihrer unterschiedlichen Gaudiparodien wechselte Entertainerin Schneider die Kostüme.*

▶ *Am Bastelstand freute sich Schülerin Luise (l.) über das von ihr angefertigte Windrad.*

Fotos (3): Wolfgang Riedel

▼ *Ulknudel Ramona Schneider verwandelte im Rahmen ihres Schlagerreigens den Klausaer Frank Emig sogar in ein trällerndes Vöglein.*

Bedachungen aller Art
DACHDECKER
Claus Franke
Dachdeckungen aller Art, Dachklempnerarbeiten, sämtliche Reparaturarbeiten
Wolperndorfer Ring 5 | 04603 Nobitz OT Wolperndorf
Telefon 034497 78519 | Funk 0163 4398371

Feuerwehr live – Ausbildung

Nobitz/OT Saara. Der regelmäßig stattfindende Ausbildungstag der Feuerwehr Nobitz wird dieses Jahr rund um das Gerätehaus der Feuerwehr Lehndorf in Saara durchgeführt. An sechs Stationen werden die Kameradinnen und Kameraden in verschiedenen Themen ausgebildet. So ist zum ersten Mal auch eine praktische Übung mit der neuen Hochwasserschutzpumpe möglich. Weitere Ausbildungsthemen sind die Nottüröffnung, Retten und Selbstretten mit dem THW, Tierrettung, LKW und Fahrzeuge mit alternativen Antrieben sowie Erste Hilfe. Der Ausbildungstag findet am 16. August 2025 statt und ist öffentlich. Jeder Bürger der Gemeinde Nobitz kann den Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen über die Schultern schauen und in die Ausbildung der Feuerwehr hinein schnuppern. Vielleicht findet der ein oder andere Gefallen am Ehrenamt. Unsere elf Ortsteilfeuerwehren suchen immer Verstärkung! Rund um diesen Ausbildungstag hat der Feuerwehrverein Lehndorf einen „Tag der offenen Tür“ geplant, der – neben vielen verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten und einem bunten ganztägigen Kinderprogramm – am Abend mit Livemusik am Gerätehaus, mit Musikern aus Saara, Lehndorf und Umgebung abgerundet wird.

Thomas Hummel, stellv. Ortsbrandmeister

Haus- und Grundstücksservice vom Fachmann – Noch freie Termine unter Telefon 0176/41692958

UNSER LEISTUNGSUMFANG
Wir bieten folgende Leistungen:
• Erdwärmepumpen
• Luft-/Wasser-Wärmepumpen
• Sanitärinstallationen
• Elektroinstallation
SCHUMANN HAUSTECHNIK
SOLAR
ELEKTRO
HEIZUNG
SANITÄR
Waldenburger Str. 70
04603 Nobitz/OT Ehrenhain
Tel. 03 44 94/7 00 11
E-Mail: ralf@schumann.de
Website: www.schumann.de
ERFAHRUNGSSCHATZ VON ÜBER 3.900 GEOTHERMIEANLAGEN

Tierseuche in Altenburg – Was passiert im Ernstfall?

Altenburg. Was passiert, wenn im Altenburger Land plötzlich die hochansteckende Maul- und Klauenseuche (MKS) ausbricht? Diesen Ernstfall probten die Behörden Anfang Juli im Rahmen einer landesweiten Tierseuchenübung. Der KURIER hat nachgehakt, wie gut der Landkreis vorbereitet ist. Die Presseabteilung antwortete wie folgt,

Wie sieht der Ablauf im Fall eines tatsächlichen Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche aus?

Im MKS-Fall übernimmt im Landkreis der Katastrophenschutzstab die Funktion des lokalen Tierseuchen-Krisenzentrums.

Der Leiter des Katastrophenschutzstabes wird durch den Fachdienstleiter Veterinärwesen fachlich beraten. Unter Nutzung der Stabsstrukturen des Katastrophenschutzstabes werden alle erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen wie Betriebssperren, Gebietssperren, Information der Öffentlichkeit, Untersuchung von Beständen, Probenahmen, Tötung von Tieren, Reinigung und Desinfektion, unschädliche Beseitigung toter Tiere etc. veranlasst. Im Fall der MKS ist davon auszugehen, dass auch das Landestierseuchenkrisenzentrum aktiviert wird. Die Zusammenarbeit mit anderen betroffenen Landkreisen und die Koordinierung landkreisübergreifender Maßnahmen werden über das Landestierseuchenkrisenzentrum erledigt.

Wie schätzen Sie aktuell das Risiko eines MKS-Ausbruchs im Altenburger Land ein? Welche Präventionsmaßnahmen werden aktuell ergriffen?

Gemäß einer Risikobewertung des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) besteht für Deutschland ein bedeutendes Risiko einer Einschleppung von MKS aus der Türkei, Israel, Algerien, Ägypten, Libyen, Marokko und Tunesien. Die letzten MKS-Ausbrüche in der EU (Deutschland 01/2025 und Ungarn, Slowakei 03/2025) konnten aufgehoben werden. Mit den o. g. Ländern sind keine direkten Tierverbringungen im Landkreis Altenburg bekannt. Eine Seucheneinschleppung über Personen Lebensmittel und Futtermittel ist nicht auszuschließen. Alle Halter von Klauentieren sind zur Einhaltung grundlegender Biosicherheitsmaßnahmen aufgefordert:

- Tierzukäufe minimieren und nur aus bekannter Herkunft mit Tierhaltererklärung über Seuchenfreiheit
- Personenverkehr minimieren; Zutritt zum Bestand nur mit betriebseigener Oberbekleidung oder Einwegkleidung, Schuhwerkwechsel oder Einwegstiefel mit Benutzung von Desinfektionswannen am Stalleingang
- vor dem Betreten der Ställe Hände und Unterarme gründlich waschen (wenn möglich duschen)
- Mitarbeiter mit Klauentierhaltung über Biosicherheit im eigenen Bestand belehren und Betriebsverbot bei unklaren Erkrankungen der Tiere
- Fahrzeugverkehr minimieren; Fahrflächen möglichst befestigen; Räder und Radkasten der Fahrzeuge vor Befahren des Betriebsgeländes desinfizieren (Handspritze/Rückenspritze mit wirksamen Desinfektionsmittel lt. DVG-Desinfektionsmittelliste, wirksam bei 4°C und gegen unbehüllte Viren); kurze Fahrwege auf dem Betriebsgelände; keine Kreuzung mit internen Fahrzeugen
- Gerätschaften nur im eigenen Betrieb/ Stall nutzen
- Futter und Einstreu nur mit bekannter Herkunft zuführen, wildtiersicher lagern
- regelmäßige und wirksame Schadnagerbekämpfung
- Betriebsgelände umzäunen, Zugänge und Ställe verschließen

Mit welchem wirtschaftlichen Schaden müsste der Landkreis im Falle eines Ausbruchs rechnen? Gäbe es Entschädigungen oder Hilfen für betroffene Landwirte?

Die Schäden sind nur schwer zu beziffern, liegen aber sicher im mehrstelligen Millionenbereich. Tierhalter werden für direkte Tierverluste infolge MKS durch die Tierseuchenkasse entschädigt und erhalten für Reinigung und Desinfektionsmaßnahmen Beihilfe.

Wie ist die personelle und materielle Ausstattung im Veterinäramt für einen möglichen Ernstfall?

Im Fachdienst Veterinärwesen sind fünf Amtstierärzte, zwei Gesundheitskontrolleure, drei Lebensmittelkontrolleure, ein Haushaltssachbearbeiter, sieben amtliche Tierärzte und zwölf amtliche Fachassistenten beschäftigt. Hygieneklеidung, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Probenahmegefäße und Absperrmaterialien sind für den Ersteinsatz vorrätig und können vom Freistaat zentral nachgeliefert werden. Überdies haben sich die Landkreise Altenburger Land, der Landkreis Greiz, der Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland und die Stadt Gera zu einer Arbeitsgemeinschaft „Tierseuchenbekämpfung Ostthüringen“ zur gegenseitigen personellen als auch materiellen Unterstützung im Tierseuchenfall zusammengeschlossen.

Wie werden Landwirte, Lebensmittelbetriebe und die Öffentlichkeit im Ernstfall informiert und eingebunden?

Betriebe werden im Seuchenfall direkt kontaktiert. Die erforderlichen Erreichbarkeiten (Telefon, Fax, E-Mail) liegen im FD Veterinärwesen vor. Die Öffentlichkeit wird durch Allgemeinverfügungen, Pressemitteilungen und über die Webseite des Landratsamtes informiert.

Wurden Schwachstellen oder Verbesserungsaspekte im Rahmen der Übung festgestellt?

Die Auswertung der letzten Landestierseuchenübung ist noch nicht abgeschlossen und erfolgt laut Szenario durch das Landestierseuchenkrisenzentrum. Die hier fiktiv abgearbeiteten Aufgaben, den Schlachthof und die Molkerei betreffend, werden mit den beiden Betrieben ausgewertet und speziell zugeschnittene betriebliche Tierseuchenkrisenpläne werden entsprechend aktualisiert. Die hier erforderlichen grundsätzlichen Maßnahmen konnten nach unserer Einschätzung veranlasst werden. Daten von möglicherweise kontaminierten tierischen Produkten zur Rückverfolgbarkeit und Sicherstellung waren schnell und sicher zu erheben. Der nächste Schritt, nämlich die Entsorgung, anschließende Reinigung und Desinfektion der Lebensmittelbetriebe waren nicht Bestandteil der Tierseuchenübung.

Welche Rolle spielen private Tierhalter (Hobbytierhaltung) im Seuchenschutz und wie werden diese im Ernstfall eingebunden?

Jeder auch private Tierhalter (Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Pferde, Esel, Zebras, Geflügel, Bienen) ist dem FD Veterinärwesen bekannt. Es besteht eine Anmeldepflicht der Tierhaltung nach § 26 Viehverkehrsverordnung. Jeder Standort der Tierhaltung ist georeferenziert und kann den im Seuchenfall zu bildenden Sperren zugeordnet werden. Alle umzusetzenden Maßnahmen werden direkt oder per Allgemeinverfügung bekannt gemacht. Wenn ein Tierhalter bei seinen Tieren Krankheitssymptome feststellt, muss ein Tierarzt hinzugezogen werden. Wenn dabei der Verdacht einer Tierseuche auftritt, ist in jedem Fall der Amtstierarzt zu informieren. Dieser führt alle weiteren Untersuchungen durch und veranlasst, sofern erforderlich, auch schon im Verdachtsfall alle Sperr- und Bekämpfungsmaßnahmen.

Die Anfrage stellte Anne Grahneis

WIR TROTZEN DEN BAUSTELLEN

- KURIER fragt nach -

Teilabriss der ehemaligen HNO-Klinik

Altenburg. In der 30. Kalenderwoche fanden die Abrissarbeiten der ehemaligen HNO-Klinik im Johannisgraben statt. Bürger in den sozialen Netzwerken machten uns darauf aufmerksam.

Vor Ort konnte der KURIER kurz mit Mitarbeitern des Abrissunternehmens sprechen, die uns an die Stadtverwaltung verwies.

Unsere KURIER-Frage:

1. Ist dieser Abriss eine Gemeinschaftsleistung des jetzigen Eigentümers und der Stadt Altenburg?

2. Wird es eine Lückenbebauung durch den Eigentümer geben oder wird die entstandene Freifläche für die neue Spielewelt genutzt?

3. Wie hoch belaufen sich die Kosten für den Abriss und wer trägt diese?

4. Wissen Sie, falls der Eigentümer einen Neubau plant, was konkret seine nächsten Schritte sind?

Antwort Stadtverwaltung: Die aktuellen Maßnahmen erfolgen durch den Grundstückseigentümer; uns wurde ein Teilabriss des Gebäudes angezeigt. Die durch den Eigentümer beantragte Sperrung der Straße wurde bis einschließlich 31. Juli 2025 genehmigt. Weitergehende Fragen – insbesondere zur möglichen Nutzung sowie zu den Kosten der Maßnahme – bitten wir direkt mit dem Eigentümer zu klären.

Wer ist der Eigentümer?

Antwort Stadtverwaltung: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auskunft über die Person des privaten Grundstückseigentümers geben können.

Ggf. kann Ihnen das Grundbuchamt beim Amtsgericht Altenburg weiterhelfen, das für entsprechende Anfragen zuständig ist.

Fragen an das Amtsgericht/ Grundbuchamt:

Beim Amtsgericht erfragen wir den Namen des Eigentümers und wollten zudem wissen: *Warum werden Häuser/Grundstücke nicht mit dem Namen des Eigentümers oder der Hausverwaltung versehen? (Jeder Geschäftsinhaber wiederum muss seinen Namen lesbar an der Ladenscheibe platzieren).*

Vom Amtsgericht erfuhren wir den Namen des Eigentümers, den wir aus datenschutzrechtlichen Gründen an dieser Stelle nicht benennen.

Auf die weitere Frage antworte das Amtsgericht nachfolgendes:

Häuser/Grundstücke sind deswegen nicht mit dem Namen des Eigentümers oder der Hausverwaltung zu bezeichnen, weil keine entsprechende Rechtsgrundlage existiert. Es ist nicht Aufgabe der Presseabteilung, Sinn und Zweck gesetzlicher Regelungen zu bewerten.

Anfrage an den Eigentümer

1. Wird es eine Lückenbebauung geben oder wird die entstandene Freifläche für die neue Spielewelt genutzt?

2. Wie hoch belaufen sich die Kosten für den Abriss im Allgemeinen? Welche Unternehmen haben Sie dafür beauftragt?

3. Welche konkret Schritte planen Sie für das Areal, falls es nicht der Spielewelt dienen sollte?

Antwort des Eigentümers: Bis zum Redaktionsschluss erhielt der KURIER keine Antwort.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

Foto: privat

Forst- & Gartengeräte
Brenner Forst- & Gartengeräte
Reparatur aller Marken
■ Fachberatung ■ Verkauf ■ Vermietung ■ Service
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17 Uhr · Sa 9-12 Uhr
Vor einem Besuch, bitte telefonisch melden, um die Baustellenumfahrung zu besprechen.
Jens Brenner
Neue Schmöllner Str. 12 · 04626 Schmölln/OT Großstöbnitz
Tel. 03 44 91/6 18 89 · Funk 01 70/2 97 49 68
– WIR SUCHEN SCHLOSSER für die Werkstatt –

FLEISCHEREI Andreas Günther
Älteste Fleischerei in Altenburg – Seit 115 Jahren Fleischertradition
Wir sind wieder da für Sie.
Dienstags, wie gewohnt, mit Wurstsuppe (kostenlos) und hausschlachtener Wurst.
Jeden Freitag, von 10.15 bis 14.00 Uhr,
Roster vom Holzkohlegrill
Kein Wenden mehr nötig, problemlose Abfahrt über Schulstraße.
Fleischerei Andreas Günther · Eisenbahnstraße 1a · 04600 Altenburg
Mo-Mi 8.00-13.00 und 14.30-18.00 Uhr, Do und Fr 8.00-18.00 Uhr · Sa 7.00-11.30 Uhr

Trotz Baustelle offen!
Di., Mi., Do.
9.00 bis 17.00 Uhr
D & A
Expressdienst Becker
Schuh- & Schlüsseldienst
Altenburg · Theaterplatz 16
Tel. 03447-890 780

Glaszentrum Backmann
Design in Glas
Wir fertigen für Sie:
✓ Fenster und Türen nach Maß (wahlweise in Holz oder Kunststoff) Fabrikat: PaX
✓ Einbau von Lichtausschnitten in vorhandene Türen
✓ Glaseinsätze nach Ihren Wünschen für Fenster und Türen (Ornamentgläser, Bleiverglasungen und Glaskunst)
Glaszentrum Hilmar Backmann
04600 Altenburg
Lindenaustraße 32
Telefon 03447/311517
mail@glaszentrumbackmann.de
Mo. bis Do. 6.30-17.00 Uhr
Fr. 6.30-14.00 Uhr
www.glaszentrumbackmann.de

Aktuelle Baustellen in Schmölln

Schmölln/Großstöbnitz. Im Rahmen unseres Themas „Baustellen“ haben wir uns an die Presseabteilung der Stadt Schmölln gewandt, um Informationen zu aktuellen Bauprojekten innerhalb der Knopfstadt zu erhalten. Im Fokus standen dabei insbesondere die Ortsdurchfahrt Großstöbnitz, der Goetheplatz sowie die Karl-Liebknecht-Straße. Für einige dieser Bauprojekte verwies die Presseabteilung an das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr sowie an die jeweiligen Bauherren, da die Stadt hier nicht direkt verantwortlich ist. Zur Karl-Liebknecht-Straße konnte die Stadtverwaltung folgende Stellung nehmen:

Karl-Liebknecht-Straße

Was ist der konkrete Grund für die derzeitige Sperrung der Karl-Liebknecht-Straße?

„Die Karl-Liebknecht-Straße ist komplett gesperrt – vom Goetheplatz bis zur Rosa-Luxemburg-Straße. Grund ist der Neubau von Stromanschlüssen für die dortigen Häuser und ein Neubau der Trafostation (Brandstraße).“

Wie lange wird die Sperrung voraussichtlich andauern?

„Voraussichtlich dauert die Sperrung bis 22. August 2025. Gegebenenfalls wird sie schon etwas früher auf halbseitige Sperrung umgestellt.“

Aus welchem Grund wurden die Bürger im Vorfeld nicht über die Maßnahme informiert?

„Betroffene Bürger wurden per Einwurfzettel von der Baufirma informiert. Dies ist eine Auflage der verkehrsrechtlichen Anordnung.“

Wer trägt die entstehenden Baukosten und wie hoch sind diese?

Stadtverwaltung:

„Der Auftraggeber ist Mitnetz Strom.“

Ortsdurchfahrt Großstöbnitz

Diplom-Ingenieur Stephan Saalfeld, Referatsleiter des Thüringer Landesamts für Bau und Verkehr beantwortete uns zu dieser Baustelle folgende Fragen:

Wie ist der aktuelle Stand der Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Großstöbnitz? Welche Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen, welche Arbeiten stehen noch aus?

Im 2. Abschnitt, Straße des Friedens bis Ortsaugang Schmölln laufen die Leitungsbauarbeiten planmäßig (Trinkwasserhausanschlüsse; Austausch Streckenschieber und Gashausanschlüsse) Abgeschlossen wurden im 1. Abschnitt die Asphaltarbeiten. Allerdings konnten witterungsbedingt im Randbereich keine Arbeiten ausgeführt werden.

Folgende Arbeiten stehen noch aus: im 2. Bauabschnitt die Fahrbahnsanierung, wobei der vorhandenen Belag abgefräst wird und der Einbau einer neuen Asphalt-Binder- und Deckschicht erfolgt. Die teilweise vorhandene Pflasterrinne wird ausgebaut und zum Teil saniert. Über das gesamte Baufeld geschieht eine Bankettherstellung, Reinigung, Reparatur der Entwässerungsanlagen, Markierung und Beschilderungserneuerung .

Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme und wie setzen sich diese zusammen (Fördermittel/Eigenmittel)?

Die voraussichtliche Kosten betragen cirka 500.000 Euro. Der Kostenträger ist zu 100 Prozent der Bund, da es sich um eine Bundesstraße handelt.

Ist der Abschluss der Bauarbeiten weiterhin für Ende August vorgesehen oder gab es eine Terminverschiebung? Falls ja: Welches Datum ist nun für die Fertigstellung geplant?

Aufgrund von Mehrleistungen und witterungsbedingten Ausfällen gibt eine Bauzeitverzögerung um etwa eine Woche. Die Verkehrsfreigabe ist nun bis zum 5. September 2025 geplant.

Welche genauen Streckenabschnitte innerhalb Großstöbnitz sind vollgesperrt und welche können zum Teil noch befahren werden? (Man sagte uns, einige Strecken innerhalb der Ortschaft Großstöbnitz seien nicht von der Baustelle betroffen)

Die Vollsperrung ist gemäß der genehmigten verkehrsrechtlichen Anordnung mit der dazugehörigen Umleitungsbeschilderung umgesetzt worden. Das Baufeld erstreckt sich somit in der gesamten Ortslage Großstöbnitz. Anlieger fahren in Teilbereichen in Abstimmung mit der Baufirma zu Ihren Grundstücken.

Goetheplatz

Die Beantwortung der Fragen zum aktuellen Baugeschehen an die zuständigen Bauherren lagen bis zum Redaktionsschluss nicht vor und werden eventuell nachgereicht.

Die Anfragen stellte Gina Hartmann.

Foto: Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Asphaltierungsarbeiten in Großstöbnitz.

Ein Blick auf den Goetheplatz. ***Foto: privat***

Thonhausens Bürgermeisterin antwortet …

Auf Anregung von Einwohnern aus Thonhausen fragte der KURIER bei deren ehrenamtlichen Bürgermeisterin Sandy Berschick nach:

Stimmt es, dass derzeit eine Buswendeschleife für den Schulbus in Thonhausen gebaut wird? Wenn ja, wie hoch sind die dafür entstehenden Kosten und von wem werden diese finanziert?

Ja, es wird derzeit eine Buswendeschleife mit einer behindertengerechten Haltestelle gegenüber der Grundschule gebaut. Die Kosten belaufen sich auf etwa 296.600 Euro. Diese werden anteilig von der Gemeinde, als auch durch Fördermittel in Höhe von 192.800 Euro finanziert. Die Fördermittel kommen von einer mittleren Landesbehörde. Das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum stellt die Fördermittel zur Verfügung. Dieses ist an das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum angegliedert.

Es gäbe Aussagen, dass es geplant sei, die Grundschule in 2030 zu schließen? Wenn ja, wozu wird dann der aufwendige Ausbau einer Buswendeschleife vorgenommen?

Von einer Schulschließung ist bisher nichts bekannt. Der aktuelle Schulnetzplan durch den Schulträger (Landkreis) wurde bis zum Jahr 2030 fortgeschrieben. Darin steht, dass die Thonhausener Grundschule bis 2030 gesichert ist. Während der Sommerferien wurde eine Fluchttreppe angebaut und 2028 soll, laut Schulnetzplan, eine neue Heizung installiert werden.

Wie allerdings der nächste Schulnetzplan aussehen wird, entscheidet der dann gewählte Kreistag.

Die Buswendeschleife entsteht um den Schülern ein verkehrssicheres Ein- und Aussteigen zu ermöglichen. Körperlich beeinträchtigte Menschen gelangen dann auch barrierefrei zum öffentlichen Nahverkehr. Zudem kann der Bus jetzt direkt an der Stelle wenden. Und es werden ein paar zusätzliche Stellplätze geschaffen.

Mich verwundert nur, dass augenscheinlich Bürger aus der Gemeinde Thonhausen hierzu sich erkundigt haben. Diese Maßnahme wurde bereits im letzten Jahr im Amtsblatt bekanntgegeben. Auch zum Thema Schulnetzplan gab es während der Ratssitzungen im April und Mai Nachfragen, die von mir beantwortet wurden.

Herzlichen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Die Anfrage stellte Ellen Peter.

- KURIER fragt nach -

Umfassende Arbeiten zur Verbesserung der Abwasser- und Trinkwasserversorgung in Kriebitzsch

Kriebitzsch. Der KURIER hat kürzlich einen Blick auf die aktuellen Baumaßnahmen in der Mittelstraße von Kriebitzsch geworfen. Diese umfassen wesentliche Schritte der abwassertechnischen Erschließung der Ortslage Kriebitzsch im Trennsystem. Dabei wird das anfallende Schmutzwasser nach Rositz übergeleitet und zur Zentralkläranlage in Altenburg transportiert. Zudem wird das Trinkwassernetz erneuert, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Finanzierung der Maßnahmen
Die Gesamtkosten für die Abwassermaßnahmen belaufen sich auf etwa 2,8 Millionen Euro, wobei rund 1,4 Millionen Euro durch Fördermittel gedeckt werden. Die Erneuerung des Trinkwassernetzes kostet zusätzlich etwa 300.000 Euro.

Dauer und Zeitplan der Baumaßnahmen
Der Bau begann im Juli 2023 und soll voraussichtlich bis Dezember 2025 abgeschlossen sein. Die Maßnahmen sind in mehrere Bauabschnitte unterteilt, von denen einige bereits abgeschlossen sind.

Aktueller Stand der Bauabschnitte
1. Teilabschnitt: Otto-Engert-Straße – fertig
2. Teilabschnitt: Wiesenstraße – fertig
3. Teilabschnitt: Untere Rositzer Straße/Hauptstraße und Kirchgasse – teilweise fertig / im Bau
4. Teilabschnitt: Rositzer Straße – fertig
5. Teilabschnitt: Hauptstraße – im Bau
6. Teilabschnitt: Zechauer Straße – im Bau

Beteiligte Unternehmen
Die Baumaßnahmen werden unter anderem von der Firma Gerth als Nachunternehmer unterstützt.

Zuständigkeit
Die Verantwortung für dieses Bauvorhaben liegt beim Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL).

Mit diesen umfassenden Maßnahmen wird die Abwasserentsorgung optimiert, sondern auch die Trinkwasserversorgung in Kriebitzsch nachhaltig gesichert.

Die Anfrage stellte Silke Konzag.

sk-PS: Eine schöne Geste entdeckte der KURIER am Eingang eines Grundstückes in der Mittelstraße, die Grundstücksbesitzer stellten für die Arbeiter ein Tablett mit Kaffee zur Stärkung auf. Klasse Idee! ***Fotos (3): sk***

Gesperrte Johannisstraße – Gefahrenbeseitigung läuft

Altenburg. „Im Auftrag der Stadt wird der Dachstuhl des maroden Gebäudes in der Johannisstraße abgetragen. Nachdem ein Gutachter festgestellt hatte, dass das Haus einsturzgefährdet sei, war die Straße am 1. August vorsorglich für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt worden (die Pressestelle berichtete).

Wie geht es weiter?
Wenn der Rückbau des Dachstuhls geschafft ist, erfolgt eine erneute statische Begutachtung. Wird dabei festgestellt, dass die Gefahr beseitigt ist, also dass die verbleibenden Wände standsicher sind, kommt eine Aufhebung der Vollsperrung in wenigen Tagen in Betracht. Sollte der Gutachter zu der Einschätzung gelangen, dass die Wände ebenfalls abgerissen werden müssen, verlängert sich die Sperrung um einige Tage. Erklärtes Ziel ist es selbstverständlich, das bestehende Gefahrenpotenzial schnellstmöglich zu beseitigen.

Die Stadt bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die kurzfristig erforderliche Maßnahme. Die Befahrung des Weibermarkts ist seit dem 7. August aus Richtung Markt möglich.

Wer kommt für die Kosten der Abrissmaßnahmen auf?
Eigentümerin des Gebäudes ist eine GmbH, die bereits im Handelsregister gelöscht und somit nicht handlungsfähig ist. Die Kosten der Ersatzmaßnahme werden als Zwangssicherungshypothek im Grundbuch eingetragen. Dies ist dann die Grundlage für eine Zwangsversteigerung des Grundstücks. Der Erlös aus der Versteigerung soll die Kosten zumindest teilweise decken.“

Diese Pressemitteilung erreichte den KURIER am 7. August durch die Pressestelle der Stadt Altenburg. Daraufhin wandten wir uns mit einigen ergänzenden Fragen an Christian Bettels, den Pressesprecher der Stadt Altenburg, um weitere Informationen zu erhalten.

Diese lauteten wie folgt:
- *Können Sie uns einen Schätzwert zu der reinen Kostensumme der Baumaßnahme nennen?*
- *Warum erfolgte die Sperrung so kurzfristig? Gab es im Vorfeld keinerlei Hinweise auf die Einsturzgefahr des Gebäudes? Wenn nein: Wie genau machte sich die Akute Gefahr am 1. August bemerkbar?*
- *Warum wurde die ThüSac nicht im Vorfeld informiert, sodass der Busverkehr auf die Sperrung vorbereitet werden konnte? Wurde die Sperrung so plötzlich entschieden, dass eine rechtzeitige Abstimmung nicht mehr möglich war?*
- *Können Sie bereits eine grobe Einschätzung zur Dauer der Sperrung geben? Falls ja, wie lautet diese?*

Auf unsere telefonische Nachfrage, ob die E-Mail eingegangen sei, antwortete Herr Bettels zunächst auf die Frage nach den Kosten. Eine genaue Bezifferung sei derzeit nicht möglich, da noch unklar sei, ob nach dem Abtragen des Dachstuhls auch die Wände des Gebäudes entfernt werden müssen. Sobald er hier Klarheit habe, werde er eine konkretere Antwort nachreichen.

Zu einer weiteren Frage erhielten wir schriftlich folgende Rückmeldung:
„Zu Ihrer Frage: „Warum erfolgte die Sperrung so kurzfristig?“ lässt sich Folgendes sagen: Ein Anlieger hat mitbekommen, dass sich das Dach binnen einer Woche an einer Stelle deutlich abgesenkt hat. Daraufhin hat die Stadt Altenburg einen Statiker mit einer Prüfung der Standsicherheit beauftragt. Dieser teilte am Spätnachmittag des 31. Juli 2025 mit, dass das Haus akut einsturzgefährdet sei. Daraufhin wurde am 1. August 2025 vorsorglich die Straße gesperrt.“ Weitere Details zur Sperrung der Johannisstraße sollen in einer kommenden Pressemitteilung der Stadt folgen.

Die Anfrage stellte Gina Hartmann.

Fotos: sk (2). K.-H. Menzel

EINREICH
Theaterplatz 13, Altenburg
Hotline 0 34 47/5 69 60
mail@weinreich-direct.de
HAUSGERÄTE-SERVICE ALLE GERÄTE-TYPEN
Fachgerechter Austausch Ihrer Einbaugeräte
Trotz Baustelle sind wir über den Theaterplatz, auch mit Kfz, erreichbar!

SCHLOSSEREI HOFMANN
SEIT 1877
· Schlüsseldienst · Metallbau
· Einbau von Schließanlagen
· Vertrieb techn. Gase
Goetheplatz 14 Tel. 03 44 91/8 20 48
04626 Schmölln Fax 03 44 91/2 31 91
E-Mail: schlosserei.hofmann.sln@t-online.de

- Anzeige -

30 Jahre erfolgreich –
Wolfgang Stiller GmbH

Auf 30 erfolgreiche Geschäftsjahre kann im August dieses Jahres die Wolfgang Stiller GmbH aus der Skatstadt blicken. Seit diesen 30 Jahren ist das Unternehmen in Altenburg und Umgebung als fach- und sachkundige Sanitärinstallationsfirma bekannt.

Am 16. August 1995 fand die Gründung, damals als „Leithold & Stiller GmbH“, statt. Heizungs- und Sanitärinstallation, Spezialisierung auf Badmodernisierung sowie Planung und Beratung in diesen Bereichen gehören zu den Arbeitsfeldern der bekannten Firma. Ab 1997 führte dann allein Wolfgang Stiller das Unternehmen und nach dessen altersbedingten Ausscheiden übernahm Carsten Urbansky als Industriemeister das Unternehmen ab September 2009 als Geschäftsführer. Die Firma hatte sich 1995 aus ehemaligen Installateuren der damaligen Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) über die Firma BUCO in Meerane gegründet, so den Einstieg in die Selbstständigkeit gewagt. Carsten Urbansky erinnert sich noch gern an die Anfänge 1995. „Wir hatten 1995 als erste Aufträge die komplette Installation eines zu sanierenden Mehrfamilienhauses in der Paditzer Straße in Altenburg, dazu kam noch die Rekonstruktion eines AWG-Wohnblockes in Klausa“.

Stetig ist das Unternehmen gewachsen, hat seit 1995 viele diverse Kunden im Geschäfts- und Privatbereich. Vor allem bei Genossenschaften, Gesellschaften, Immobilienverwaltungen und Bauträgern ist die Firma ständig gefragt, wo eine intensive, vertrauensvolle Kooperation gewährleistet wird.

Die Geschäftsleitung hatte und hat immer ein zuverlässiges Team um sich. Seit 2009 mit dabei ist André Rauschenbach, lange Zeit war auch Horst Seidel ein kompetenter Mitarbeiter. Bis 2018 war Marion Kerbel die gute Seele im Büro, heute kümmert sich Cindy Bernhard um alle Büroaufgaben, hält der Geschäftsleitung den „Rücken frei“.

Am 5. September 2022 übergab Carsten Urbansky die Firma an seinen Sohn Tony, der seit dieser Zeit als Geschäftsführer fungiert. Der 45-Jährige ist ausgebildeter Installateur mit mehrjähriger Berufserfahrung, die er in verschiedenen Unternehmen erworben hat. In den drei Jahren als Geschäftsführer hat der eloquente und technisch versierte Tony bestehende Geschäftskontakte weiter ausgebaut und neue Kundenkreise erschlossen. Innovativ agierend hat er immer eine Lösung auch für komplizierte Arbeiten parat. Nach wie vor hat das Unternehmen den Firmensitz in der Altenburger Franz-Mehring-Straße 5. Zum Jubiläum im August kann das Unternehmen stolz auf 30 erfolgreiche Geschäftsjahre blicken, ist in Kundenkreisen geachtet und geschätzt. Der Firma ist weiterhin viel Erfolg zu wünschen.

Aufgepasst Schulanfänger!

Gera, Greiz, Altenburg. Alle Jahre wieder – Das Schuljahr 2025/2026 begonnen. Eine Vielzahl von Schulanfängern starteten am 11. August 2025 im Bereich der Landespolizeiinspektion Gera einen neuen Lebensabschnitt.

Um allen Schulkindern einen sicheren Schulweg zu gestalten, führte die Landespolizeiinspektion Gera in dieser Zeit erneut verstärkt öffentlichkeitswirksame Kontrollen mit Geschwindigkeitsüberwachungen an Schulen durch.

Im Fokus liegen hierbei insbesondere die Fußgängerüberwege sowie Haltestellen von Schulbussen im Bereich unserer Grundschulen. Dabei sind wir an den ersten Tagen des neuen Schuljahres für Ihre Kinder in den Bereichen Gera, Greiz und Altenburger Land unterwegs. Gleichzeitig ist es der LPI Gera ein Bedürfnis, alle Verkehrsteilnehmer, Eltern sowie ihre schulpflichtigen Kinder auf das neue Schuljahr und der damit verbundenen Gefahren auf dem Schulweg zu sensibilisieren.

Wir bitten alle Fahrzeugführer besonders auf unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer zu achten und Rücksicht zu nehmen. Hierzu gehört nicht nur das Einhalten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, sondern auch die Beachtung von Park- und Halteverboten – vor allem im Bereich der Schulen und an Fußgängerüberwegen.

Nur durch gegenseitige Rücksicht leistet jeder Einzelne einen großen Beitrag zu einem sicheren Schulweg unserer Kinder. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und seien Sie Vorbild für andere. Jedes Kind braucht einen sicheren Schulweg. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Landespolizeiinspektion Gera

Der KURIER Bleiben Sie stets informiert.

wünscht allen Schulanfängern
einen guten Start
und viel Spaß beim Lernen.

Für 165 EUR mtl. leasen[1]

Der Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO_2-Emissionen: 98 g/km; CO_2-Klasse: C

Ohne Anzahlung. Mit kleinen Leasing-Raten läufts! Entdecken Sie ikonisches Design im kompakten Format. Dazu effiziente Hybrid-Technologie und eine umfassende Sicherheitsausstattung. Bereit?

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:
Holen Sie alles, was Ihren Swift bewegt, aufs Smartphone.

Autohaus Martin GmbH
Fünfminutenweg Nord 2 · 04603 Windischleuba
Telefon: 03447 85210 · Telefax: 03447 85211
E-Mail: martin@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/martin

[1] Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 165,00 Euro; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 7.920,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Aktionszeitraum: 1.7.2025. zzgl. Bereitstellungs-/Auslieferungskosten

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.

SUZUKI

DTM und Nürburgring – Ein Paar mit viel Motorsportherz

Nürburg. Der Nürburgring, die 98 Jahre alte Rennstrecke in der Eifel, war Schauplatz eines spektakulären DTM-Wochenendes, das die Fans des Motorsports begeisterte. Insgesamt 78.000 Besucher strömten an die legendäre Strecke, um die packenden Rennen und die besondere Atmosphäre live zu erleben.

Das Event bot eine Mischung aus historischen Momenten, fesselnden Duellen und beeindruckenden Siegen, die die Herzen der Zuschauer höherschlagen ließen.

Glock und Dörr sorgen für McLaren-Glanzlichter

Das Rennwochenende begann mit einem Paukenschlag. Timo Glock erzielte im freien Training die erste Bestzeit für McLaren in 41 Jahren DTM. Mit seinem Teamkollegen Ben Dörr, der die zweitschnellste Zeit fuhr, bewies das Dörr Motorsport Team, dass es in seiner zweiten DTM-Saison in die richtige Richtung geht. Die enge Leistungsdichte des Feldes wurde einmal mehr deutlich, als die ersten 15 Fahrer innerhalb einer halben Sekunde lagen. Ben Dörr krönte das Wochenende zudem, indem er am Sonntag die erste McLaren-Pole-Position in der DTM-Geschichte holte.

Aitken erobert Tabellenführung

Im neunten Saisonrennen am Samstag feierte Jack Aitken einen fulminanten Start-Ziel-Sieg, der ihn zum neuen Tabellenführer machte. Der Brite lieferte sich ein packendes Duell mit dem Schweizer Ricardo Feller, konnte sich aber dank einer späten Boxenstopp-Strategie und frischeren Reifen durchsetzen. Sein Landsmann und Teamkollege Ben Green komplettierte den Doppelsieg für Emil Frey Racing. Trotz einer hektischen Anfangsphase mit mehreren Kollisionen und einer Unterbrechung, bot das Rennen den Fans actiongeladene Duelle, wie das Tür-an-Tür-Manöver zwischen Green und Marco Wittmann.

Rasts dominanter 30. DTM-Sieg und Schubert-Doppelsieg

Den Höhepunkt des Wochenendes bildete der Sonntag, an dem René Rast seinen 30. DTM-Sieg feierte. Der dreimalige Champion zeigte eine souveräne Vorstellung und überquerte die Ziellinie mit einem Vorsprung von fast acht Sekunden. Nach Zandvoort war dies der zweite Doppelsieg für Schubert

30. DTM-Sieg für René Rast – mit fast acht Sekunden Vorsprung im 10. Saison-Rennen überquert René Rast die Ziellinie.
Foto: Peter A. Schubert

Motorsport in dieser Saison, da Rasts Teamkollege Marco Wittmann den zweiten Platz belegte. Wittmann selbst sprach von einem „perfekten Abschluss eines starken Wochenendes". Rast beschrieb seinen dominanten Lauf als unerwartet und betonte, wie viel ihm der 30. Sieg in seiner DTM-Karriere bedeutet. Lucas Auer, der nach dem Rennen die Tabellenführung wieder an sich reißen konnte, komplettierte das Podium auf Platz drei.

Am vierten August-Wochenende werden auf dem Sachsenring die Rennen elf und zwölf ausgetragen. Für Motorsport-Fans aus dem Altenburger Land ist es gewissermaßen ein Muss, Rennfeeling auf vier Rädern live zu erleben.

Der Sachsenring ist fast einen Monat älter als der Nürburgring.

Peter A. Schubert

Zwischenbilanz der Motorradweltmeisterschaft

Spielberg. Am Wochenende beginnt mit dem Großen Preis von Österreich die 2. Saisonhälfte der Motorradweltmeisterschaft.

Nach der kurzen Sommerpause trifft sich die Weltelite in der Steiermark auf einer wunderschönen Anlage mit einer traumhaften Landschaft als Kulisse zum 13. Rennen der Saison 2025. Nach 12 absolvierten Rennen des Jahres 2025 ist die Gelegenheit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Ungebrochen ist das riesige Zuschauerinteresse rund um den Globus für diese Rennserie. Auf fast allen Strecken wurden neue Zuschauerrekorde aufgestellt. Während der Sommerpause wurde die Übernahme der Motorrad-WM durch die US-Gruppe Liberty unterschrieben. Das amerikanische Unternehmen übernahm die Mehrheitsanteile der Serie von der spanischen DORNA-Gruppe. Ziel ist es, die Rennen der Motorrad-Weltmeisterschaft noch populärer zu machen. Die Liberty-Gruppe ist auch der Rechteinhaber der Formel 1. Es bleibt aber zu hoffen, dass die bewährten Traditionen der Serie nicht zu sehr in das profitable Geschäft ähnlich der Formel 1 übergehen. Die Fanszene der Motorradenthusiasten ist eine ganz andere, als das Formel 1. In der Zwischenwertung der Klasse Moto 3 liegen 5 Spanier in Front. Rueda, Piqueras, Carpe, Quiles ist das spanische Quartett an der Spitze. Erfreulich für die deutschen Fans ist der 5. Platz des Spaniers David Munoz. Der 19-jährige Ort liegt nur 20 Punkte hinter dem 2. Platziertem Piqueras. Die Formkurve von Munoz zeigt steil nach oben. Nach dem holprigen Start mit 4 Ausfällen in den ersten fünf Rennen und einigen Strafen konnte er mit ganz starken Leistungen den schlechten Saisonstart vergessen machen. Herausragend war sein Sieg auf dem Sachsenring, der die deutschen Fanherzen höher schlagen ließ. Der 2. Pilot des Intact-Teams Guido Pini aus Italien liegt auf Position 15 in der Zwischenwertung. Seinen Karrierehöhepunkt erlebte er beim letzten Rennen vor der Sommerpause in Brno. Nach seiner Trainingsbestzeit startete er zum ersten Mal von der Pole-Position in das Rennen. Auf seine weiteren Ergebnisse darf man gespannt sein. Herausragenden Trainingsleistungen und teils gute Rennergebnisse zeigen, dass er mit der Weltspitze mithalten kann. Noch erfreulicher sieht es für das Team aus Memmingen in der Klasse Moto 2 aus. Ihr spanischer Fahrer Manuel Gonzales führt die Tabelle mit 22 Punkte Vorsprung an. Zwischen ihm und seinem spanischen Landsmann Aaron Cannet wird sicherlich der WM-Titel entschieden. Für das Team wäre es natürlich ein sensationeller Erfolg, wenn der WM-Titel nach Deutschland geholt werden könnte. Dies könnte auch dem Motorradrennsport in Deutschland zu weiterem Aufschwung helfen. Sein Teamkollege Senna Agius aus Australien gewann in Großbritannien seinen ersten Grand Prix. Mit Platz 7 in der Gesamtwertung war im Vorfeld der Saison nicht zu rechnen gewesen. Die Königsklasse Moto GP ist nach knapp über der Hälfte der Saison fest in der Hand des achtfachen Weltmeisters Marc Márquez aus Spanien. Mit 120 Punkten Vorsprung vor seinem Bruder Alex kann er sich eigentlich nur selbst schlagen. Zu souverän waren seine Auftritte in den bisherigen Läufen. Sein Teamkollege Pecco Bagnaia aus Italien 168 Punkte hinter ihm auf Platz 3. Er konnte im gesamten Saisonverlauf die in ihn gesetzten Erwartungen nicht erfüllen.

Manuel Gonzales in Schräglage. ***Foto: Andreas Hofmann***

Andreas Hofmann

Suzuki Ignis 1.2 Comfort Hybrid

Hauspreis: 17.390,00 €
EZ: 03/2024
KM: 850, 61 KW/82 PS
Weiß Met., Klimaanlage, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Außenspiegel elektr. & beheizt, LED-Scheinwerfer

Suzuki S-Cross 1.4 Comfort Hybrid

Hauspreis: 24.690,00 €
EZ: 09/2023
KM: 20, 95 KW/129 PS
Rot Pearl Met., Klimaautom., 2 Zonen, Sitzh., Rückfahrkamera, Alufelgen, elektr. & beheizb. Außenspiegel, LED, Tempo., Toter-Winkel-Warner

Suzuki Ignis Comfort Hybrid

Hauspreis: 16.690,00 €
EZ: 08/2023,
KM: 5.000, 61 KW/82 PS
Schwarz Met., Klimaanlage, Sitzheizung, Rückfahrkamera, DAB-Radio, Alufelgen, Außenspiegel elektr. & beheizt, LED-Scheinwerfer

Suzuki Ignis 1.2 Comfort Hybrid

Hauspreis: 17.890,00 €
EZ: 06/2024,
KM: 100, 61 KW/82 PS
Schwarz Met., Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrkamera, DAB-Radio, Tempomat, elektr. & beheizb. Außenspiegel

SUZUKI
Autohaus Martin GmbH
Vorführwagen und Aktionszulassung
Fünfminutenweg Nord 2 • 04603 Windischleuba
Telefon 03447 85213 • Fax 03447 85211
martin@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/martin

Suzuki Swift 1.2 Comfort Hybrid

Hauspreis: 18.990,00 €
EZ: 03/2024
KM: 20, 61 KW/82 PS
Rot Met., Klimaanlage, Sitzheizung, Rückfahrsensoren & Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Navi

• Barkauf
• Finanzierung
• Leasing
Wir beraten Sie gern!

Suzuki Swift 1.2 Comfort Hybrid

Hauspreis: 20.480,00 €
EZ: 03/2025,
KM: 20, 61 KW/82 PS
Rot Met., Klimaanlage, Sitzheizung, Rückfahrsensoren & Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Navi

Suzuki Swift 1.2 Comfort+ Hybrid

Hauspreis: 19.490,00 €
EZ: 04/2024
KM: 2.600, 61 KW/82 PS
Blau Met., Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrsensoren & Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Navi

Suzuki Vitara 1.4 Comfort Hybrid

Hauspreis: 22.100,00 €
EZ: 11/2024
KM: 900, 95 KW/129 PS
Rot/Schwarz Met., Klimaautomatik, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Sicherheitssysteme, Alufelgen, Nebelscheinwerfer

Suzuki Across Comfort

+ Plug-in-Hybrid
Automatik, Allrad
Hauspreis: 43.790,00 €
EZ: 12/2023,
KM: 1.100, 136 KW/185 PS
Blau Met., Klimaautomatik, 2 Zonen, Sitzheizung v. & h., Rückfahrkamera, Alufelgen 19 Zoll, Lenkradhzg., LED, Tempomat, Toter-Winkel-Warner

Familienfest im Freibad Süd

Altenburg. Am Samstag, dem 16. August 2025, verwandelt sich das Freibad Süd in einen Ort der Freude und Gemeinschaft. Von 10.00 bis 16.00 Uhr lädt das Familienfest Groß und Klein zu einem unvergesslichen Tag ein – und das Beste: Der Eintritt ist frei!
Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das pünktliches Kommen lohnt. Um 10.30 Uhr startet der erste Aquafit-Kurs, der nicht nur für Fitness sorgt, sondern auch jede Menge Spaß macht. Um 12.00 Uhr präsentieren die Energy Diamonds ihr Können und bringen mit ihren Darbietungen Schwung in den Tag. Nach einer Mittagspause geht es um 14.00 Uhr mit einem weiteren Aquafit-Kurs weiter. Den krönenden Abschluss bildet um 15.00 Uhr die Sprung-Challenge, bei der die Teilnehmer ihr Talent unter Beweis stellen können. Durch das Familienfest führt Stefan Bräuer mit seiner Moderation und musikalischer Begleitung, der für eine fröhliche Stimmung sorgt. Zahlreiche lokale Vereine unterstützen das Event und sind vor Ort: VCA, SV Motor, SV Lok Altenburg, Energy Diamonds, der Förderverein der GS Wilhelm Busch, Flugwelt Altenburg Nobitz, der Prinzenraubverein, SV Aufbau, der Kindergarten Lerchenberg sowie der Osterländer Musikbund.
Diese Vielfalt bietet nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Angebote und Aktivitäten der Vereine zu informieren. Das Familienfest im Freibad Süd verspricht ein Highlight des Sommers zu werden. Kommt vorbei und erlebt einen Tag voller Spaß, Sport und Gemeinschaft! **Die Redaktion**

Renten wurden richtig berechnet

Berlin. In einigen Medienberichten wurde Anfang August 2025 behauptet, dass rund 22 Millionen Rentenbezüge im Zusammenhang mit der Anhebung der Pflegeversicherungsbeiträge falsch berechnet worden seien. Diese Darstellung trifft nicht zu. Die Deutsche Rentenversicherung stellt klar: Die Berechnung der Renten erfolgte korrekt und rechtskonform.
Die Bundesregierung beschloss am 20. Dezember 2024 die Erhöhung des Pflegebeitragssatzes um 0,2 Prozentpunkte von 3,4 Prozent (%) auf 3,6 % ab 1. Januar 2025. Die konkrete Umsetzung wurde in der „Verordnung zur Anpassung des Beitragssatzes in der sozialen Pflegeversicherung 2025“ (PBAV 2025) geregelt. Damit änderte sich auch für Rentnerinnen und Rentner, die in der Pflegeversicherung pflichtversichert sind, die Höhe des aus der Rente zu zahlenden Beitrags zur Pflegeversicherung.
Aufgrund der sehr kurzfristigen gesetzlichen Umsetzung und in Kombination mit der Umsetzung der kinderbezogenen Staffelung der Pflegeversicherungsbeiträge wurde in der Verordnung festgelegt, dass die Deutsche Rentenversicherung die Anpassung erst zum Juli 2025 – zeitgleich mit der Rentenerhöhung – im Rahmen eines bundesweiten automatisierten Verfahrens umzusetzen hat. Rentnerinnen und Rentner mussten damit aus der Rente zunächst noch keinen höheren Beitrag zu ihrer Pflegeversicherung zu Jahresbeginn zahlen. Als Ausgleich für das erste Halbjahr 2025, sieht die Verordnung vor, dass der Beitragssatz im Juli 2025 einmalig 1,2 Prozentpunkte höher ist. Der Beitragssatz betrug somit im Juli 2025 einmal 4,8 %. Die Deutsche Rentenversicherung informierte bereits im Juni über diese Anpassung. Die pauschale Abgeltung der Beitragssatzanpassung für das erste Halbjahr 2025 ist rechtskonform auf Grundlage der Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Gesundheit umgesetzt worden. Die Rentenberechnung erfolgte somit korrekt. Alle Rentnerinnen und Rentner wurden mit Erhalt ihrer neuen Rentenbescheide über die Regelungen rechtzeitig informiert. Die Verordnung sieht vor, dass der einmalige Beitragssatz auf die im Juli 2025 beitragspflichtige Rente erhoben wird. Da alle Rentnerinnen und Rentner in Deutschland im Juli zugleich eine Erhöhung ihrer Renten um 3,74 % erhalten haben, kann sich daraus eine geringe Abweichung ergeben (bei einer monatlichen Rente von 1.000 EUR wären dies einmalig für alle Euro Monate 0,45 Euro). Ab August 2025 werden die Beiträge zur Pflegeversicherung aus Renten dann fortlaufend – mit dem allgemeinen Beitragssatz von 3,6 % – ohne den zusätzlichen Beitragssatz von 1,2 % erhoben. Die Deutsche Rentenversicherung hat die wichtigsten Fragen und Antworten zur Anhebung des Pflegebeitragssatzes auf ihrer Internetseite (www.deutsche-rentenversicherung-bund.de) zusammengefasst. **Deutsche Rentenversicherung Bund**

Gesundheitstag Ü60 plus ein voller Erfolg

Altenburg. Bei herrlichem Sommerwetter, Fortuna hatte mitgespielt, fand im Altenburger Südbad der 15. Sport- und Gesundheitstag des KSB Altenburger Land statt. 200 Sportbegeisterte im besten Alter, vor allem wieder Damen, hatten den Weg ins Freibad genommen und konnten sich in acht Arbeitskreisen sportlich betätigen.
Wie immer hatte der KSB diesen Sporttag unter Leitung der Seniorenbeauftragten Christine Jäkel bestens vorbereitet. „Ich bedanke mich vor allem bei den vielen Helfern und den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die uns seit Jahren unterstützen. Ich freue mich sehr, dass alles so prima klappt“, merkte Christine Jäkel an. KSB-Vorsitzender Dr. Hendrik Baum eröffnete dann die Veranstaltung und wünschte allen einen erfolgreichen Sporttag. „Dieser Sporttag ist immer eine gute und wichtige Veranstaltung, die der Gesundheit unserer Sportler und Sportlerinnen dient“, war sein Credo. Auch Landrat Uwe Melzer begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sprach seinen Dank an alle Helfer aus und betonte die Wichtigkeit des Sporttreibens im Alter. Oberbürgermeister André Neumann sprach ebenfalls Grußworte, bat dabei um Unterstützung für das Freibad Tatami in Schmölln und erläuterte die Sanierung des Altenburger Südbades.
Ursula Krause, die den Arbeitskreis Yoga leitete, führte dann die obligatorische Erwärmung durch, bevor in den Arbeitskreisen gestartet wurde. Die Damen und auch die wenigen Herren kamen wie jedes Jahr aus vielen Vereinen des Altenburger Landes. So war die Damen-Gymnastikgruppe des MBV Meuselwitz, einem Breitensportverein, zum zweiten Mal mit acht Damen dabei. Auch der LSV Ziegelheim hatte 14 Damen am Start. 32 Mitglieder in zwei Gruppen mit den Übungsleitern Regina Moritz und Elmo Mäsig sind aktiv. Wie jedes Jahr war auch der ASV Wintersdorf vertreten. 23 Damen sind in zwei Gruppen im Verein unter Führung von Regina Kohlrusch tätig. Von Anfang an dabei ist die Damen-Gymnastikgruppe des BSV Meuselwitz, die 18 Mitglieder zählt und von Christine Schirmer und Heidi Strehlau gecoacht wird. Auch vom TSV Nobitz war die Gymnastikgruppe angereist, ebenso von Lok Altenburg. Die Lok-Damen üben in vier Gruppen im Verein mit den Übungsleiterinnen Brigitte Friedrich und Iris Ullrich. Sogar aus Chemnitz war ein Mann gekommen, der mit seiner Lebenskameradin teilnahm. Fitness-Gymnastik auf dem Hocker fand bei Carmen Weber vom TKC Altenburg statt. Ihre 90-jährige Vereinskameradin Eva Schatz, eine Altenburger Turnlegende, nahm ebenso teil. Rückengymnastik mit Sigrid Panata und Übungen mit Theraband von Petra Kibisch – Homann fanden statt und hatten reiche Teilnahmen. Pilates gab es mit Ines Petzold-Scholz vom MLZA, der noch zum Geburtstag herzlich gratuliert wurde. Stabübungen führte wie jedes Jahr Waltraud Burkhardt aus Schmölln durch. Für Flachwasser-Gymnastik war wieder Marlies Trompke zuständig, Tiefwasser-Gymnastik gab es bei Jens Paulat.
Im Rahmenprogramm stellte sich das Sanitätshaus mit Blut- und Fußdruckmessung vor. Die Malteser machten Beratung für Senioren, ebenso das DRK. Allgemeine Gesundheitsberatung gab es bei der AOK plus.
Der 15. Sport- und Gesundheitstag 60plus des KSB demonstrierte wieder eindrucksvoll die Bedeutung für Sport und Bewegung im Alter und wurde wie jedes Jahr begeistert angenommen.

Text/Fotos: Reinhard Weber

Die verschiedenen Kurse, wie mit Theraband oder Flachwassergymnastik usw., wurden gut angenommen.

Vorbereitung auf die neue Fußball-Saison

Schmölln/OT Nöbdenitz. Im Ausbildungszentrum des KFA Ostthüringen fand die obligatorische Staffeltagung im Männerbereich statt, zu der alle Vereine von Ostthüringen eingeladen waren.
Nach der Begrüßung durch den KFA-Vorsitzenden Klaus Hübschmann führte Jörg Steinbrich, Vorsitzender des Spielausschusses, durch die Veranstaltung. Zuerst gab es einen Rückblick auf die Saison 2024/25, mit dem der Vorsitzende des Spielausschusses recht zufrieden war. So wurde der Kreismeister und Landesklasse-Aufsteiger SV Ehrenhain geehrt, ebenso die Staffelsieger der Kreisligen und Kreisklassen. Jörg Steinbrich informierte auch, dass es 78 Sportgerichtsverfahren gegeben hatte.
Die neue Saison 2025/26 wurde sorgfältig vorbereitet, auch wenn die Ansetzungen in den einzelnen Spielklassen nicht einfach waren. „Wir haben uns im Spielausschuss bemüht, so oft wie möglich den Vereinen gerecht zu werden“, betonte er.
Aufgrund der Mannschaftsmeldungen sowie der territorialen und logistischen Gegebenheiten waren unterschiedliche Staffelgrößen erforderlich. Der Spielplan ist eng gestrickt, bedingt durch Schulferien und fehlende Brückentage. In der Diskussion sprach der FSV Ronneburg den Rahmenspielplan an, der für die Vereine nicht einfach ist. Jörg Steinbrich versprach, alles zu tun, um den Vereinen entgegenzukommen, verwies jedoch auch auf mögliche Ausfälle in der Schlechtwetterperiode.
Am 8. August wird die Saison offiziell gestartet mit dem Eröffnungsspiel der Kreisoberliga, wo der Aufsteiger SG FSV Gößnitz den Kreispokalsieger ZFC II empfängt. Mitte August startet zudem die Kleinfeldliga.
Der Vorsitzende des Spielausschusses informierte über die durchgeführte Ordnerschulung und sprach die Verbote zur Pyrotechnik an, die hohe Strafen nach sich ziehen. Es ist ebenfalls wichtig für die Vereine, rechtzeitig Aufstiegsverzichte anzuzeigen.
Geplant ist der Hallenpokal mit zehn gemeldeten Mannschaften am 4. Januar 2026.
Zu Regeländerungen im Schiedsrichterwesen machte Steve Kropfelder, Vorsitzender des Schiedsrichterausschusses, Ausführungen.
Es folgten Ehrungen: Nachträglich wurden Christoph Hollstein und Sebastian Grobe, beide FSV Mohlsdorf, durch Günter Hoyer, Ehrenamtsbeauftragter, geehrt.
Außerdem fand die Ehrung der Fair-Play-Sieger der Saisons 2023/24 und 2024/25 statt:
Kreisoberliga: Ehrenhain (24), ZFC II (25)
Kreisliga A: Eintracht Fockendorf (24), SG FSV Gößnitz (25)
Kreisliga B: SV Hohenmölsen (24), OTG Gera (25)
Kreisklasse A: Ehrenhain II (24 und 25)
Kreisklasse B: Eintracht Ponitz (24), SF Gera (25)
Kreisklasse C: JFC Gera (24 und 25)
Kleinfeldliga: SSV Nöbdenitz (24), BW Niederpöllnitz (25)
Abschließend fand die Pokalauslosung der ersten Runde statt, die am 21./22. September gespielt wird. 49 Vereine waren im Lostopf; die Mannschaften der Kreisoberliga sind erst in der zweiten Runde dabei, die dann am 3./4. Oktober angesetzt ist. **Reinhard Weber**

Fair Play-Ehrung 24/25 ***Foto: Reinhard Weber***

Wieder brandaktuell:
ZFC-FUSSBALL-REPORT
- Anzeige -

■ 1. Hauptrunde im DFB-Pokal 2025/26

Sonntag, 17. August 2025, 15.30 Uhr, ZFC Meuselwitz – Karlsruher SC

Stadion: bluechip-Arena, Ernst-Grube-Straße, Meuselwitz

■ **Zipse unterliegt knapp beim Regionalligameister**
Trotz einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit musste unser ZFC am Sonntag, dem 10. August 2025, die erste Saisonniederlage hinnehmen. Beim favorisierten 1. FC Lok Leipzig unterlagen die Schützlinge von Chef-Trainer Georg-Martin Leopold äußerst knapp mit 0:1.
Der dominierende Gastgeber ging durch ein Traumtor von Ayodele Max Adetula Mitte der ersten Halbzeit in Führung und hätte diese sogar noch ausbauen können. Nach dem Seitenwechsel wurde Zipse mutiger, hatte sogar eine Riesenmöglichkeit zum Ausgleich und warf zum Schluss nochmal alles nach vorn. Die Hausherren hatten auch noch die ein oder andere Gelegenheit, ein Treffer gelang ihnen aber auch nicht mehr. Am Ende reichte dem Favoriten jedoch das knappe 1:0, um die nächsten drei Zähler einzufahren.

■ **Nächstes Spiel Regionalliga Nordost:**
So., 24.08.2025, 14.00 Uhr, BFC Dynamo – ZFC Meuselwitz

■ **Männer II Kreisoberliga Ostthüringen**
Nächstes Punktspiel: Sa., 16.08.2025, 13.00 Uhr, Sportplatz Ostvorstadt Gera, OTG 1902 Gera – ZFC Meuselwitz II

■ **ZFC Frauen**
Nächstes Punktspiel: 24.08.2025, 12.30 Uhr, Sportanlage Gontardweg, Leipziger FC 07 – ZFC Frauen

■ **Pfälzer Fans reisen mit MOFA zum DFB-Pokalspiel an**
Die Fans vom ZFC-Fanclub Weingarten/Pfalz e.V., dem einzigen Fanclub des ZFC mit dem Status eines e. V. überhaupt, reisen am kommenden Wochenende im Rahmen einer Benefizfahrt mit Mofas die mehr als 500 km nach Meuselwitz.
Bis dahin gibt es täglich Impressionen auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen.
Den Abschluss bildet am Samstag eine Benefizveranstaltung in der „Gaststätte Lindenhof“ in Meuselwitz.
Nach einer legendären Fahrt mit einem Weinbergtraktor und mehreren Fahrrädern im Jahr 2022 ist dies die zweite aufwendige Benefizaktion des Fanclubs.

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem lieben Vati,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Joachim Kästner

geb. 06.06.1933 gest. 02.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Töchter Gabriele, Andrea und Elke
mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen Kießling

In stiller Trauer

Zu Ende sind die Leidensstunden,
du schließt die müden Augen zu,
die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen dir die ewige Ruh.

Wir nehmen Abschied von

Eberhard von Nessen

geb. 22. März 1946 gest. 3. August 2025

In stillen Gedenken
Deine Frau Karin
Deine Tochter Birgit mit Dirk
Deine Schwägerinnen
Annelies und Edeltraud mit Kindern
sowie alle Angehörigen,
die dich auch vermissen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 28.08.2025, um 10.30 Uhr, in der kleinen
Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Altenburg, Nedissen, im August 2025

Kommuna GmbH

Danksagung

Siehe, ich bin bei Euch alle Tage.

Nachdem wir Abschied genommen haben
von unserem lieben Vati, Schwiegervater und Opa

Siegfried Gräf

* 17.12.1939 † 19.07.2025

möchten wir uns bei allen für die aufrichtige Anteilnahme
herzlichst bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Pastor Stefan Kraul,
der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde
und dem Seniorenwohnpark Klausa.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Horst Seidler mit Sylvia
Tochter Birgit Kresse mit Gerhard

Altenburg, im August 2025

Kommuna GmbH

Friedhofs- und Bestattungswesen
WEISKE OHG
Das Unternehmen mit Herz in der vierten Generation
Wir sind regional und überregional tätig und
im Trauerfall jederzeit für Sie erreichbar.
Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.
Telefon 03 44 93/2 14 92
04639 Gößnitz · Am Friedhof 9
E-Mail: weiske.bestattungen.ohg@t-online.de
www.weiske-bestattungen.de

Abschied – ein Wort,
so leicht zu sagen,
doch schwer, unsagbar schwer,
es zu tragen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben

Monika Siermann

geb. Hempel

geb. 24.06.1947 gest. 05.08.2025

In stiller Trauer
Deine Kinder Cornelia und Andreas
Deine Enkel Lisa, Maria und Max
Deine Urenkel Jason, Lea, Miley,
Leonie und Chiara
im Namen aller Angehörigen

Kommuna GmbH

Ein Abschied
ist nicht das Ende.
Es ist das, was bleibt,
wenn das Sichtbare geht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Ehefrau, Mutti,
Schwiegermutti, Oma und Schwägerin

Karin Erler geb. Kischel

geb. 02.01.1949 gest. 04.08.2025

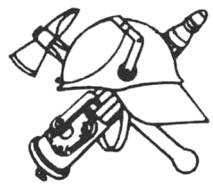
In tiefer Trauer
Ehemann Bernd
Tochter Manuela mit Enrico
Enkel Anna, Konrad und Karl
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 02.09.2025, um 10.30 Uhr in der großen
Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

Wer ihn gekannt,
weiß, was wir verloren haben.

Wir nehmen Abschied von meinem über
alles geliebten Ehemann, dem liebevollsten
Papa der Welt, unserem geliebten Sohn und
Enkel, Schwiegersohn, Schwager und guten
Freund



Tino Meister

geb. 11.03.1986
gest. 02.08.2025

Du bleibst ewig in unseren Herzen
In Liebe Claudia mit Sophie
Joachim und Gabriele
Oma Gudrun
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

Kommuna GmbH

Zu zweit sind wir gegangen,
immer im gleichen Schritt,
auf allen unsren Wegen
ging auch die Liebe mit.

- Erlöst -

Traurig, aber unendlich dankbar,
haben wir in Erfüllung ihres letzten Willens
im Familienkreis Abschied genommen von
meiner Frau, unserer Mutter, Oma und Uroma

Edith Dauskardt

geb. Grünewald
13.02.1940 - 22.07.2025

In stiller Trauer
Ehemann Karl-Heinz
Tochter Ina Schirmer mit Familie
Tochter Babette Dauskardt mit Familie
Freundin Marie-Luise Schmidt

Wir sagen allen Dank, die unserer Verstorbenen
im Leben Freundschaft und Achtung
entgegenbrachten.

Kommuna GmbH

Ein Leben voller Liebe, Güte und Schaffenskraft
hat sich erfüllt.

DANKSAGUNG

Nachdem wir uns von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutti, Oma und Tante

Frau Ingrid Metz

geb. Thurau

verabschiedet haben, möchten wir allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn unseren herzlichen
Dank sagen für die vielen mitfühlenden Worte,
stillen Umarmungen und die Geldzuwendungen.
Danke auch Herrn Dr. Heinlein und seinem Team für die
gute Betreuung, Superintendentin Annette von Biela für
die tröstenden Worte sowie dem Bestattungswesen Weiske
für die würdevolle Begleitung.

In stiller Trauer ihre Kinder
Elke Leps, Uwe Metz und Antje Heimer
im Namen aller Angehörigen

Altenburg, im August 2025

Bestattungen WEISKE OHG

Trauern mit einer Anzeige im KURIER
Bleiben Sie stets informiert.

Telefon
03448/7549478
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz
Tag und Nacht dienstbereit
Altenburger Straße 23 • 04613 Lucka
Telefon 034492/180781
Funk 0173/4289443
beka@bestattung-kammel.de
KAMMEL Bestattungsunternehmen
Tag und Nacht
Frau Gärtner
Hauptgeschäftsstelle Meuselwitz
FÜR ALLE BESTATTUNGSDURCHFÜHRUNGEN in
Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka,
Wintersdorf und Umgebung
www.bestattung-kammel.de
Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe
über Ihre Fragen bzw. Wünsche, in einer unserer Geschäftsstellen.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
(Franz Kafka)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Charlotte Fröhlich

geb. Hayn

geb. 12.02.1921 gest. 01.08.2025

In stiller Trauer
Deine Tochter Susanne
Dein Sohn Andreas mit Erina
Deine Enkelin Yvonne mit Uwe und Max
Deine Enkelin Anja mit Christian, Leonie und Leni
Deine Enkelin Denise mit Joel sowie
Deine Enkelin Mandy mit Jens

Die Abschiednahme findet am Freitag, dem 05.09.2025, um 15.00 Uhr, in der kleinen Feierhalle des Krematoriums Altenburg statt.

Kommuna GmbH

In stiller Trauer

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir uns viel zu früh verabschieden von meiner lieben Frau, meiner Mutti, Schwiegermutti, unserer Oma, Schwester, Schwägerin, Frau

Angelika Schumann

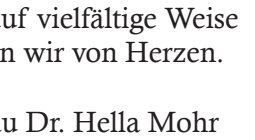
geb. Walther 02.10.1956 - 31.07.2025

In stiller Trauer
Dein Manfred
Silvia und Thomas mit Julia & Amy
Dein Bruder Stefan
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Langenleuba-Niederhain statt.

ANANKE

Danksagung



Ursula Sökel

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Hella Mohr sowie dem Bestattungsunternehmen Kammel.

In liebevoller Erinnerung
Dein Mann Klaus
Deine Tochter Gabi
Deine Enkel Marcus und Matthias
sowie dein Urenkel Fritz

Meuselwitz, im Juli 2025

Lothar Schwarz

geb. 24.03.1955 gest. 30.07.2025

Traurig Dich zu verlieren.
Erleichtert Dich erlöst zu wissen.
Dankbar Dich erlebt zu haben.

Die Bewohner und Betreuer der besonderen Wohnform Zeitzer Straße der Lebenshilfe Altenburg e.V.

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren.

Plötzlich und viel zu früh bist Du von uns gegangen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Frau

Gudrun Becker

geb. Bladt

* 04.08.1954 † 03.08.2025

Unvergessen
Dein Sohn André und Heike
Dein Sohn Christian und Vroni
Deine Enkel Philip mit Vienna, Maximilian und Mia
Deine Urenkel Emilian und Leano
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Schmölln, im August 2025

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 12.09.2025, um 12.00 Uhr, auf dem Waldfriedhof Schönburger Land, Schettlermühle 2, 09337 Callenberg statt.
Wir bitten von Blumenschmuck und Kränzen abzusehen (eine einzelne Blume als Beigabe im Urnengrab darf gerne mitgebracht werden).
Wir bitten stattdessen um eine Spende zugunsten von:
Herzenswünsche e. V.
Nienkamp 66, 48147 Münster
IBAN: DE45 4005 0150 0000 3700 80
Sparkasse Münsterland Ost.

Bestattungshaus LUTHER

Bestattungshaus Luther - Schmölln
seit 1991
eigenständiges einheimisches Schmöllner Unternehmen
04626 Schmölln · Rosa-Luxemburg-Straße 3
☎ (03 44 91) 2 63 10
BEREITSCHAFT Tag und Nacht
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Überführungen
• Erledigung der Formalitäten
• Bestattungsvorsorge
Vom Handwerk geprüft
www.bestattungshaus-luther.de

Das Leben ist vergänglich, doch die Spuren Deines Lebens und die Erinnerungen an die Zeit mit Dir bleiben.

Dipl.-Ing.

Klaus Redlich

† 24. Juni 2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Achtung und Freundschaft ihm entgegengebracht wurden.

Danke
allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Dank an Frau Pastorin Schneider-Krosse für den tröstenden Beistand und Herrn Kluge für die musikalische Begleitung.
Dank an alle, die meinen lieben Klaus, unseren lieben Vati, Schwiegervater und besten Opa auf seinem letzten Weg begleiteten.

Ehefrau Christine
Töchter Ulrike und Gabriele mit Familien

Kommuna GmbH

Bitte beachten Sie unseren Anzeigenschluss für Traueranzeigen:
dienstags, 12.00 Uhr.

Bestattungsunternehmen
Kießling
Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar
03447/8951864
oder **0170/1069990**
www.bestattung-kiessling.de
Schmöllnsche Str. 7 • 04600 Altenburg

Begrenzt ist das Leben, aber unendlich die Erinnerung.

In Liebe nehmen wir Abschied von meinem herzensguten Ehemann, Vater, allerliebsten Opa, Schwager und Onkel

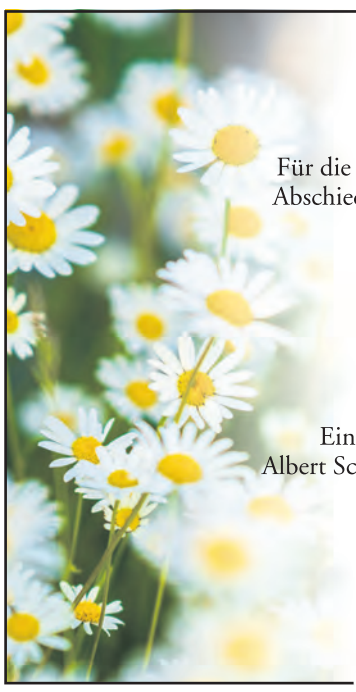
Hans-Joachim Robst

geb. 21.07.1956 gest. 06.08.2025

Wir vermissen Dich
Deine liebe Petra
Dein John mit Ines
Dein Lars mit Tanja
Deine lieben Enkelinnen Helene, Emilia, Romy, Mia und Lea
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 27.08.2025, um 15.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Schmölln statt.

Bestattungsunternehmen Kießling



Danksagung

Was bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme und Wertschätzung beim Abschied meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma und Uroma

Gerda Lorenz

bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden.
Ein besonderer Dank geht auch ans DRK-Seniorenpflegeheim Albert Schweitzer Wohnbereich 3 für die liebevolle Betreuung und Pflege sowie an das Bestattungshaus Zörner für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Lothar Lorenz
im Namen aller Angehörigen

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Es war schwer, vor Dir zu stehen
und Deinem Leiden hilflos zuzusehen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Bruder, Schwager und Onkel

Klaus Rudolph

geb. 04.02.1941 gest. 09.08.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Lilo
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22.08.2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kriebitzsch statt.

Bestattungsunternehmen Kießling

In stiller Trauer

Herzlichen Dank

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die uns in der schweren Stunde des Abschieds durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie die erwiesene letzte Ehre durch die Teilnahme an der Trauerfeier für unsere geliebte Mutti, Tante, herzensgute Omi und Uromi

Christel Lamprecht

entgegengebracht wurde, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren Dank aussprechen.
Unser besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Antje Schmidt und dem Bestattungshaus Luther für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder und Schwiegerkinder
Egbert und Angelika, Bärbel und Hans
Deine Enkel Markus und Theresa,
Christopher und Mark Aurel,
Dein Urenkel Kasimir

Wer im Gedächtnis lebt,
ist nicht tot,
tot ist nur, wer vergessen wird.

In Liebe und Dankbarkeit
nehme ich Abschied
von meinem lieben Vater

Dieter Kahnt

geb. 6. August 1943
gest. 9. August 2025

In stillem Gedenken
Sohn Thomas Kahnt
Familie und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12.09.2025, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Kriebitzsch statt.

Kommuna GmbH

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

Gisela Heilmann geb. Krosse

geb. 2. Mai 1937 gest. 12. Juli 2025

Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie an alle, die uns auf diesem schweren Weg begleitet haben.

In liebevoller Erinnerung
Deine Familie

Altenburg, im August 2025

Es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir dich nicht mehr wiedersehen.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen sowie letztes Geleit zum Abschied von

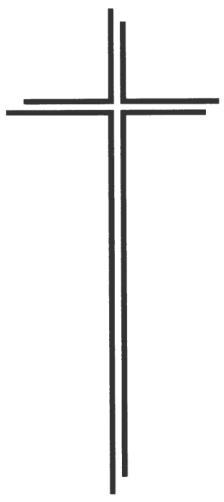
Ulrich Weller

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Arbeitskollegen herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Praxisteam Dr. Bitterlich und der Tagespflege im Dichterviertel, dem Bestattungsinstitut Kommuna-GmbH, Herrn Tschöp für die hilfreiche Unterstützung sowie Herrn Wittig für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds. Dem Ratskeller in Altenburg ein herzliches Danke für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Marion
Sohn Maik mit Silke
Tochter Mandy mit Wolfgang
Seine Enkel Steven, Dustin und Antony
Seine Schwester Marion mit Hans
im Namen aller Angehörigen

Altenburg, im August 2025

Kommuna GmbH



Du lässt den Tag o Gott nun enden.
(Raymund Weber)

Wir nehmen Abschied von meinem treusorgenden Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Andreas Stepan

** 12.5.1942 † 2.8.2025*

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Christel
Judith, Dirk, Gretha und Marlene
Marietta und Uli
und Angehörige

Das Requiem findet am Montag, dem 18. August 2025, um 14.00 Uhr, in der katholischen Kirche St.-Joseph der Arbeiter statt, anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof in Lucka.

Kommuna GmbH

Nehmen Sie Abschied von einem geliebten Menschen mit einer Anzeige im

KURIER
Bleiben Sie stets informiert.

Auch als E-Paper:
www.kurier-online.de

Beliebt, beweint und unvergessen.

Danksagung

Überwältigt und tief berührt von der überaus großen Anteilnahme am schmerzlichen Verlust meines lieben Ehemannes

Lothar Bauer

möchte ich mich bei meinen Kindern und Enkeln, allen lieben Verwandten, Nachbarn und Bekannten, unseren langjährigen Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen der ZW Regis und der POHAB Bau GmbH, meiner Frauensportgruppe, der „Bockwurstrunde“, der Gemeindeverwaltung Haselbach, der Kundschaft meiner Tochter, der Gärtnerei Staacke Treben sowie der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ Haselbach für die gute Bewirtung recht herzlich bedanken.
Danke auch der Kommuna-GmbH sowie dem Trauerredner Herrn Greger für seine zu Herzen gehenden Worte in der schweren Stunde des Abschiedes.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung
Ehefrau Karla im Namen aller Angehörigen

Haselbach, im August 2025

Kommuna GmbH

KOMMUNA GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag & Nacht erreichbar
✆ 03447 371417
www.kommuna-bestattung.de

Ihr Partner in schweren Stunden
- Erledigung der Formalitäten
- Eigener Trauerredner
- Erstellung von Blumenschmuck
- Traueranzeigen und Kartendruck
- Erinnerungsschmuck
- Eigenes Trauercafé mit 40 Plätzen
- Bestattungsvorsorge und Sterbegeldversicherungen
- Hausbesuche auf Wunsch

Kompetente Betreuung
Alexandra Löffler
in Meuselwitz/Lucka
und Umgebung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Außenstelle:
04613 Lucka
Altenburger Straße 4
Telefon 034492 46687

Hauptgeschäftsstelle:
04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Telefon 03447 371417

Außenstelle:
04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Straße 7
Telefon 03448 703277

Danksagung

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
dass war für uns der größte Schmerz.

Nachdem wir Abschied genommen haben möchten wir uns für die vielfältigen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme sowie letztes Geleit in der Abschiedsstunde bei allen recht herzlich bedanken.

Es ist ein Trost zu wissen, wie beliebt er war.

Uwe Heidel

DANKE allen Verwandten, Freunden und Nachbarn
dem Feuerwehrverein Kriebitzsch
dem Spielmannszug Wintersdorf
den Arbeitskollegen der MIBRAG Profen
unserer lieben Ramona, Bestatterin und Freundin

In stiller Trauer
Silvia Heidel und Familie

Bestattungsunternehmen Kießling

In stiller Trauer

Einmal wird alles Erinnerung sein.

Das Kostbarste was der Mensch besitzt, ist das Leben.

Es wird nur einmal gegeben.

Peter Dost

22.05.1944 - 27.07.2025

Die Beisetzung fand am 8. August 2025 in Brand/Marktredwitz statt.

In stillem Gedenken
Familie und Freunde

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Oma, Uroma und Schwester

Gerlinde Gosc

geb. Schlegel

* 24.02.1935 † 04.08.2025

Du bleibst für immer in unseren Herzen
Dein Sohn Matthias mit Veronika
Dein Sohn Olaf mit Simone
Deine Enkel Michael, André und Caroline mit Familien
Deine Geschwister mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 22.08.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Zipsendorf statt.

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn

MANFRED KÄSTNER

geb. 19.11.1931 gest. 02.08.2025

In stiller Trauer
Deine Frau Gisela
Deine Kinder
Lutz mit Kathrin
Carmen mit Roberto
Gerd mit Silke
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 4. September 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Ziegelheim statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Gähsnitz, August 2025

ANANKE DER BESTATTER

DANKSAGUNG

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner Mutti, unserer Oma, Uroma und Ururoma

Elfriede Stein

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die entgegengebrachte Anteilnahme herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Team der Hausarztpraxis Heike Münch, den Mitarbeitern des Seniorenzentrums Meuselwitz WB1, der Diakonie Meuselwitz, dem Bestattungsunternehmen Kommuna-GmbH sowie dem Trauerredner Herr Wittig.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Gunter im Namen der Familie

Kommuna GmbH

+ + + KLEINANZEIGEN + + +

DIES & DAS

Seit 30 Jahren für Sie da!

Günstig bei Hüttig
Jens Hüttig
▲ Haus- und Wohnungsberäumungen
▲ Haushaltsauflösungen
▲ Möbel- u. Kleintransporte aller Art
Tel. 0 34 47/31 45 16
01 60/7 90 07 66

Modelleisenbahn auch aus DDR-Zeiten, alle Spuren zu kaufen gesucht, Telefon **03447/894874 oder 0172/6243531**

Nachhilfe
Wenn schon, dann erfolgreich.
schul-, ausbildungs- u. studienbegleitend
nach Fächern, Klassenstufen u. Schultyp getrennt
Dr. Henkel
Förderzirkel in Altenburg und Meuselwitz
Telefon 01 75/8 87 55 79

OELSNER TRANSPORTE
04610 Meuselwitz
(Bünauroda)
Am Teich 11
Tel. 0 34 48/3 89 11 14
Tel. 0 34 48/37 07
Funk 01 63/7 83 79 36
UNSERE LEISTUNGEN:
✦ *Haushaltsauflösungen, besenrein*
✦ *Beräumung von Haus, Hof und Garten*
✦ ***Kleincontainerdienst***

Kaufe ständig alte und antike Möbel, Spielzeug und Hausrat aus Omas Zeiten, Telefon 0365/8310614 oder Handy 0171/4027760

Zaunbau/-rep., Heckenschnitt, Arbeiten rund ums Haus, Fa. Haage, Tel. 0170/4764366 oder 034493/22556

Fensterreinigung, Heizkörperreinigung usw., Telefon 0173/5667230

Ich hole kostenlos Ihre Bücher ab. Telefon 0157/76369110

Kaufe zu Höchstpreisen Münzen, Postkarten, Briefmarken China bis 1980, Tel. 03433/201887

Alte Emaille-Reklameschilder kauft Sammler. Telefon 0170/5212984

Hier könnte auch Ihre ANZEIGE stehen!

PARTNER/-IN

Andrea, verwitwet, **67**/162, hübsche Krankenschwester mit Oberweite. Bin ausgeglichen, bodenständig, mobil, nicht ortsgebunden, möchte nicht mehr auf Liebe, Zärtlichkeit, Nähe und Zweisamkeit verzichten. Suche einen lieben Mann für gemeinsame Zukunft. Geht es Ihnen auch so? Freue mich auf Ihren Anruf. **Ag. Marie, Telefon (03447) 8592997.**

Ralf, 55/180, selbständiger Handwerksmeister, mit Stärken und Schwächen, angenehmes Äußeres, hilfsbereit und unternehmungslustig, sucht sie! **Ag. Marie, Tel. (03447) 8592997.**

KURIER
Bleiben Sie stets informiert.
E-Paper: www.kurier-online.de

AUTOMARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

AutoExport von Pkw u. Lkw, M.-Luther-Str. 2a, neben Kfz-Zulassungsstelle. Tel. 0157/56470597 o. 0371/24006243

+ + + Beilagenhinweis + + +

In unserer heutigen Ausgabe befinden sich Beilagen von
• **Repo Sonderposten Markt, Altenburg**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

60 Jahre Erika & Lothar

Zu eurer
Diamantenen Hochzeit
gratulieren wir euch
von ganzem Herzen.
Wir sind dankbar, dass es euch gibt!

Nicole & Colette
Tilo, Max, Patric, Hanni, Lasse

Freundlichkeit
in Worten schafft Vertrauen.

Freundlichkeit
im Denken schafft Tiefe.

Freundlichkeit
im Geben schafft Liebe.

Laotse

+ + + AKTUELL IM KURIER + + +

Einladung – „Natürlich Bauen!“

Altenburg. Die vorletzten Seminare zur Lehmbaupraxis in dieser Reihe beschäftigen sich mit Wand- und Deckenoberflächen.
An zwei aufeinanderfolgenden Tagen können Sie in Theorie und Praxis Fähigkeiten unter Anleitung erfahrener Lehrkräfte der Denkmalhof Gernewitz gGmbH erhalten. Natürlich ist auch die Teilnahme an nur einem Tag möglich.
Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sind mitzubringen. Ebenso individuelle Speisen und Getränke. Kaffee, Tee und Wasser werden vor Ort bereitgestellt. Die Veranstaltung findet im Rahmen des von der Stadt Altenburg initiierten Projekts HOF_HALTEN im Förderprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren statt und ist für die Teilnehmer kostenlos (am 15. und 16. August 2025 von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Johannisstraße 49 in Altenburg, HOF_HALTEN)

Stadtverwaltung Altenburg/ep

Stadtradeln startet am 25. August

Altenburg. Altenburg beteiligt sich wieder an der bundesweiten Aktion „STADTRADELN“ vom 25. August bis 14. September 2025. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, gemeinsam Kilometer für den Klimaschutz zu sammeln.
Ziel ist es, Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen – zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Jeder Kilometer stärkt die Gesundheit und fördert nachhaltige Mobilität.
Die Aktion soll auch auf die Bedeutung einer fahrradfreundlichen Infrastruktur hinweisen und die Umsetzung des Radwegekonzepts in Altenburg unterstützen. Unternehmen, Schulen, Verwaltungen und Vereine können Teams bilden, um gegeneinander anzutreten. Teilnahmeberechtigt sind alle, die in Altenburg wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Die Stadt prämiert die fleißigsten Einzelradler mit attraktiven Preisen. Die Anmeldung erfolgt online unter www.stadtradeln.de/alten burg oder über die STADTRADELN-App, wo Kilometer per GPS-Tracking eingetragen werden können.
Für Rückfragen: Dr. André Wüste (Klimaschutzbeauftragter), Telefon 03447/594610, E-Mail: andre.wueste@stadt-altenburg.de
Weitere Infos findet man unter www.stadtradeln.de/altenburg, facebook.com/stadtradeln oder instagram.com/stadtradeln

Stadtverwaltung Altenburg/ Die Redakion

Ergebnisse der Bürgerbefragung zur Nutzung von Fördermitteln

Altenburger Land. Der Landkreis Altenburger Land hat vom 10. Mai bis 9. Juni 2025 die erste Befragung zum Modellvorhaben „Absorptionsfähigkeit von Fördermitteln in strukturschwachen Räumen stärken“ durchgeführt. Die Ergebnisse liegen nun vor.
Insgesamt haben sich 562 Bürger daran beteiligt bzw. vollständige Interviews eingereicht, sodass die Mindestanforderung für ein repräsentatives Ergebnis erreicht wurde. Die Ergebnisse sind somit auf die gesamte Bevölkerung des Altenburger Landes unter Berücksichtigung der statistischen Schwankungsbreite übertragbar.
Ergebnisse Zufriedenheit Lebenssituation
Die Stimmung, bezogen auf die eigene Lebenssituation, hat sich weiter verbessert und liegt mittlerweile in etwa auf dem Niveau des gesamten Mitteldeutschen Reviers. 76 Prozent der Menschen in der Region sind mit der persönlichen Lebenssituation zufrieden (Note 1 bis 3 auf einer Zufriedenheitsskala von 1 bis 6). Der Anteil ist im Vergleich zu 2024 um sieben Prozent gestiegen.
Überdurchschnittlich zufrieden ist dabei die junge Generation (16 bis 39 Jahre). Mehr Menschen als letztes Jahr schauen optimistisch in die persönliche Zukunft. Der Anteil ist von 38 Prozent (2024) auf 45 Prozent (2025) gestiegen.
Ergebnisse Zufriedenheit Region
Die Menschen im Altenburger Land nehmen die Situation in ihrer Region nach wie vor kritischer im Vergleich zu anderen Strukturwandelregionen wahr. Mit der Situation in der Region sind etwas mehr als die Hälfte (56 Prozent) der Menschen im Altenburger Land zufrieden (Note 1 bis 3 auf einer 6-stufigen Skala). Die Zufriedenheit mit der Region ist im Vergleich zu 2024 (57 Prozent) in etwa gleich geblieben.
Im Hinblick auf die Zufriedenheit mit verschiedenen Strukturangeboten in der Region besteht der größte Handlungsbedarf nach wie vor bei den Themen Arbeit, Karrierechancen, attraktive Arbeitgeber, aber auch bei Lebenshaltungskosten und Leistungsfähigkeit der Kommunen. Vergleichsweise positiv wird die Nähe zu Freunden und Familie, Freizeitmöglichkeiten, Kinderbetreuung und Natur gesehen. Die Zufriedenheit ist vor allem im Bereich Verkehrsinfrastruktur, digitale Infrastruktur und Löhne gestiegen, während die Zufriedenheit bei medizinischer Versorgung und sozialen Angeboten langfristig fällt.
Ergebnisse Fördermittel
Spontan assoziieren die Menschen im Altenburger Land staatliche Förderungen vor allem mit den Bereichen Kunst und Kultur, erneuerbare Energien und Strukturwandel.
Aus der Sicht der Menschen sollte vor allem der Bildungssektor (Schulen, Kitas) gefördert werden, aber auch viele weitere Bereiche. Es besteht eine umfangreiche Erwartungshaltung. Für 40 Prozent ist das Thema Fördermittel auf der privaten Ebene relevant. Aber auch im Zusammenhang mit Vereinsarbeit (21 Prozent), im Unternehmenskontext (acht Prozent) oder auf kommunaler Ebene (elf Prozent) kommen staatliche Förderungen grundsätzlich in Frage.
Das Interesse für das Thema Fördermittel ist hoch. Ein Fünftel der Befragten (20 Prozent) hat sich privat schon einmal mit dem Thema auseinandergesetzt. 30 Prozent hat Interesse, in Zukunft Fördermittel zu beantragen.
Informationen finden die Menschen dabei eher aus allgemeinen Quellen wie dem Internet oder persönlichen Gesprächen. Spezifische Quellen wie Fördermittel-Suchmaschinen kennt nur etwa ein Fünftel aller Befragten. Interessierte wünschen sich bessere Informationen über Fördermöglichkeiten und eine unbürokratische Antragstellung.
Im Frühjahr 2026 erfolgt eine zweite Befragung. Dafür werden Personen innerhalb des Panels kontaktiert sowie zufällig ausgewählte Personen direkt angeschrieben.

Landratsamt Altenburger Land

KURIER Bleiben Sie stets informiert.
auch als E-Paper
www.kurier-online.de

Neue Regeln für PV-Anlagen – Warum sich Solarstrom trotzdem lohnt

Erfurt. Das Solarspitzengesetz soll Netzüberlastungen bei hoher Stromeinspeisung verhindern.
Deshalb wird in Zeiten mit negativen Strompreisen an der Börse für neue Anlagen keine Einspeisevergütung mehr gezahlt. Die Verbraucherzentrale Thüringen erklärt, warum Photovoltaik für private Haushalte dennoch attraktiv bleibt.
Wer eine Photovoltaik (PV)-Anlage auf oder an seinem Gebäude betreibt, hat Anspruch auf eine feste Mindestvergütung für den eingespeisten Strom. Das ist im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geregelt. Der Ausbau erneuerbarer Energien wird weiter gefördert, doch das Solarspitzengesetz sieht Maßnahmen vor, die Einspeisung zu drosseln, wenn eine Netzüberlastung droht.
Sinkende Preise bei hoher Stromproduktion
Wenn viele PV-Anlagen gleichzeitig Strom erzeugen, zum Beispiel an sonnigen Tagen, steigt die Belastung im Netz. Gleichzeitig sinken die Börsenstrompreise – bei sehr hoher Produktion können sie sogar ins Negative fallen.
Nach dem Solarspitzengesetz erhalten Anlagen-Betreiber:innen in Zeiten mit negativen Preisen keine Vergütung. Dieser Nachteil wird jedoch ausgeglichen: Die garantierte Einspeisevergütung gilt ab Inbetriebnahme für 20 Jahre und verlängert sich um die Tage, an denen keine Vergütung gezahlt wurde.
Pflicht für neue Anlagen, Option für bestehende
Die Neuregelung gilt für alle PV-Anlagen, die seit dem 25. Februar 2025 in Betrieb genommen wurden. Voraussetzung ist, dass ein intelligentes Messsystem (Smart Meter) installiert ist. Ohne Smart Meter darf nur maximal 60 Prozent der installierten Leistung eingespeist werden.
Kleine Anlagen mit weniger als 2 kWp sind von der Neuregelung erst einmal ausgenommen. Für Balkonkraftwerke mit einer Wechselrichterleistung bis 800 Watt und einer Modulleistung bis 2.000 Watt gelten die neuen Vorgaben generell nicht. In Ein- und Zweifamilienhäusern sind PV-Anlagen mit einer Leistung zwischen drei und 20 kWp üblich. Wer seine Anlage schon vor dem 25. Februar 2025 in Betrieb hatte, kann freiwillig zu den neuen Regeln wechseln. In diesem Fall steigt die Vergütung für eingespeisten Strom um 0,6 Cent pro Kilowattstunde.
Solarstrom besser selber nutzen
Haushalte profitieren am meisten, wenn sie den selbst erzeugten Solarstrom direkt verbrauchen – besonders dann, wenn für eingespeisten Überschussstrom keine Vergütung gezahlt wird. Sinnvoll ist es, große Stromverbraucher wie Waschmaschine oder Wallbox so zu nutzen, dass sie laufen, wenn die Anlage viel Strom produziert. Zusätzliche Vorteile bringt ein Batteriespeicher, mit dem sich noch mehr Solarstrom für den Eigenbedarf nutzen lässt.
Anmeldung beim Netzbetreiber nicht vergessen
Wer eine PV-Anlage installieren möchte, muss den Netzanschluss vorher beim zuständigen Verteilnetzbetreiber (VNB) anmelden. Welcher Netzbetreiber zuständig ist, lässt sich auf VNBdigital.de herausfinden. Dort kann die Anmeldung auch direkt online erfolgen.
Anlage darf auch auf das Grundstück
Ist ein Gebäude nicht für eine PV-Anlage geeignet – etwa wegen Denkmalschutz oder fehlender Dachfläche – können Eigentümer:innen die Anlage unter bestimmten Bedingungen auch auf dem Grundstück errichten. Voraussetzung ist unter anderem, dass die Leistung 20 Kilowatt nicht übersteigt und die Anlage nicht mehr Grundfläche einnimmt als das Gebäude selbst.
Weitere Fragen zum Thema Photovoltaik beantworten die Energieberater/-innen der Verbraucherzentrale Thüringen gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch. Ein Termin kann unter der Telefonnummer 0800/809802400 (kostenfrei) vereinbart werden.

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

Town & Country HAUS … hier zieh ich ein.
Einladung zur Hausbesichtigung
„Stadtvilla 100“
Sonntag, den 24.08.2025, 16.00 bis 17.00 Uhr
Ort: 04639 Ponitz, Am Steinberg
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Annkathrin Just
Tel. 0173 9175754
SICHERHEIT garantieren 3 Schutzbriefe: • Bau-Qualität • Bau-Service • Bau-Finanzierung Das sicherste Haus für Sie!
www.happy-haus-bau.de

Ab sofort zu vermieten:
Tageslicht-Halle
für Lager 217 m²
❍ großes Rolltor
❍ separater Zugang ❍ Kraftstrom
❍ Miete 480,00 €/Monat
❍ Auf abgeschlossenem Grundstück
❍ Standort 04600 Altenburg, OT Ehrenberg
Bei Interesse: E-Mail bs@enviatel.net

Immobilienmarkt aktuell
VERMIETE in Starkenberg/Kostitz,
bezugsfertige 3-Raum-Wohnung mit Pkw-Stellplatz, 60 qm Wohnfläche, Nettomiete 230,- € zzgl. 120,- € NKVZ,
bezugsfertige 2-Raum-Wohnung, 40 qm Wohnfläche, Nettomiete 150,- € zzgl. 100,- € NKVZ,
Telefonische Nachfragen unter
Tel. 0172/7 84 49 31 oder 0173/5 65 27 09

Wir verkaufen Ihr Haus.
Sparkassen-Immobilien Altenburg:
Tel: 03447 596 381
Immobilien

Sie wollen barrierefrei Duschen oder Baden?
Wir ermöglichen es Ihnen!
WOHLLEBEN
Heizung/Sanitärinstallation/Spanndecken
Kontaktieren Sie uns!
Telefon 01520/1769054
oder 03447/8993549
E-Mail info@heizung-sanitaer-altenburg.de
www.heizung-sanitaer-altenburg.de

Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!
✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
✓ Kein aufwändiges Herausreißen
✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
Neu in meist nur 1 Tag!
vorher
PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers Inh. Phil Freidank e.K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36, Tel. 03447/4886233
07552 Gera
Langenberger Str. 40, Tel. 0365/4208282
PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1
Jetzt informieren: www.seegers.portas.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.seegers.portas.de

- Anzeige -

Wunschküche in nur einem Tag

Maßgeschneiderte Modernisierungskur für alte Küche

Selbst an den besten Einbauküchen nagt irgendwann der Zahn der Zeit. Die Fronten sind abgegriffen oder unmodern. Oft ist der wertvolle Korpus aber noch gut erhalten und die Elektrogeräte in tadellosem Zustand. Die Küche herauszureißen und wegzuwerfen wäre viel zu schade! Der Renovierungsspezialist PORTAS hat die Lösung: Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, nur die alten Fronten und Scharniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht.
Anders als beim Neukauf einer Küche gibt es hier keine großen Umbauarbeiten mit Dreck und Lärm; die Küche kann sogar weiter genutzt werden. Eine Portas-Renovierung ist damit nicht nur preisgünstiger als der Neukauf einer vergleichbaren Küche, den intakten Kern weiter zu verwenden, schont außerdem die Umwelt. Zudem bleibt die gewohnte Einteilung erhalten. Portas renoviert alle Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Der Küchenexperte nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf.
Anhand dieser Angaben fertigt das Werkstatt-Team die neuen Fronten nach bewährten handwerklichen Techniken passgenau an. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen und Erweiterungen, wie farblich passende Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung, nach individuellen Vorstellungen möglich.
Auch innovative Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdachte Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierungskur ideal ergänzen.
Ob klassisch, hochglänzend oder im Landhausstil, ob in Holz- oder farbigen Dessins – die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Und da die alte Küche nicht abgeschlagen werden muss, bleiben Tapete, Boden und Kacheln unversehrt. Letztere können natürlich auch mit einer zum Design passenden Wandverkleidung verdeckt werden. In nur einem Tag wird aus der alten Küche eine Traumküche. In dieser Atmosphäre macht das Kochen wieder Spaß!
Wer sich für die individuelle, zeitgemäße und schnelle Küchenrenovierung interessiert oder einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm erhalten möchte, im Internet unter www.seegers.portas.de gibt es viele Detailinformationen. Der PORTAS-Fachbetrieb N. Seegers Inh. Phil Freidank e. K., in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.
Öffnungszeiten Gera:
Mo. bis Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Altenburg:
Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENST

Ärztliche Bereitschaft 16.-22.08.25

Ärztliche Bereitschaft **116117 oder www.116117.de**
Leitstelle Gera **03 65/838 939 100**
Krankentransport **03 65/838 939 140**

Zusätzlicher Praxisdienst (Allgemeinmedizin) für gehfähige Patienten

Bereich Altenburg/ Meuselwitz	Fr., 18-20 Uhr, Sa., So., an gesetzlichen Feiertagen und an Brückentagen von **Schmölln**/ 9-12 Uhr und 18-20 Uhr
Notfall-Behandlung	Klinikum Altenburger Land GmbH, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg
Ärztlicher Hausbesuch	Klinikum Altenburger Land GmbH, Notaufnahme, Am Waldessaum 10, 04600 Altenburg, Tel. 03447/520
	Dringende Arztbesuche sind unter Telefon **116 117** anzumelden. Mo., Di., Do., 18-7 Uhr des Folgetages, Mi. und Fr., 13-7 Uhr des Folgetages, Sa., So., gesetzliche Feiertage sowie am 24. und 31.12., 7-7 Uhr des Folgetages.
Zahnärztliche Bereitschaft	Unter der zentralen Rufnummer Telefon **116 117** oder **www.116117.de**
Kinderärzte	Mi. u. Fr., 13-18 Uhr, Sa., So. und an den Feiertagen sowie Brückentagen, 9-13 Uhr
16.08.25	**Dr. med. Sarah Kroll, Meuselwitz,** MVZ, H.-Pilz-Straße 10, Telefon 03448/3583
17.08.25	**FÄ Katharina Heine, Altenburg,** MVZ, K.-Kollwitz-Straße 61 (Doktorhaus), Telefon 03447/832175
20.08.25	**DM Christian Hönemann, Altenburg,** MVZ, MEDICUM, Am Waldessaum 8/10, Telefon 03447/523631
22.08.25	**Dr. med. Bettina Dreischarf, Meuselwitz,** MVZ, H.-Pilz-Straße 10, Telefon 03448/3583

Apotheken-Bereitschaft

Die bundesweite kostenlose Rufnummer des Apotheken-Bereitschaftsdienstes unter **Telefon 0800/0022833** oder unter **www.apotheken.de**

Altenburg	**16.08.25, Apotheke Am Waldessaum,** Am Waldessaum 8
	17.08.25, Glück-Auf-Apotheke, Darwinstraße 1-2 (Gesundheitszentrum)
	18.08.25, Wenzel-Apotheke, Kauerndorfer Allee 20 (im Kaufland)
	19.08.25, Südost-Apotheke, Am Stadtwald 1
	20.08.25, Glück-Auf-Apotheke, Fabrikstraße 32 (Bahnhofcenter)
	21.08.25, Kloster-Apotheke, Wallstraße 10
	22.08.25, Hof-Apotheke, Weibermarkt 17
Meuselwitz/ Rositz/Lucka	8-8 Uhr des darauf folgenden Tages **keine Bereitschaftsdienstzeiten**
Nobitz/Lgl.-Niederhain	8-8 Uhr des darauf folgenden Tages **keine Bereitschaftsdienstzeiten**
Schmölln/ Gößnitz	8-20 Uhr, Sa., 9-12 u. 17-19 Uhr, So und an Feiertagen, 10-12 u. 17-19 Uhr
	18.08.25, Stadt-Apotheke, Mittelstraße 4, Gößnitz
	19.08.25, Schloss-Apotheke, Mittelstraße 9, Schmölln

Blutspendetermine

Altenburg	**18.08.25, 11.30-15.30 Uhr,** Berufsschule für WISO, Haus 1, Platanenstraße 3
	16.09.25, 15.00-19.00 Uhr, DRK-Geschäftsstelle, Langengasse 21
Gößnitz	**30.09.25, 15.30-19.00 Uhr,** Mehrzweckhalle, Freiheitsplatz 5a
Lucka	**26.08.25, 16.30-19.30 Uhr,** Grund- und Regelschule, Straße der Bauarbeiter 1a
Meuselwitz	**10.09.25, 16.00-19.00 Uhr,** Schnaudertalhalle, Zeitzer Straße 45
Schmölln	**19.08.25, 14.30-19.00 Uhr,** Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft, Lohsenstraße 25a
Treben	**01.10.25, 16.00-19.00 Uhr,** Alte Mälzerei, Breite Straße 4a

BESTATTER

Bestattungsunternehmen **Kammel**
Tag und Nacht dienstbereit
04610 Meuselwitz, Baderdamm 10, ☎ 0 34 48/7 54 94 78
04613 Lucka, Altenburger Str. 23, ☎ 03 44 92/18 07 81 o. 01 73/4 28 94 43
www.bestattung-kammel.de

PFLEGEDIENST

Diakonie Sozialstation Meuselwitz
Wir pflegen, beraten und betreuen.
Telefon 0 34 48/70 22 09
Baderdamm 3, 04610 Meuselwitz
In Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.

STEUERN

Wir machen Ihre Steuererklärung!
Klarer Preis. Schnelle Hilfe. Engagierte Berater.
Beratungsstellenleiterin Jana Rose
Hausbesuche möglich.
Waldstraße 3 · 06712 Zeitz/OT Kayna · Tel. 03 44 26-21 50 60
jana.rose@steuerring.de · www.steuerring.de/rose
STEUER RING
Wir erstellen ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.
Steuerring e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

TAXI

Taxibetrieb Bettermann
Vertragspartner der Krankenkassen
01575 1824727

NOTRUFE

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr u. Notarzt	**112**
Ärztliche Bereitschaft	**116 117**
	oder **www.116117.de**
Klinikum Altenburger Land	03447 **520**
Notruf bei Vergiftungen	0361 **730 730**
Opfertelefon (bundesweit)	**116 006**
Frauenschutzwohnung	0151 **16 25 98 84**
Verbrauchertelefon	0900 **1 77 57 70**
TelefonSeelsorge Deutschland e.V.	0800 **1 11 01 11**
	0800 **1 11 02 22**
	oder **116 123**
	Mail/Chat **online.telefonseelsorge.de**
Sorgentelefon	0800 **00 800 80**
Schwangere in Not	0800 **4 04 00 20**
Elterntelefon	0800 **111 05 50**
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 **22 55 530**
Kinderschutztelefon f. Minderjährige	03447 **58 65 00**
Kinder- u. Jugendtelefon	**116 111**
Strafverteidiger Notdienst	0177 **2 69 56 41**
Sperr-Notruf Geldkarten	**116 116**
Tierärztlicher Notdienst	0361 **64 47 88 08**

- Hingucker der Woche -

Kleinod auf dem Hainbergsee

Meuselwitz. Eine kleine Schwimminsel schmückt seit Kurzem die Wasserfläche des Hainbergsees in Richtung Schilflandschaft. Ein Rückzugsparadies für unsere gefiederten Freunde. Seit Jahren verschwinden hier die Enten, so auch in diesem Jahr. Als eine Entenfamilie nur kurze Zeit den See bevölkerte, waren nach ein paar Tagen alle Entenküken verschwunden. Ob nun der Fuchs, Marder oder Waschbär daran schuld sind, sei dahin gestellt. Jedenfalls kamen die Innova-Leute auf die Idee, ein schwimmendes Hotel zu bauen. Welches indessen mithilfe des Bootes vom Hainbergsee-Förderverein an der entsprechenden Stelle platziert wurde. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass es die Tiere annehmen.

T. Heimbach
für den Förderverein Hainbergsee e. V.

Fotos (2): privat

Impressum KURIER Bleiben Sie stets informiert.

Kurier Verlag KG
Frauengasse 28 · 04600 Altenburg
www.kurier-online.de
Telefon 0 34 47/89 46-0 · Fax 0 34 47/89 46 32
E-Mail: redaktion@kurier-verlag.com und anzeigen@kurier-verlag.com

Öffnungszeiten Frauengasse:	Montag	8.00-18.00 Uhr
	Dienstag-Donnerstag	8.00-16.00 Uhr
	Freitag	8.00-12.00 Uhr
Auflage:	48.450	

Erscheinung erfolgt wöchentlich im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz (Landkreis Altenburger Land).

Redaktion:	Silke Konzag (sk) Telefon 0 34 47/89 46 29
Buchhaltung:	Telefon 0 34 47/89 46 33
Zustellung:	Telefon 03447/4 99 62 00
Anzeigenschluss:	Montag 16.00 Uhr (Schieberecht bei Feiertagen)

Für den Inhalt von Anzeigen (dazu gehören auch Texte, welche als Anzeige deklariert sind) zeichnet nicht der KURIER verantwortlich. Diese unterliegen der Verantwortung des jeweiligen Werbetreibenden.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.

Wir bitten darum, keine Abmahnung ohne vorherige Kontaktaufnahme zu erteilen. Wenn wir Ihrer Meinung nach die Rechte Dritter oder auch gesetzliche Bestimmungen verletzen, kontaktieren Sie uns auf jedem erdenklichen Wege. Per E-Mail, Brief, telefonisch oder persönlich. Dazu ist kein Rechtsanwalt nötig.

Wir garantieren die unverzügliche Einhaltung Ihrer Rechte. Sollten Sie ohne vorherige Kontaktaufnahme Kosten auslösen, werden wir diese nicht erstatten. Gegebenenfalls werden wir wegen Verletzung nachgenannter Bestimmungen Gegenklage einreichen. Das Beauftragen eines kostenpflichtigen Rechtsbeistandes, um uns kostenpflichtig abzumahnen, entspricht nicht der Wahrung der Interessen des Rechteinhabers und dessen wirklichem oder mutmaßlichem Willen. Es handelt sich damit um einen Verstoß gegen § 8 Abs. 4 UWG, wegen der Verfolgungen sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als hauptsächliche Triebfeder. Damit würde auch gegen die Schadensminderungspflicht gehandelt. Beachten Sie bitte auch den möglichen Verstoß gegen § 254 Abs. 2 UWG.

Mehr Lehrkräfte eingestellt – Über 2.600 neue Beschäftigte an Thüringer Schulen

Erfurt. Am Montag begann für 261.226 Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr. 18.310 Erstklässler feierten bereits letzten Samstag ihre Schuleinführung. Zum Schuljahresbeginn 2025/26 hat Bildungsminister Christian Tischner über aktuelle Entwicklungen an den staatlichen Schulen informiert. Demnach wurden im laufenden Schuljahr 1.358 Lehrkräfte neu eingestellt, während 836 aus dem aktiven Schuldienst ausgeschieden sind. Insgesamt konnten über 2.600 neue Beschäftigte gewonnen werden, darunter neben den Lehrkräften auch 690 Lehramtsanwärterinnen und -anwärter, 498 Erzieherinnen und Erzieher sowie 85 sonderpädagogische Fachkräfte (SPF), die in den Horten der Schulen tätig sind.

Um dem anhaltenden Personalmangel entgegenzuwirken, setzt die Landesregierung auf ein Bündel verschiedener Maßnahmen. Dazu zählen der Ausbau des Dualen Studiums im Regelschulbereich von 50 auf 70 Plätze, die frühzeitige Zusage für Bewerberinnen und Bewerber, „Bewerber-Coaches“ an Schulämtern sowie regionale Kooperationen („Cluster-Bildung“) zur gezielten Unterstützung betroffener Schulen. Ein dreimonatiger Vorkurs soll Seiteneinsteiger künftig besser auf den Beruf vorbereiten. Auch freiwillige Hinzuverdienstmöglichkeiten für Lehramtsanwärter wurden geschaffen, um Unterrichtsausfall zu verringern. Knapp ein Drittel der Neueinstellungen entfällt auf Seiteneinsteiger. Ihre Qualifizierungen wurden zum neuen Schuljahr neu strukturiert, um die Abbrecherquote zu senken und die Unterrichtsqualität zu verbessern. Gleichzeitig wird der Bereich der sonderpädagogischen Förderung weiter ausgebaut – auch als Reaktion auf fehlende Lehrkräfte mit entsprechender Fachausbildung. Die Schulämter nehmen laufend neue Einstellungen vor. Ein weiterer Schwerpunkt bleibt die Unterrichtsabsicherung. Geplant sind unter anderem neue Kooperationen mit Hochschulen für angewandte Wissenschaften zur Stärkung der Lehrkräftebildung sowie eine Neuausrichtung von Sonderzuschlägen für Lehramtsanwärter, um gezielter steuern zu können. Im Bereich der Schulentwicklung kündigt das Ministerium außerdem verbindliche Sprachtests im Vorschulalter an. Ab 2026 sollen Kinder im fünften Lebensjahr getestet und bei Bedarf gezielt gefördert werden, um Lehrerinnen und Lehrer später zu entlasten.

Die neue Schulordnung legt mehr Wert auf Leistungsorientierung und individuelle Förderung. Ab Klasse 6 wird die Versetzung wieder verpflichtend entschieden. Verhalten und Mitarbeit werden bereits in der Primarstufe verbindlich bewertet – mit Raum für pädagogische Konzepte an Gemeinschaftsschulen. Ebenfalls neu ist die sogenannte „Verfassungsviertelstunde“, ein Modellprojekt zur Demokratiebildung. Rund 20 Schulen sollen ab diesem Schuljahr daran teilnehmen. Ziel ist es, das Bewusstsein für demokratische Werte und Grundrechte zu stärken. Zudem traten Anfang August landeseinheitliche Regeln zur privaten Nutzung digitaler Endgeräte in Kraft. An Grund-, Gemeinschafts- und Förderschulen ist die Nutzung von Smartphones, Tablets oder Smartwatches künftig nur noch erlaubt, wenn sie pädagogisch notwendig, medizinisch begründet oder im Notfall erforderlich ist. Die Regelung ist verpflichtend in die Hausordnung aufzunehmen. Ausführliche Informationen unter https://bildung.thueringen.de

Redaktion

EINKAUFEN MIT SERVICE –

weil Komfort keine Frage des Alters ist

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt:

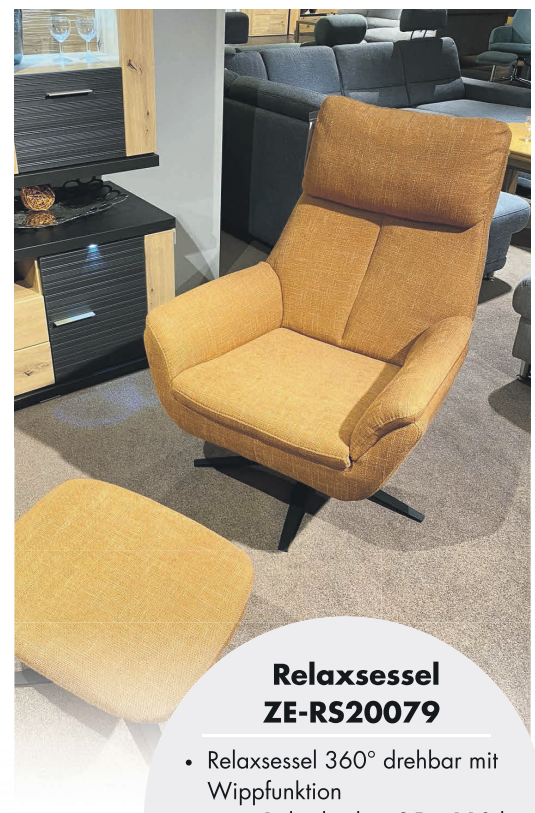
Sie möchten sich neu einrichten – aber der Weg ins Möbelhaus ist beschwerlich?
Wir machen es leicht:

- **Wir holen Sie direkt zu Hause ab (Umkreis ca. 20 km)**
- **Rollator, Rollstuhl und Kundenfahrstuhl vor Ort**
- **Günstiger Mittagstisch zur Stärkung**
- **Lieferung, Montage & Entsorgung inklusive**

Anmeldung per Telefon oder WhatsApp unter 03447 85160

Und das Beste: Sie kaufen mit gutem Gefühl. Sollte ein identisches Angebot binnen zwei Wochen anderswo günstiger sein, erstatten wir die Differenz.

Einfach wohlfühlen – von Anfang an.



Relaxsessel ZE-RS20079

- Relaxsessel 360° drehbar mit Wippfunktion
- max. Belastbarkeit 95 – 110 kg
- inkl. Hocker

046604800

~~1.572.-~~

1.199.-

Jetzt NEU!

Kaffeezeit im Möbelhaus

HANDGEMACHT MIT VIEL LIEBE

Gemütlich schlemmen & plaudern – dienstags von 15 bis 17 Uhr im Restaurant von Möbel Schröter!

Freut euch auf hausgemachten Blechkuchen satt, ein Heißgetränk nach Wahl (Kaffee, Tee oder Kakao) und eine gemütliche Atmosphäre mit liebevoll gedeckten Tischen für alle, die sich vorab anmelden.

Anmeldung
info@moebel-schroeter.de

Kuchen* satt.

- Ein Kaffee, Tee oder Kakao inklusive
- Gesellschaftsspiele direkt am Tisch
- Büchertauschschrank zum Stöbern und Tauschen

Termine im September:

02. September
09. September
23. September
30. September

6,50 €

*solange der Vorrat reicht
Beispielbild

Zwischenverkauf, Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Abbildungen sind Musterbeispiele. Alles solange der Vorrat reicht. Preisauszeichnung in Euro.

MÖBEL schröter GmbH & Co.KG

Fünfminutenweg Nord 7
04603 Windischleuba bei Altenburg
Mo-Fr.: 9-19 Uhr
Sa.: 9-17 Uhr

www.moebel-schroeter.de I info@moebel-schroeter.de I Tel 03447 85160